

EPSON®

Farblaserdrucker

EPSON AcuLaser™ C1100 Series

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung im Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, auftreten.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Apple und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

EPSON ist eine eingetragene Marke und EPSON AcuLaser ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2004 Seiko Epson Corporation, Nagano, Japan.

Wo Sie Informationen finden

Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

Benutzerhandbuch (das vorliegende Handbuch)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

Netzwerkhandbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen sowohl zum Druckertreiber als auch zu den Netzwerkeinstellungen. Vor der Verwendung muss das Handbuch von der CD-ROM mit dem Utility Network auf die Festplatte des Computers installiert werden.

Handbuch zur Behebung von Papierstaus

Enthält Lösungen für den Umgang mit Papierstaus bei Ihrem Drucker, auf die Sie möglicherweise regelmäßig zugreifen müssen. Sie sollten dieses Handbuch ausdrucken und es in der Nähe des Druckers aufbewahren.

Online-Hilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf Hilfe, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Online-Hilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

Inhalt

Sicherheitsinformationen	11
Handbuch-Konventionen	11
Sicherheitshinweise	12
Wichtige Sicherheitshinweise	15
Sicherheitshinweise zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers	16

Kapitel 1 Informationen zum Drucker

Druckerteile	17
Vorderansicht	17
Rückansicht	18
Innere des Druckers	18
Bedienfeld	19
Optionen und Verbrauchsmaterialien	21
Optionen	21
Verbrauchsmaterialien	21
Verschiedene Druckoptionen	22
Beidseitiges Drucken	22
Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“	23
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt	23
Drucken von Wasserzeichen	24

Kapitel 2 Handhabung der Druckmedien

Papierquellen	25
MZ-Papierfach	25
Optionales Zusatzpapiermagazin	27
Auswählen der Papierzufuhr	27
Einlegen von Papier	30
MZ-Papierfach	30
Optionales 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin	32

Papierausgabefach	34
Bedrucken von speziellen Druckmedien	35
EPSON Color Laser Paper	35
EPSON Color Laser Transparencies	36
EPSON Color Laser Coated Paper	38
Briefumschläge	39
Etiketten	41
Schweres Papier/sehr schweres Papier	42
Folien	43
Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats	43

Kapitel 3 Druckersoftware unter Windows verwenden

Informationen zur Druckersoftware	45
Auf den Druckertreiber zugreifen	45
Ändern der Druckereinstellungen	47
Einstellen der Druckqualität	47
Skalieren von Ausdrücken	55
Ändern des Druck-Layouts	58
Verwenden eines Wasserzeichens	60
Duplexdruck	64
Erweiterte Einstellungen vornehmen	68
Vornehmen von erweiterten Einstellungen	72
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3	72
Installation von EPSON Status Monitor 3	73
Aufrufen von EPSON Status Monitor 3	76
Informationen zum Druckerstatus	77
Online bestellen	80
Festlegen von Überwachungsoptionen	82
Meldungsfenster	85
Funktion „Job Management“ (Auftragsverwaltung)	86
Stoppen der Überwachung	90
Einstellungen für überwachte Drucker	90
Einrichten der USB-Schnittstelle	91
Abbrechen des Druckvorgangs	93
Deinstallieren der Druckersoftware	94
Deinstallation des Druckertreibers	94
Deinstallieren des USB-Gerätetreibers	97

Kapitel 4 Druckersoftware auf dem Macintosh verwenden

Informationen zur Druckersoftware	100
Auf den Druckertreiber zugreifen	100
Ändern der Druckereinstellungen	102
Einstellen der Druckqualität	102
Skalieren von Ausdrücken	111
Ändern des Druck-Layouts	112
Verwenden eines Wasserzeichens	114
Duplexdruck	121
Erweiterte Einstellungen vornehmen	124
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3	127
Aufrufen von EPSON Status Monitor 3	127
Informationen zum Druckerstatus	129
Einstellen der Überwachungsoptionen	132
Meldungsfenster	135
Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) verwenden	136
Einrichten der USB-Schnittstelle	138
Abbrechen des Druckvorgangs	140
Deinstallieren der Druckersoftware	141
Mac OS X	141
Mac OS 9	142

Kapitel 5 Einrichten des Druckers in einem Netzwerk

Für Windows	143
Freigeben des Druckers	143
Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker	145
Verwenden eines zusätzlichen Treibers	147
Clients einrichten	154
Installieren der Druckersoftware von CD-ROM	163
Macintosh	165
Freigeben des Druckers	165
Benutzer von Mac OS X	165
Mac OS 9	165

Kapitel 6 Installieren von Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin	169
Handhabungshinweise.	169
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins	170
Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins	172
Duplexeinheit	173
Duplexeinheit installieren	173
Duplexeinheit entfernen.	177
Speichermodul	178
Speichermodul installieren	178
Entfernen eines Speichermoduls.	181

Kapitel 7 Wartung und Transport

Meldungen zum Austausch	182
Tonerkartusche	184
Handhabungshinweise.	184
Tonerkartusche ersetzen.	185
Photoleiter	189
Handhabungshinweise.	189
Photoleiter ersetzen.	190
Reinigen des Druckers.	193
Transportrolle reinigen.	194
Druckkopf reinigen.	194
Transportieren des Druckers	196
Bei langem Transport	196
Bei kurzen Entfernungen	197
Der geeignete Standort für den Drucker	198

Kapitel 8 Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstaus	200
Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus	200
Papierstau C (Abdeckung C)	201
Papierstau D (Abdeckung D)	203
Papierstau E (Abdeckung E)	206
Papierstau F (Abdeckung F)	207

Papierstau DM (Abdeckung DM)	210
Papierstau MZ (MZ-Papierfach)	211
Papierstau LC (Papierkassette).....	212
Papierstau G (Abdeckung G)	214
Wenn Folien im MZ-Papierfach gestaut sind.....	215
Drucken eines Statusblatts	217
Probleme beim Druckerbetrieb	218
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	218
Der Drucker druckt nicht (die Betriebsanzeige leuchtet nicht).....	218
Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.	219
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.....	220
Freigabeprobleme	220
Netzwerkdrucker können in einer Windows-95-Umgebung nicht überwacht werden	220
Probleme beim Ausdruck.....	221
Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.....	221
Probleme beim Farbdruk	222
Farbausdruck ist nicht möglich	222
Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus.....	222
Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab.	223
Probleme mit der Druckqualität	224
Dunkler oder verschmutzter Hintergrund.....	224
Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte.....	224
Die Druckqualität oder der Toner ist ungleichmäßig verteilt.....	225
Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.....	226
Der Toner schmiert.....	227
Im Druckbild fehlen einige Bereiche.	228
Es werden völlig unbedruckte Seiten ausgegeben.....	229
Das Druckbild ist hell oder schwach.	230
Die nicht bedruckte Seite ist verschmutzt.	230
Speicherprobleme	231
Verminderte Druckqualität.....	231
Es ist nicht genug Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.....	231

Es ist nicht genug Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.	232
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien	232
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen	232
Probleme bei der Verwendung von Optionen.	234
Das Papier wird nicht aus dem optionalen Papiermagazin eingezogen.	234
Papierstau bei Verwendung des optionalen Papiermagazins.	235
Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.	235
Beheben von USB-Problemen.	236
USB-Verbindungen	236
Windows-Betriebssystem.	236
Druckersoftware-Installation.	236
Status- und Fehlermeldungen	243
Abbrechen des Druckvorgangs	256
Verwenden der Taste Job löschen.	257
Verwenden des Menüs Reset (Zurücksetzen).	257
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen	258

Anhang A Spezifikationen

Leistungsmerkmale des Druckers	260
Hohe Druckqualität	260
Duplex-Druck	260
Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber	261
Tonersparmodus	261
Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie	261
Papier	262
Verfügbare Papiersorten	262
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten	263
Druckbarer Bereich:	264
Drucker	265
Allgemein	265
Umgebungsbedingungen.	266
Mechanik	267

Elektrische Anschlusswerte	268
Normen und Zertifizierungen	268
Schnittstellen	270
Parallele Schnittstelle	270
USB-Schnittstelle	271
Ethernet-Schnittstelle	271
Optionen und Verbrauchsmaterialien	272
Optional 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin	272
Duplexeinheit	273
Speichermodule	273
Tonerpatrone	274
Photoleiter	275

Anhang B Funktionen des Bedienfelds

Verwenden der Menüs am Bedienfeld	277
Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind	277
Aufrufen der Menüs am Bedienfeld	278
Menüs am Bedienfeld	279
Menü „Information“ (Informationen)	279
Statusmenü	282
Menü „Tray“ (Papierzufuhr)	282
Menü „Setup“	283
Menü Zurücksetzen	285
Menü Parallel	286
Menü USB	287
Menü „Network“ (Netzwerk)	289
Menü Printer Adjust (Drucker einstellen)	289

Anhang C Arbeiten mit Schriften

EPSON-BarCode-Schriften (nur unter Windows)	292
Systemvoraussetzungen	294
Installieren von EPSON-BarCode-Schriften	294
Drucken mit EPSON-BarCode-Schriften	296
BarCode-Schriften-Spezifikationen	300

Hinweis für Windows XP

Glossar

Index

Sicherheitsinformationen

Handbuch-Konventionen



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Achtung

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

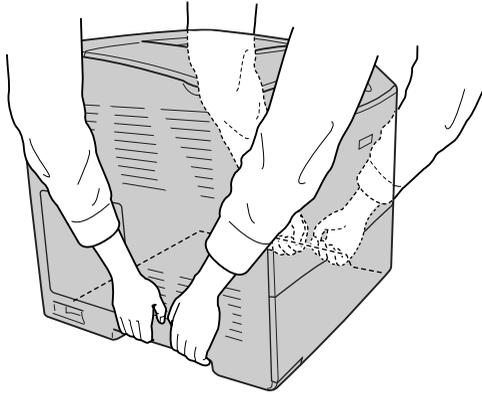
Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

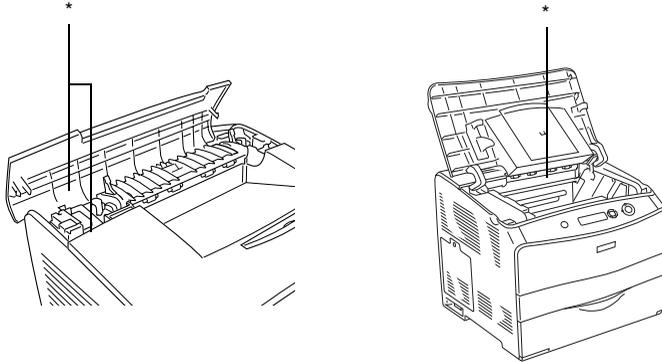
Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts:

- ❑ Wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind, wiegt der Drucker ca. 28 kg. Der Drucker sollte daher nicht von einer Person allein angehoben oder getragen werden. Der Transport des Druckers sollte von jeweils zwei Personen gemeinsam durchgeführt werden, die die im Folgenden dargestellten korrekten Hebetechniken anwenden.



- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber VORSICHT! HOHE TEMPERATUR. versehen. Nachdem der Drucker in Betrieb war, können die Fixiereinheit und die umgebenden Bereiche sehr heiß sein.



* VORSICHT! HOHE TEMPERATUR

- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Versuchen Sie nie, eines der Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Legen Sie Tonerkartuschen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❑ Versuchen Sie nie, an Tonerkartuschen Änderungen vorzunehmen oder sie zu zerlegen. Sie können nicht nachgefüllt werden.

- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner.
- ❑ Werfen Sie gebrauchte Tonerkartuschen, Photoleiter und Fixiereinheiten nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug, Brände oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Tonerkartuschen, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Setzen Sie den Photoleiter beim Entfernen nicht länger als fünf Minuten dem Licht aus. Der Photoleiter enthält eine blaue lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wenn die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt wird, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn die Entwicklertrommel längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, decken Sie sie mit einem lichtundurchlässigen Tuch ab.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel und das Band nicht zu zerkratzen. Wenn Sie den Photoleiter aus dem Drucker herausnehmen, legen Sie ihn auf eine saubere, glatte Unterlage. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

- ❑ Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf der Photoleiter nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen er direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.

Wichtige Sicherheitshinweise

- ❑ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- ❑ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ❑ Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.

ENERGY STAR®-Kompatibilität



Epson als „International ENERGY STAR®-Partner“ bestätigt, dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien zur effizienten Energienutzung entspricht.

Das International ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopiergeräte, Scanner und Mehrzweckgeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren. Die teilnehmenden Länder verwenden einheitliche Standards und Logos.

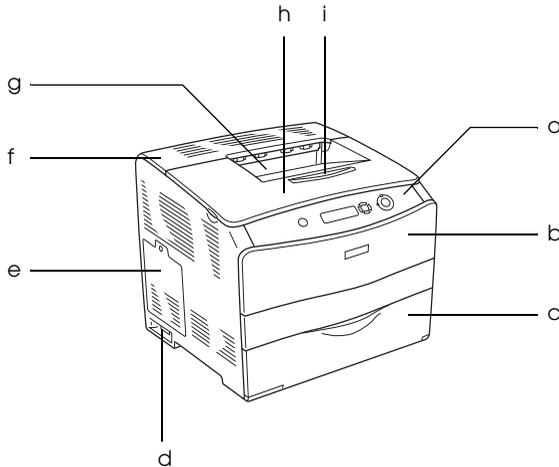
Sicherheitshinweise zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers

Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:

- Warten Sie nach dem Einschalten des Druckers, bis die Meldung **Ready** (Bereit) am LCD-Display angezeigt wird.
- Während die Betriebsanzeige blinkt
- Während die Datenanzeige leuchtet oder blinkt
- Während eines Druckvorgangs

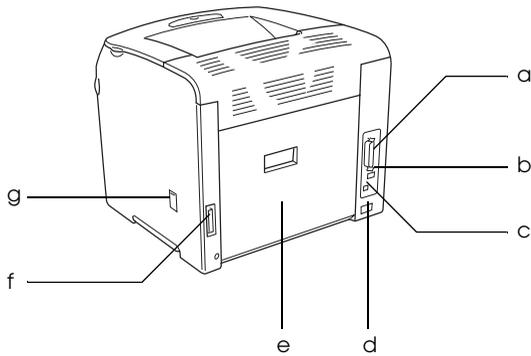
Druckerteile

Vorderansicht



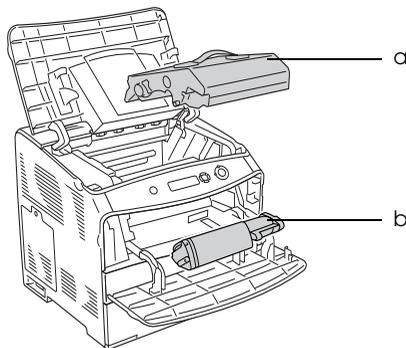
- a. Bedienfeld
- b. Abdeckung A
- c. MZ-Papierfach
- d. Netzschalter
- e. Optionen-Abdeckung
- f. Abdeckung C
- g. Face-Down-Papierablage
- h. Abdeckung B
- i. Anschlag

Rückansicht



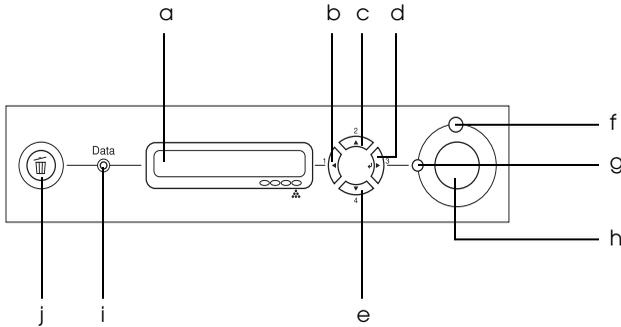
- a. Parallel-Schnittstellenanschluss
- b. USB-Schnittstellenanschluss
- c. Netzwerk-Schnittstellenanschluss (nur Netzwerkmodell)
- d. Netzeingang
- e. Abdeckung E
- f. Duplexeinheit-Anschluss
- g. Reiniger-Abdeckung

Innere des Druckers



- a. Photoleiter
- b. Tonerkartusche

Bedienfeld



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a. LCD-Display | <p>Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfelds an.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> b. Zurück-Taste c. Pfeil nach oben-Taste d. Eingabe taster e. Pfeil nach unten-Taste | <p>Über diese Tasten können Sie die Bedienfeldmenüs aufrufen. In diesen Menüs lassen sich Druckereinstellungen vornehmen und der Status von Verbrauchsmaterialien überprüfen. Weitere Informationen zum Verwenden dieser Tasten finden Sie unter "Verwenden der Menüs am Bedienfeld" auf Seite 277.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> f. Fehleranzeige (Rot) | <p>Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.</p> |

- g. Betriebsanzeige (Grün) Diese Anzeige leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist.
Die Anzeige ist aus, wenn der Drucker nicht bereit ist.
- h. Start/Stopp-Taste Wenn während des Druckvorgangs diese Taste gedrückt wird, wird der Druckvorgang angehalten.
Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste die Fehlerinformationen löschen und den Drucker in den Status Ready (Bereit) schalten.
- i. Datenanzeige (Gelb) Diese Anzeige leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.)
Die Anzeige blinkt, wenn der Drucker gerade Daten verarbeitet.
Wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält, ist die Anzeige aus.
- j. Taste Cancel Job (Job löschen) Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

- ❑ 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin (C12C802182)
Die 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin enthält eine Papierkassette. Dadurch wird die mögliche Papierzufuhr auf 500 Blatt erhöht. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Optionales Zusatzpapiermagazin" auf Seite 169.
- ❑ Duplexdruckeinheit (C12C802192)
Die Duplexdruckeinheit ermöglicht automatisches Drucken auf beiden Seiten des Papiers. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Duplexeinheit" auf Seite 173.

Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ausgetauscht werden müssen.

Produktname	Produktcode
Tonerkartusche hoher Kapazität (Gelb)	0187
Tonerkartusche hoher Kapazität (Magenta)	0188
Tonerkartusche hoher Kapazität (Cyan)	0189
Tonerkartusche hoher Kapazität (Schwarz)	0190
Tonerkartusche mit Standardkapazität (Gelb)	0191
Tonerkartusche mit Standardkapazität (Magenta)	0192
Tonerkartusche mit Standardkapazität (Cyan)	0193
Photoleiter	1104

Verschiedene Druckoptionen

Bei diesem Drucker stehen Ihnen eine Reihe verschiedener Druckoptionen zur Verfügung. Sie können in unterschiedlichen Formaten und auf vielen verschiedenen Papiertypen drucken.

Im Folgenden werden die Vorgehensweisen für die verschiedenen Druckarten beschrieben. Wählen Sie die Vorgehensweise entsprechend dem Druckauftrag aus.

Beidseitiges Drucken

“Duplexeinheit installieren” auf Seite 173

“Duplexdruck” auf Seite 64 (Windows)

“Duplexdruck” auf Seite 121 (Macintosh)



Mit dieser Funktion können Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken.

Hinweis:

Zum automatischen Drucken auf beiden Seiten des Papiers muss eine optionale Duplexeinheit im Drucker installiert sein.

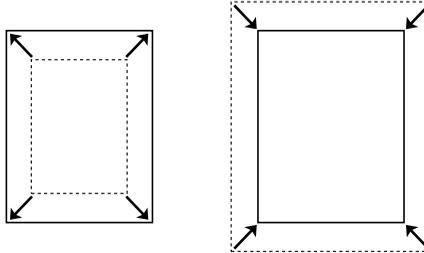
Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“

„Skalieren von Ausdrücken“ auf Seite 55 (Windows)

„Skalieren von Ausdrücken“ auf Seite 111 (Macintosh)

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

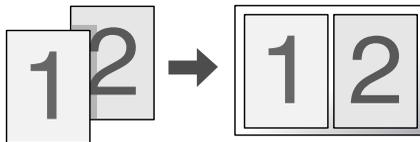


Diese Funktion vergrößert oder verkleinert das Dokument automatisch zur Anpassung an das gewählte Papierformat.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt

„Ändern des Druck-Layouts“ auf Seite 58 (Windows)

„Ändern des Druck-Layouts“ auf Seite 112 (Macintosh)



Mit dieser Funktion können Sie zwei oder vier Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

Drucken von Wasserzeichen

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 60 (Windows)

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 114 (Macintosh)

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.



Mit dieser Funktion können Sie einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdruck drucken. Beispielsweise können Sie wichtige Dokumente mit „Vertraulich“ versehen.

Papierquellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Druckmedien Sie über eine Papierzufuhr zuführen können.

MZ-Papierfach

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Normalpapier Gewicht: 64 bis 80 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Government Letter (GLT), Half Letter (HLT), Executive (EXE) Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 90 × 110 mm Höchstens 220 × 297 mm	Maximal 180 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 20 mm)
Halb-schweres Papier Gewicht: 80 bis 105 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Government Letter (GLT), Half Letter (HLT), Executive (EXE) Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 90 × 110 mm Höchstens 220 × 297 mm	bis zu 20 mm dicker Stapel
Briefumschläge	C5, C6, C10, DL, Monarch, ISO-B5	Maximal 20 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 20 mm)
Etiketten	A4, Letter (LT)	Maximal 75 Blätter

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Schweres Papier Gewicht: 106 bis 163 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Government Letter (GLT), Half Letter (HLT), Executive (EXE) Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 90 × 110 mm Höchstens 220 × 297 mm	bis zu 20 mm dicker Stapel
Sehr schweres Papier Gewicht: 164 bis 210 g/m ²	90 × mindestens 110 mm Höchstens 220 × 297 mm	bis zu 20 mm dicker Stapel
Beschichtetes Papier Gewicht: 105 bis 210 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Government Letter (GLT), Half Letter (HLT), Executive (EXE) Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 90 × 110 mm Höchstens 220 × 297 mm	bis zu 20 mm dicker Stapel
EPSON Color Laser Paper	A4	Maximal 180 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 20 mm)
EPSON Color Laser Transparencies	A4, Letter (LT)	Maximal 75 Blätter
EPSON Color Coated Papier	A4	bis zu 20 mm dicker Stapel

Optionales Zusatzpapiermagazin

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Normalpapier	A4, Letter (LT)	Max. 500 Blatt in jeder Kassette (Gesamte Stärke: bis zu 56 mm)
EPSON Color Laser Paper	A4	bis zu 56 mm dicker Stapel

Auswählen der Papierzufuhr

Sie können die Papierzufuhr manuell festlegen oder den Drucker auf automatische Papierwahl einstellen.

Manuelle Auswahl

Mit dem Druckertreiber können Sie eine Papierzufuhr manuell auswählen.

Zum Aufrufen des Druckertreibers unter Windows siehe "Auf den Druckertreiber zugreifen" auf Seite 45 bzw. auf dem Macintosh siehe "Auf den Druckertreiber zugreifen" auf Seite 100.

Für Windows

Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte Allgemeine Einstellungen und wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus der Liste Papierzufuhr aus. Klicken Sie anschließend auf OK.

Macintosh

Rufen Sie den Druckertreiber auf, wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste aus und klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) (Mac OS X) bzw. öffnen Sie das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) (Mac OS 9). Wählen Sie dann die gewünschte Papierzufuhr aus der Liste Papierzufuhr aus und klicken Sie auf OK.

Automatische Auswahl

Mit dem Druckertreiber können Sie eine Papierzufuhr, die die passende Papiergröße enthält, automatisch auswählen. Zum Aufrufen des Druckertreibers unter Windows siehe "Auf den Druckertreiber zugreifen" auf Seite 45 bzw. auf dem Macintosh siehe "Auf den Druckertreiber zugreifen" auf Seite 100.

Für Windows

Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) und wählen Sie dann Auto Selection (Automatische Auswahl) als Papierzufuhr aus. Klicken Sie anschließend auf OK.

Macintosh

Rufen Sie den Druckertreiber auf, wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste aus und klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) (Mac OS X) bzw. öffnen Sie das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) (Mac OS 9). Wählen Sie dann Auto Selection (Automatische Auswahl) als Papierzufuhr aus und klicken Sie auf OK.

Der Drucker sucht dann in der folgenden Reihenfolge nach der Papierzufuhr mit dem angegebenen Papierformat.

Standardkonfiguration

MZ-Papierfach

Wenn das optionale 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin installiert ist:

MZ-Papierfach
Standardkassette

Hinweis:

- ❑ *Andere Papiergrößen als A4 und Letter können nur vom MZ-Papierfach aus zugeführt werden.*
- ❑ *Wenn Sie Einstellungen für das Papierformat oder die Papierzufuhr in Ihrer Anwendung vornehmen, können diese die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft setzen.*
- ❑ *Wenn Sie in der Einstellung für das Papierformat Briefumschläge auswählen, können diese nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden, ungeachtet der Einstellung für die Papierzufuhr.*
- ❑ *Sie können die Priorität des MZ-Papierfachs im Menü Setup des Bedienfelds mit der Einstellung MF Mode (MZ-Modus) ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Menü „Setup“" auf Seite 283.*

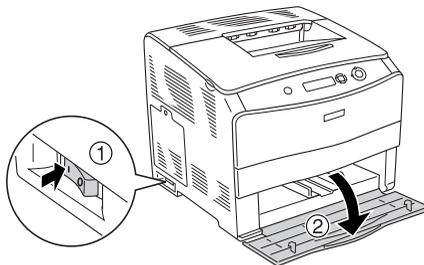
Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Folien oder Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter "Bedrucken von speziellen Druckmedien" auf Seite 35.

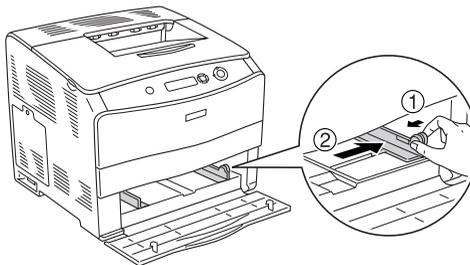
MZ-Papierfach

Führen Sie zum Einlegen von Papier die nachstehenden Anweisungen aus.

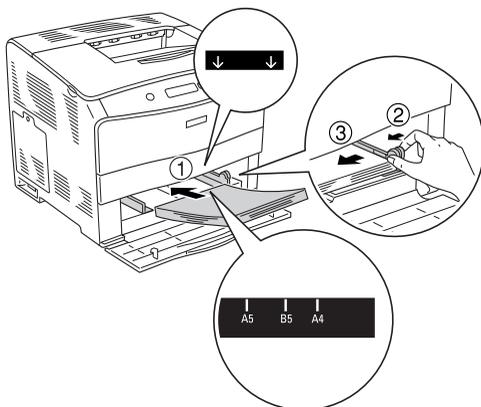
1. Schalten Sie den Drucker ein und öffnen Sie die Abdeckung des MZ-Papierfachs.



2. Schieben Sie die rechte Papierführung nach außen, wobei Sie den Knopf und die Papierführung zusammendrücken.

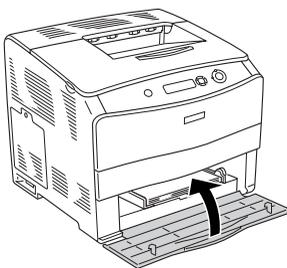


3. Legen Sie einen Stapel des gewünschten Mediums in der Mitte des Papierfachs mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Schieben Sie dann die seitliche Papierführung, während Sie den Knopf und die Papierführung zusammendrücken, bis sie eng an der rechten Seite des Papierstapels anliegt.



Hinweis:

- Legen Sie die Medien mit einer kurzen Seite voran ein.
 - Legen Sie nur so viele Medien ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.
4. Schließen Sie die Abdeckung des MZ-Papierfachs.



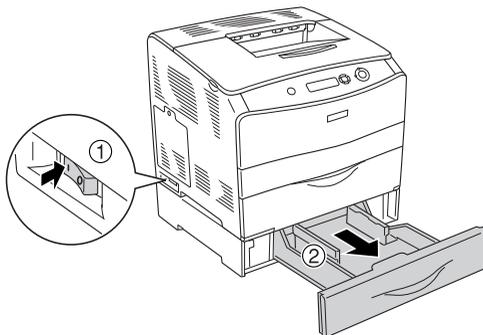
Hinweis:

Nehmen Sie nach dem Einlegen des Papiers die Einstellung **MP Tray Size** (MZ-Papierfachformat) vor, um die Größe des eingelegten Papiers mit dem Bedienfeld abzustimmen.

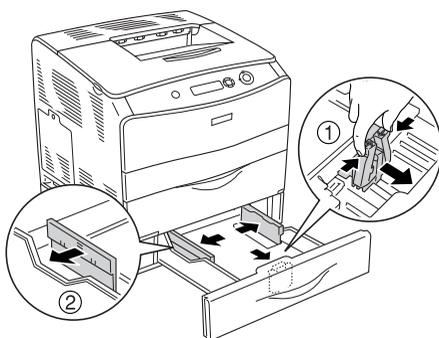
Optionales 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin

Führen Sie zum Einlegen von Papier die nachstehenden Anweisungen aus.

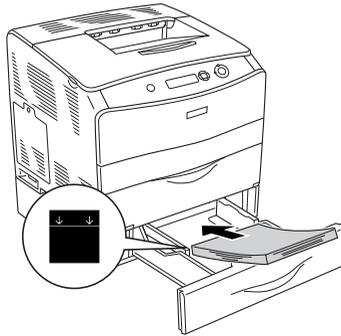
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie die optionale Kassette heraus.



2. Verschieben Sie die Papierführung, wobei Sie den Knopf gedrückt halten.

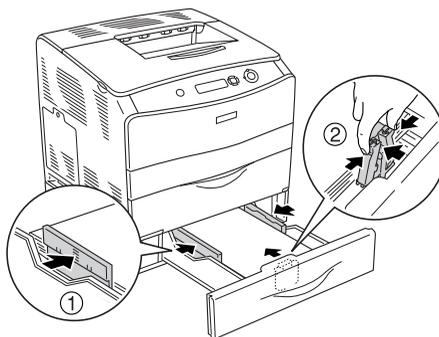


- Legen Sie einen Stapel Papier in der Mitte des Papiermagazins mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

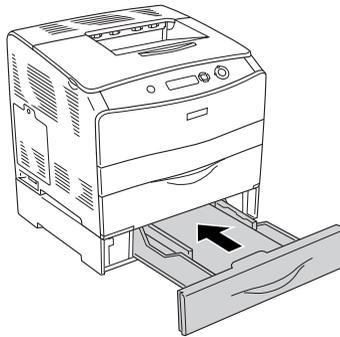


Hinweis:

- ❑ Richten Sie vor dem Einlegen die Papierkanten sorgfältig miteinander aus.
 - ❑ Legen Sie nur so viel Papier ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.
- Schieben Sie die Papierführung, während Sie den Knopf drücken, bis sie eng an den Seiten des Papierstapels anliegt.



5. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.



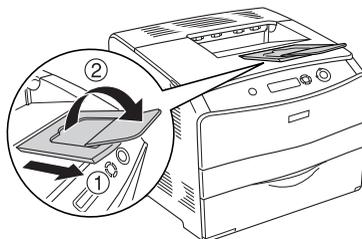
Hinweis:

Nehmen Sie nach dem Einlegen des Papiers die Einstellung **LC Size** (LC-Papierformat) vor, um die Größe des eingelegten Papiers mit dem Bedienfeld abzustimmen.

Papierausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich an der Oberseite des Druckers. Da Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben werden, wird dieses Ausgabefach auch als „Face-Down-Papierablage“ bezeichnet. Diese Ausgabe kann bis zu 250 Blätter fassen. Klappen Sie die Halterung nach oben, um zu verhindern, dass die Ausdrücke herunterfallen.

Wenn die Ausdrücke nicht sauber aufeinander abgelegt werden, öffnen Sie die Verlängerung am Anschlag des Papierausgabefachs.



Bedrucken von speziellen Druckmedien

Sie können auf Spezialmedien drucken. Dazu gehört ein Sortiment von Epson-Papier wie das folgende.

Hinweis:

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

EPSON Color Laser Paper

Wenn Sie EPSON Color Laser Paper einlegen, nehmen Sie die nachstehend angegebenen Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis 180 Blatt oder bis zu 20 mm dicker Stapel)
Standardkassette (bis 500 Blatt oder bis zu 56 mm dicker Stapel)

Papiertyp: Halb-schwer

Hinweis:

Wählen Sie Semi-Thick (Back) (Halb-schwer (Rückseite)), um auf der Rückseite von vorher bedrucktem Papier zu drucken.

- Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

EPSON Color Laser Transparencies

Epson empfiehlt die Verwendung von EPSON Color Laser Transparencies.

Hinweis:

Doppelseitiges Bedrucken von Folien ist nicht möglich.

Folien können nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden. Zum Bedrucken von Folien sollten Sie folgende Papiereinstellungen vornehmen:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4 oder LT

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 75 Blatt)

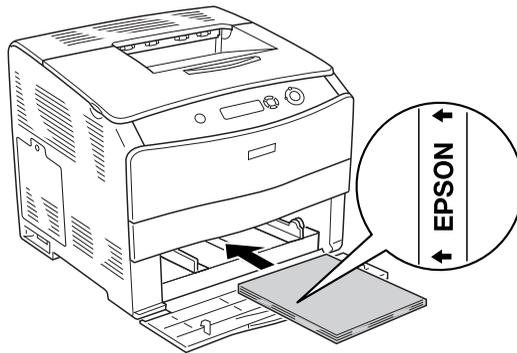
Papiertyp: Folie

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise:

- ❑ Berühren Sie die Folien nur am Rand, da die bedruckbare Oberfläche durch Hautfett beschädigt werden kann. Die bedruckbare Seite ist mit dem Epson-Logo gekennzeichnet.

- ❑ Legen Sie Folien mit der kurzen Seite voran in das MZ-Papierfach ein, wie unten dargestellt.



- ❑ Wenn Folien falsch eingelegt wurden, wird am LCD-Display die Meldung *Check Transparency* (Folie prüfen) angezeigt. Entnehmen Sie die gestauten Folien aus dem Drucker. Informationen zum Beheben des Staus finden Sie unter “Wenn Folien im MZ-Papierfach gestaut sind” auf Seite 215.
- ❑ Legen Sie zum Drucken auf Folien diese in das MZ-Papierfach ein, und wählen Sie als Option für den Papiertyp im Druckertreiber die Option *Transparency* (Folie) aus.
- ❑ Legen Sie keine anderen Papiertypen ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp *Transparency* (Folie) eingestellt ist.



Achtung:

Frisch bedruckte Folien können sehr heiß sein.

EPSON Color Laser Coated Paper

Durch Drucken auf EPSON Color Laser Coated Paper erhalten Sie Ausdrücke, die glänzender sind und eine höhere Qualität aufweisen. Wenn Sie EPSON Color Laser Coated Paper einlegen, nehmen Sie die nachstehend angegebenen Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 20 mm dicker Stapel)

Papiertyp: Beschichtet

Hinweis:

Wählen Sie Coated (Back) (Beschichtet (Rückseite)), um auf der Rückseite von vorher bedrucktem Papier zu drucken.

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Briefumschläge

Die Druckqualität auf Briefumschlägen kann aufgrund der unterschiedlichen Papierstärke an den verschiedenen Stellen variieren. Machen Sie ein oder zwei Probeausdrucke, um die Druckqualität zu überprüfen.



Achtung:

Keine Fensterumschläge verwenden. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff durch die hohe Temperatur der Fixiereinheit.

Hinweis:

- Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.*
- Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.*

Zum Bedrucken von Briefumschlägen nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

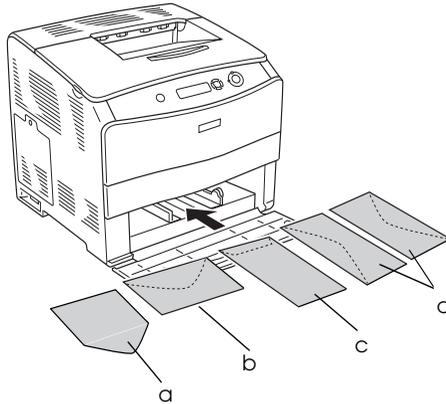
Papierformat: 1B5, C6, MON, C10, DL, or C5

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis 20 Blatt oder bis zu 20 mm dicker Stapel)

- Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise.

- ❑ Umschläge mit der bedruckbaren Seite nach oben einlegen, wie unten angezeigt.



- a. MON
- b. C6, DL
- c. C5, IB5
- d. C10

- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge mit Klebekanten oder Klebestreifen.

Etiketten

Das MZ-Papierfach fasst bis zu 75 Etikettenblätter. Manche Etikettenblätter müssen jedoch möglicherweise einzeln zugeführt oder manuell eingelegt werden.

Hinweis:

- ❑ *Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*
- ❑ *Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*

Zum Bedrucken von Etiketten nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4 oder LT

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 75 Blatt)

Papiertyp: Etiketten

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie nur Etiketten, die ausdrücklich für den Gebrauch in Laserdruckern oder Normalpapier-Kopiergeräten vorgesehen sind.*
- ❑ *Damit der Etikettenkleber nicht mit den Druckerteilen in Berührung kommt, müssen die Etiketten das Trägerpapier lückenlos bedecken.*
- ❑ *Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblatts und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das jeweilige Etikettenblatt nicht zum Drucken.*

Schweres Papier/sehr schweres Papier

Sie können schweres Papier (106 bis 163 g/m²) oder sehr schweres Papier (164 bis 210 g/m²) in das MZ-Papierfach einlegen.

Zum Bedrucken von schwerem oder sehr schwerem Papier nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4, A5, B5, LT, HLT, GLT, or EXE

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 20 mm dicker Stapel)

Papiertyp: Thick (Schwer) oder Extra Thick (Sehr schwer)

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Hinweis:

Beidseitiges Bedrucken von schwerem und sehr schwerem Papier ist mit der automatischen Duplexfunktion nicht möglich. Wenn Sie schweres Papier beidseitig bedrucken möchten, stellen Sie den Paper Type (Papiertyp) im Druckertreiber auf Thick (Back) (Schwer (Rückseite)), Extra Thick (Back) (Sehr schwer (Rückseite)) oder Thick (Schwer), Extra Thick (Sehr schwer) ein und führen Sie dann den manuellen Duplexdruck aus.

Folien

Zum Bedrucken von Folien nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: A4 oder LT

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 75 Blatt)

Papiertyp: Folie

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.

Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Sie können nicht-standardmäßige Papierformate (90 × 110 mm bis 220 × 297 mm) in das MZ-Papierfach einlegen, wenn Sie den folgenden Formatanforderungen entsprechen:

Zum Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: User defined size (Benutzerdefiniertes Format)

Papierzufuhr: MZ-Papierfach (bis zu 20 mm dicker Stapel)

Papiertyp: Plain (Normal), Semi-Thick (Halb-schwer), Thick (Schwer) oder Extra Thick (Sehr schwer)

Hinweis:

- ❑ *Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) aus der Liste der Papierformate den Eintrag User-Defined Size (Benutzerdef. Papierformat) aus. Legen Sie im Dialogfeld User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Format) die Papierbreite, -höhe und die dem eingelegten Papier entsprechenden Einstellungen fest. Klicken Sie anschließend auf OK, um Ihr benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.*

- ❑ *Rufen Sie auf einem Macintosh den Druckertreiber auf, klicken Sie im Dialogfeld Paper Setting (PapierEinstellungen) auf Custom Size (Benutzerdefiniertes Papierformat). Klicken Sie anschließend auf New (Neu), und passen Sie Papierbreite, -höhe und Ränder dem verwendeten Papier an. Geben Sie einen Namen für die Einstellung ein und klicken Sie auf OK, um das benutzerdefinierte Papierformat zu speichern.*

- ❑ *Sie können diese Einstellungen auch am Bedienfeld im Menü Tray (Papierfach) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü „Tray“ (Papierzufuhr)" auf Seite 282.*

Druckersoftware unter Windows verwenden

Informationen zur Druckersoftware

Mit dem Druckertreiber können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, die die Druckqualität verbessern. Der Druckertreiber beinhaltet das Utility EPSON Status Monitor 3, das Sie über das Menü Utility aufrufen können. Mit EPSON Status Monitor 3 können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3" auf Seite 72.

Auf den Druckertreiber zugreifen

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung oder vom Windows-Betriebssystem aufrufen.

Die auf Anwendungsebene vorgenommenen Druckereinstellungen setzen die auf Betriebssystemebene vorgenommenen Einstellungen außer Kraft. Es empfiehlt sich daher, den Druckertreiber aus der Anwendung heraus aufzurufen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Aus der Anwendung

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf Print (Drucken) oder Page Setup (Seite einrichten) im Menü File (Datei). Außerdem müssen Sie auf Setup, Options (Optionen), Properties (Eigenschaften) oder eine Kombination dieser Schaltflächen klicken.

Windows XP und Server 2003

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf Start, Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) und Printers (Drucker). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf Printing Preferences (Druckeinstellungen).

Windows Me, 98 und 95

Wenn Sie auf den Druckertreiber zugreifen möchten, klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie auf Printers (Drucker). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und klicken Sie dann auf Properties (Eigenschaften).

Windows 2000

Wenn Sie auf den Druckertreiber zugreifen möchten, klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie auf Printers (Drucker). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf Printing Preferences (Druckeinstellungen).

Windows NT 4.0

Wenn Sie auf den Druckertreiber zugreifen möchten, klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie auf Printers (Drucker). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf Document Defaults (Standardeinstellungen für Dokumente).

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Ändern der Druckereinstellungen

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Qualität des Drucks anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung Automatic (Automatisch)

Sie können die Druckqualität der Ausdrücke anpassen, um entweder Wert auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Druck stehen die Auflösungen 300 dpi und 600 dpi zur Verfügung. Die Auflösung 600 dpi bietet die höchste Qualität und eine hohe Druckgenauigkeit, erhöht jedoch den Speicherbedarf und verringert die Druckgeschwindigkeit.

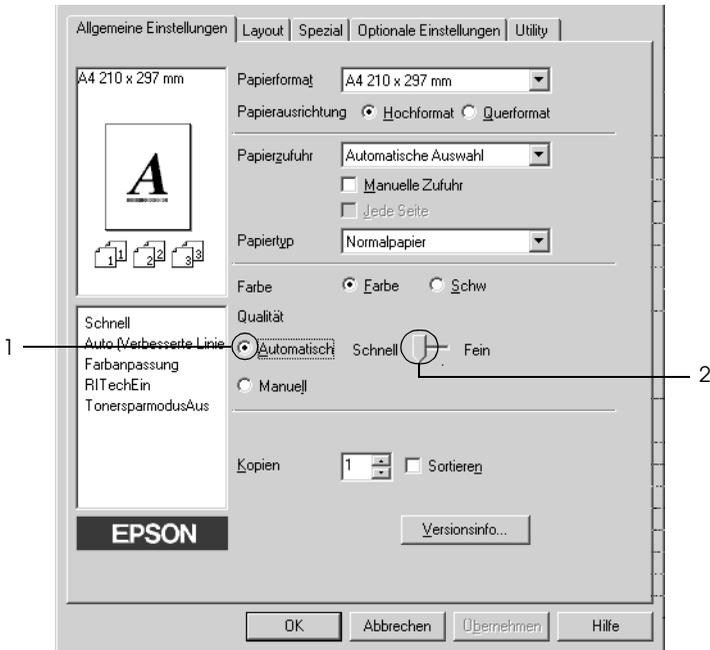
Wenn im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) die Option Automatic (Automatisch) ausgewählt wurde, nimmt der Druckertreiber alle detaillierten Einstellungen entsprechend der von Ihnen ausgewählten Farbeinstellung vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Farbe und Auflösung vornehmen. Andere Einstellungen, wie Papierformat und Ausrichtung, können in den meisten Anwendungen geändert werden.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).

2. Klicken Sie auf Automatic (Automatisch). Wählen Sie anschließend mit dem Schieberegler entweder Fast (Schnell, 300 dpi) oder Fine (Fein, 600 dpi) für die gewünschte Auflösung aus.



3. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Hinweis:

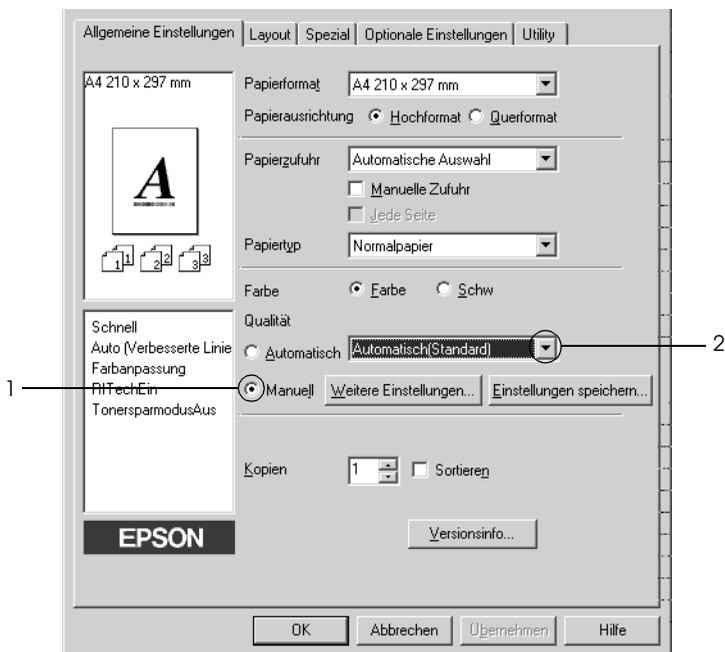
Wenn der Druckvorgang fehlschlägt oder eine Fehlermeldung bezüglich des Speichers angezeigt wird, kann der Druck durch Auswahl einer niedrigeren Auflösung möglicherweise fortgesetzt werden.

Verwenden der Voreinstellungen

Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckereinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdruck optimieren, wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Wählen Sie Advanced (Erweiterte Einstellungen) aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben Automatic (Automatisch).



Hinweis:

Dieses Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

3. Wählen Sie entsprechend dem zu druckenden Dokument- oder Bildtyp die geeignetste Einstellung aus der Liste aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckmodus, Auflösung, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Liste der aktuellen Einstellungen links neben der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) angezeigt.

Der Druckertreiber bietet die folgenden Voreinstellungen:

Automatic (Standard) (Automatisch - Standard)

Geeignet für normale Ausdrücke, insbesondere Fotos.

Text/Graph (Text/Diagramm)

Diese Voreinstellung eignet sich für das Drucken von Dokumenten, die Text und grafische Darstellungen enthalten (z. B. Präsentationen).

Graphic/CAD (Grafik/CAD)

Geeignet zum Drucken von Grafiken und Diagrammen.

Photo (Foto)

Diese Voreinstellung eignet sich für das Drucken von Fotos.

PhotoEnhance4

Geeignet zum Drucken von Videoaufzeichnungen, mit Digitalkamera aufgenommenen Bildern sowie gescannten Bildern. EPSON PhotoEnhance4 passt die Werte für Kontrast, Sättigung und Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten automatisch an, so dass Sie scharfe Farbdrucke mit kräftigen Farben erhalten. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Ihre ursprünglichen Bilddaten.

ICM (gilt nicht für Windows NT 4.0)

ICM steht für Image Color Matching (Farbanpassung). Diese Funktion passt die Farben des Ausdrucks automatisch an die Farben des Bildschirms an.

sRGB

Bei Verwendung von Geräten mit Unterstützung von sRGB führt der Drucker eine Farbanpassung mit diesen Geräten vor dem Druckvorgang aus. Wenn Sie nicht genau wissen, ob Ihre Geräte sRGB unterstützen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Automatic (High Quality) (Automatisch - hohe Qualität)

Geeignet zum Drucken von qualitativ hochwertigen Dokumenten.

Advanced Text/Graph (Text/Diagramm erweitert)

Geeignet zum Drucken von hochwertigen Präsentationen mit Texten und Diagrammen.

Advanced Graphic/CAD (Grafik/CAD erweitert)

Geeignet zum Drucken von qualitativ hochwertigen Diagrammen und Fotos.

Advanced Photo (Foto erweitert)

Diese Voreinstellung eignet sich zum Drucken von hochauflösenden Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen oder gescannt wurden.

Anpassen von Druckeinstellungen

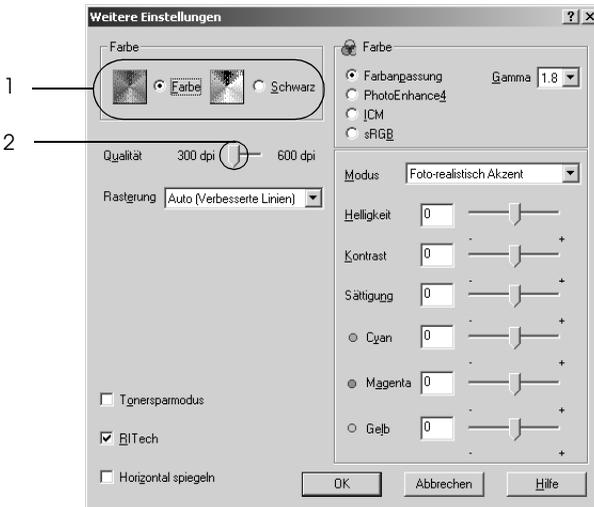
Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckeinstellungen vorzunehmen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Wählen Sie Advanced (Manuell) aus und klicken Sie anschließend auf More Settings (Weitere Einstellungen).
3. Wählen Sie Color (Farbe) oder Black (Schwarz) als Farbeinstellung aus und wählen Sie anschließend mit dem Schieberegler Resolution (Auflösung) 300 dpi oder 600 dpi für die gewünschte Auflösung aus.

Hinweis:

Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.



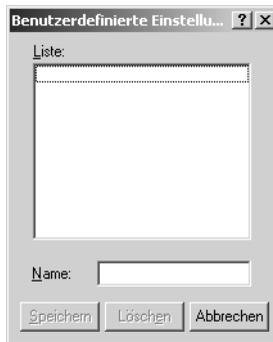
Hinweis:

Dieses Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

4. Klicken Sie auf OK, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) zurückzukehren.

Speichern der Einstellungen

Wenn Sie die benutzerdefinierten Einstellungen speichern möchten, klicken Sie auf Advanced (Manuell) und klicken Sie anschließend im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf Save Settings (Einstellungen speichern). Das Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) wird angezeigt.



Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein und klicken Sie auf Save (Speichern). Ihre Einstellungen werden im Menü Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) in der Liste rechts neben Automatic (Automatisch) angezeigt.

Hinweis:

- ❑ *Sie können für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.*
- ❑ *Wenn Sie eine benutzerdefinierte Einstellung löschen möchten, klicken Sie auf **Advanced** (Manuell) und klicken Sie anschließend im Menü **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Anschließend markieren Sie im Dialogfeld **Custom Settings** (Benutzerdefinierte Einstellungen) die Einstellung und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).*
- ❑ *Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.*

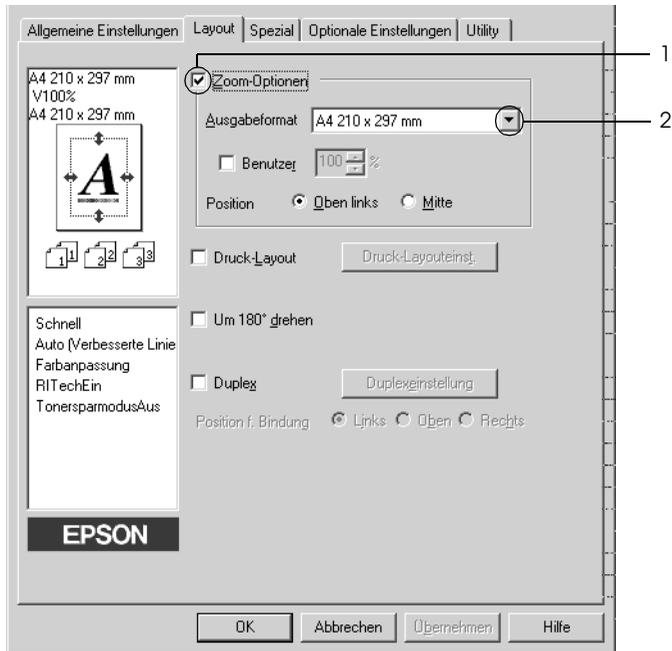
Wenn Sie im Dialogfeld **More Settings** (Weitere Einstellungen) eine Einstellung ändern und dabei auf der Registerkarte **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen in der Liste **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) ausgewählt ist, wird die in der Liste ausgewählte Einstellung auf **Custom Settings** (Benutzerdefinierte Einstellungen) gesetzt. Die vorher ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung ist von dieser Änderung nicht betroffen. Wenn Sie wieder zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückkehren möchten, wählen Sie diese lediglich erneut in der Liste mit den aktuellen Einstellungen aus.

Skalieren von Ausdrucken

Sie können Dokumente für den Ausdruck vergrößern oder verkleinern.

So skalieren Sie Seiten automatisch, um sie an das Ausgabeformat anzupassen

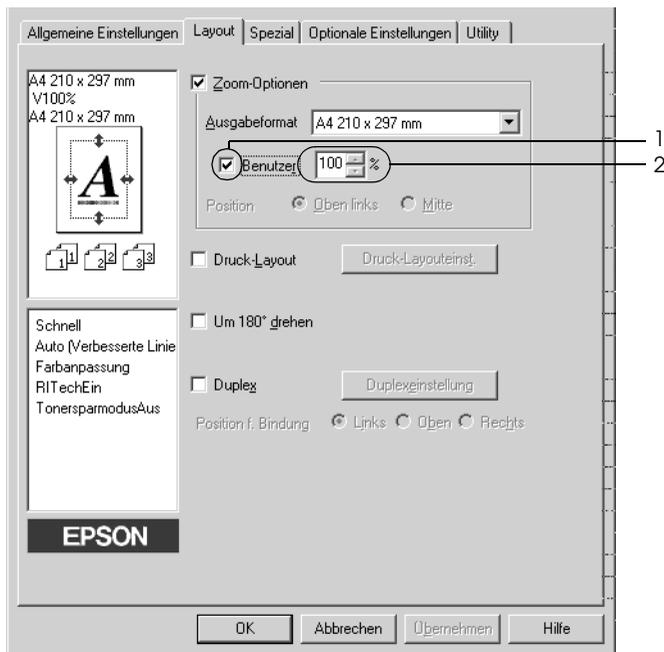
1. Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen Zoom Optionen (Zoom-Optionen) und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste Papierausgabeformat aus. Beim Drucken wird die Seitengröße an das ausgewählte Format angepasst.



3. Zum Drucken des verkleinerten Seitenabbildes in der linken oberen Ecke des Papiers wählen Sie Upper Left (Oben links) für die Einstellung Location (Position). Zum zentrierten Drucken des verkleinerten Seitenabbildes wählen Sie Center (Mitte) aus.
4. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Seiten um einen bestimmten Prozentsatz skalieren

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zoom Options (Zoom-Optionen).
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zoom To (Vergrößern/verkleinern auf) und geben Sie dann den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsprozentsatz in das Feld ein.



Hinweis:

Die Einstellung kann zwischen 50 und 200 % in Schritten von 1 % vorgenommen werden.

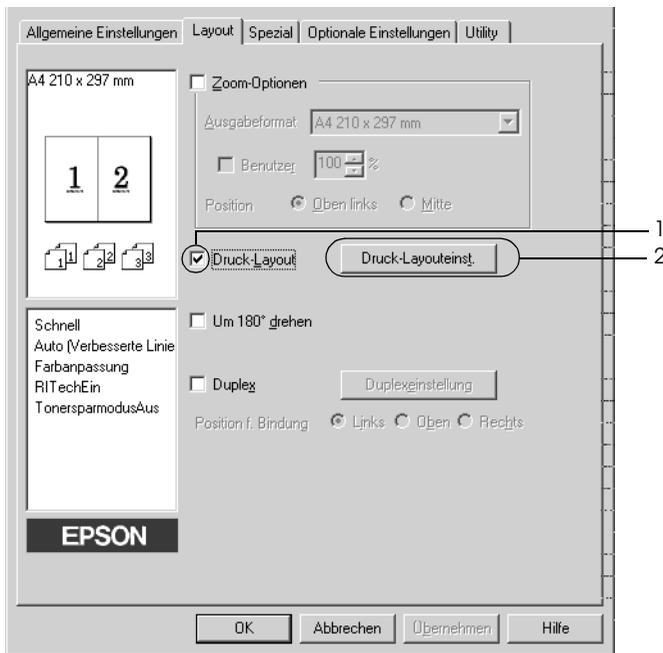
4. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Wählen Sie bei Bedarf das Papierformat für den Ausdruck aus der Dropdown-Liste Output Paper (Ausgabeformat) aus.

Ändern des Druck-Layouts

Sie können entweder zwei oder vier Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch auf das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Print-Layout (Druck-Layout). Klicken Sie anschließend auf Print Layout Settings (Druck-Layouteinstellungen). Das Dialogfeld Print Layout Settings (Druck-Layouteinstellungen) wird angezeigt:



3. Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten. Wählen Sie dann die Reihenfolge aus, in der die Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Print the Frame (Rahmen drucken), wenn die ausgedruckten Seiten mit einem Rahmen versehen werden sollen.

Hinweis:

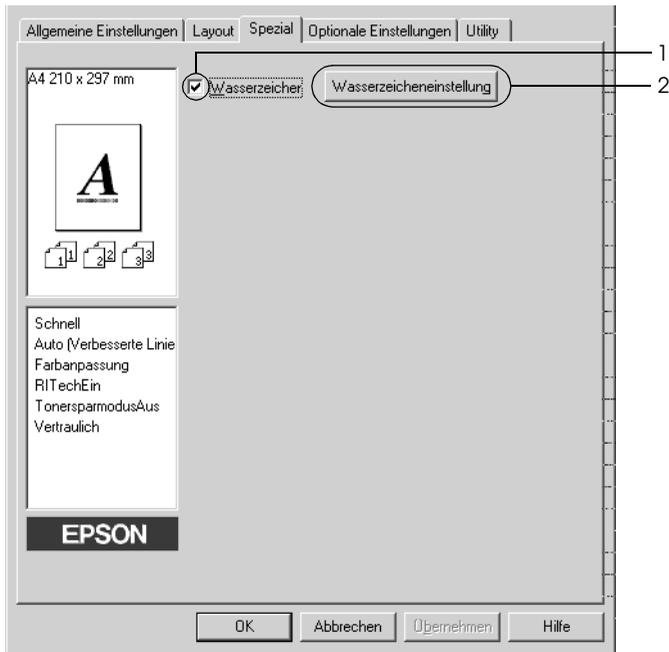
Die Auswahlmöglichkeiten für die Seitenreihenfolge hängen von der Anzahl der oben ausgewählten Seiten und der auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) gewählten Ausrichtung des Papiers (Hoch- oder Querformat) ab.

5. Klicken Sie auf OK, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Menü Layout zurückzukehren.

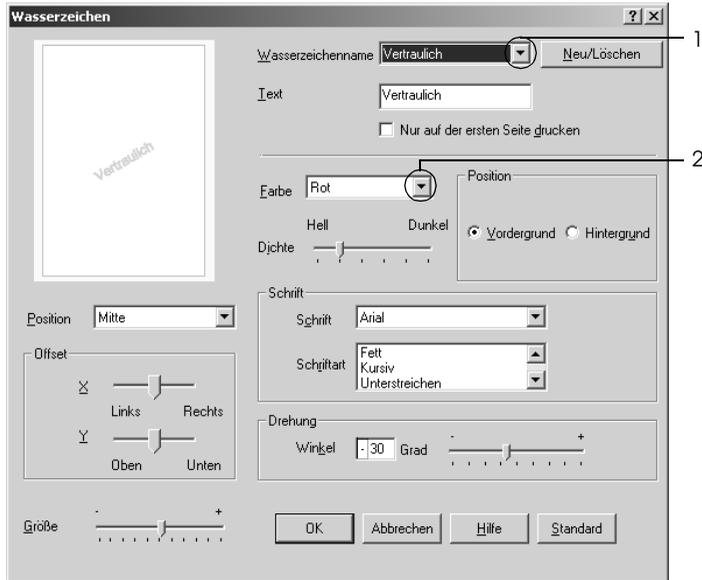
Verwenden eines Wasserzeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen im Dokument zu drucken. Im Dialogfeld **Watermark (Wasserzeichen)** können Sie aus einer Liste mit vordefinierten Wasserzeichen auswählen oder mittels einer Text oder Bitmap-Grafik ein neues Wasserzeichen erstellen. Außerdem können Sie im Dialogfeld **Watermark (Wasserzeichen)** eine Vielzahl von Einstellungen für Wasserzeichen vornehmen. Sie können beispielsweise Größe, Intensität und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Spezial (Spezial)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)** und klicken Sie auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)**. Das Dialogfeld **Watermark (Wasserzeichen)** wird angezeigt.



- Wählen Sie aus der Dropdownliste Watermark Name (Wasserzeichenname) ein Wasserzeichen aus und wählen Sie dann die Farbe aus der Dropdownliste Color (Farbe) aus.



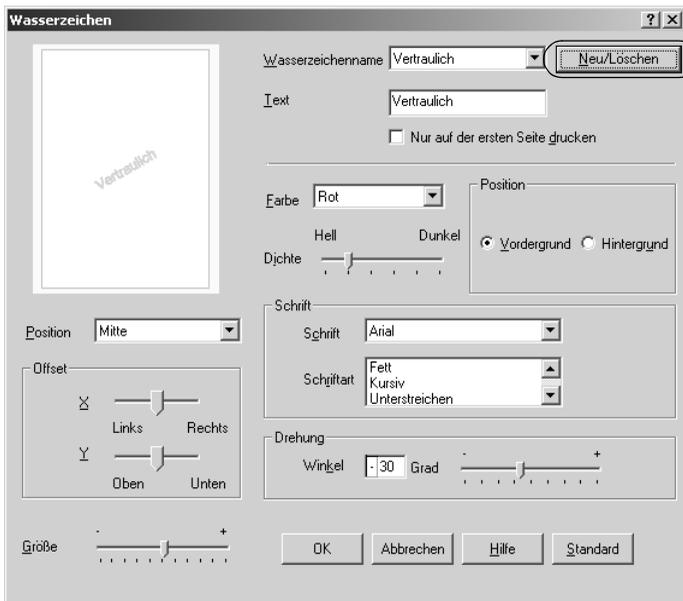
- Verwenden Sie den Schieberegler Intensity (Intensität), um die Intensität des Wasserzeichens anzupassen.
- Zum Drucken des Wasserzeichens im Vordergrund des Dokuments wählen Sie für die Einstellung Location (Position) die Option Front (Vordergrund) aus. Zum Drucken des Wasserzeichens im Hintergrund des Dokuments wählen Sie die Option Back (Hintergrund) aus.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Location (Position) die Position aus, an der Sie das Wasserzeichen auf der Seite drucken möchten.
- Passen Sie die horizontale oder die vertikale Offset-Position an.
- Passen Sie die Größe des Wasserzeichens mit dem Schieberegler Size (Größe) an.

9. Klicken Sie auf OK, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Menü Special (Spezial) zurückzukehren.

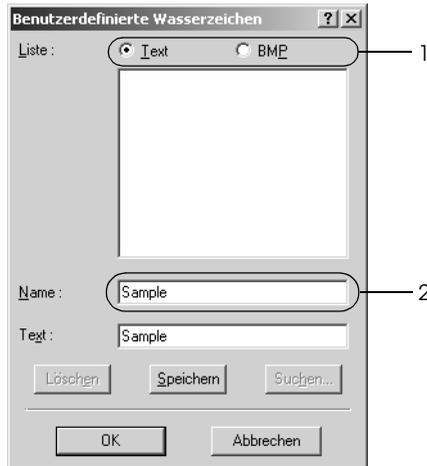
Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Zum Erstellen eines neuen Wasserzeichens gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Special (Spezial).
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Watermark (Wasserzeichen).
3. Klicken Sie auf Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung). Das Dialogfeld Watermark (Wasserzeichen) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf New/Delete (Neu/Löschen). Das Dialogfeld User Defined Watermarks (Benutzerdefinierte Wasserzeichen) wird angezeigt.



5. Aktivieren Sie eines der Optionsfelder Text oder BMP, und geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.



Hinweis:

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie Text wählen.

6. Bei Auswahl von Text geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld Text ein. Wenn Sie BMP auswählen, klicken Sie auf Browse (Durchsuchen), wählen die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf OK.
7. Klicken Sie auf Save (Speichern). Ihr Wasserzeichen wird im Listenfeld angezeigt.
8. Klicken Sie auf OK, um die neuen Wasserzeicheneinstellungen anzuwenden.

Hinweis:

Sie können bis zu 10 Wasserzeichen registrieren.

Duplexdruck

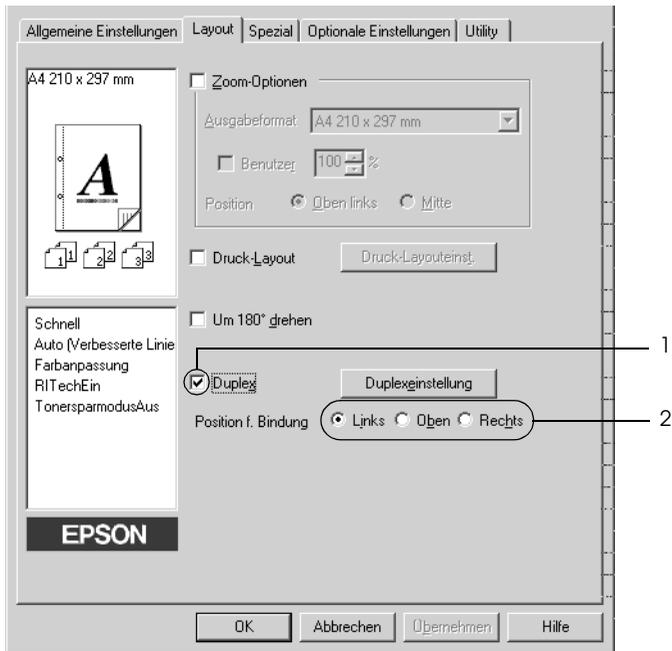
Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Sie können automatischen Duplexdruck ausführen, indem Sie die optionale Duplexeinheit installieren. Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit auch möglich. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

Als Partner im ENERGY STAR[®]-Programm empfiehlt Epson die Verwendung der doppelseitigen Druckfunktion. Weitere Informationen über das ENERGY STAR[®]-Programm finden Sie unter ENERGY STAR[®]-Kompatibilität.

Mit der Duplexeinheit drucken

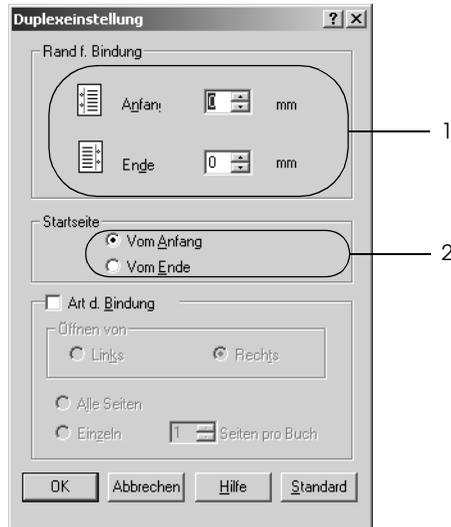
Gehen Sie zum Drucken mit der Duplexeinheit wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplex und wählen Sie dann Left (Links), Top (Oben) oder Right (Rechts) aus, um die Position für die Bindung anzugeben.



3. Klicken Sie auf Duplex Settings (Duplexeinstellung), um das Dialogfeld Duplexeinstellung (Duplexeinstellung) zu öffnen.

4. Geben Sie den Bindungsrand für die Vorder- und Rückseite des Papiers vor und legen Sie anschließend fest, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.



5. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Binding Method (Art d. Bindung) und nehmen die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.
6. Klicken Sie auf OK, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Menü Layout zurückzukehren.

Manueller Duplexdruck

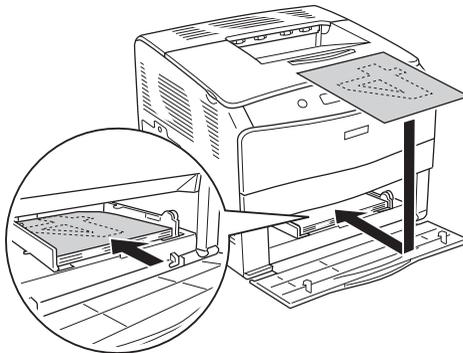
Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit möglich.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen Manual Feed (Manuelle Zufuhr) deaktiviert ist.

Hinweis:

Bei Verwendung der manuellen Duplexfunktion ist die Funktion für manuelle Zufuhr nicht verfügbar.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Layout.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplex (Manual) (Duplex (manuell)).
5. Klicken Sie auf OK.
6. Führen Sie den Druckauftrag aus.
7. Nachdem Sie eine Seite bedruckt haben, legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten weisend wieder in des MZ-Papierfach ein, wie unten dargestellt. Drücken Sie dann die Taste  Start/Stopp.



Hinweis:

- ❑ *Der manuelle Duplexdruck wird unter Umständen nicht einwandfrei ausgeführt, wenn ein Dokument gedruckt wird, für das die Papiergröße, die Ausrichtung oder die Papierzufuhr innerhalb des Dokuments geändert wird.*
- ❑ *Wenn beim manuellen Duplexdruck Sortieren im Druckertreiber eingestellt ist, wird der Druckvorgang abhängig von der verwendeten Anwendungen eventuell nicht einwandfrei ausgeführt.*
- ❑ *Glätten Sie das Papier gut, bevor Sie es erneut einlegen. Wenn welliges Papier eingelegt wird, wird es unter Umständen nicht einwandfrei transportiert.*

Erweiterte Einstellungen vornehmen

Das Dialogfeld Extended Setting (Erweiterte Einstellungen) enthält zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) auf Extended Settings (Erweiterte Einstellungen).

Offset:

Nimmt Feinabstimmungen der Datendruckposition auf der Vorder- und der Rückseite einer Seite in Schritten von 1 mm vor.

Optionsfeld Uses the settings specified on the printer (Verwendet die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen):

Wählen Sie diese Schaltfläche, um die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen zu verwenden.

Optionsfeld Uses the settings specified on the driver (Verwendet die im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen):

Wählen Sie diese Schaltfläche, um die im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen zu verwenden.

Kontrollkästchen Ignore the selected paper size (Ausgewähltes Papierformat ignorieren):

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, verwendet der Drucker das eingelegte Papier, ohne dabei das Papierformat zu beachten.

Kontrollkästchen Auto Continue (Automatisch fortfahren):

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um automatisch Fehler zu löschen und den Druckbetrieb nach einer vorgegebenen Zeit (etwa 5 Sekunden) fortzusetzen, wenn ein Fehler des Typs Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder Speicherüberlauf eintritt.

Data Compression Level (Datenkomprimierungsstufe):

Wählen Sie die Komprimierungsstufe für die Bilddaten aus der Dropdownliste aus. Beispielsweise erhalten Sie durch die Wahl von Low (Higher Quality) (Niedrig (Höhere Qualität)) eine höhere Druckqualität, dadurch verringert sich aber die Druckgeschwindigkeit.

Kontrollkästchen Automatically change to monochrome mode (Automatischer Wechsel zum Modus Monochrom):

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, analysiert der Drucker die Druckdaten und wechselt automatisch in den Monochrom-Modus, wenn die Druckdaten schwarzweiß sind.

Kontrollkästchen Skip
Blank Page (Leere Seite
überspringen):

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen
aktivieren, überspringt der
Drucker leere Seiten.

Kontrollkästchen High
Speed Graphics Output
(Schnelle Grafikausgabe):

Aktivieren Sie dieses
Kontrollkästchen, um die
Druckgeschwindigkeit von
Grafiken zu optimieren, die aus
Strichzeichnungen, wie
beispielsweise überlagerten
Kreisen und Quadraten, bestehen.

Deaktivieren Sie dieses
Kontrollkästchen, wenn Grafiken
nicht ordnungsgemäß
ausgedruckt werden.

Kontrollkästchen Uses
the collate settings
specified in the
application (Die in der
Anwendung
vorgegebenen
Einstellungen für
Sortieren verwenden):

Aktivieren Sie dieses
Kontrollkästchen, um die in der
Anwendung vorgenommenen
Einstellungen für Sortieren zu
verwenden.

Kontrollkästchen Uses
the spooling method
provided by the
operating system
(Spool-Methode des
Betriebssystems
verwenden):

Aktivieren Sie dieses
Kontrollkästchen, um nur die
Spool-Funktion für Windows XP,
2000, NT 4.0 oder Server 2003 zu
aktivieren.

Kontrollkästchen Avoid Page Error (Seitenfehler vermeiden):	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Fehler des Typs Print Overrun (Drucküberlauf) zu vermeiden, wenn Sie Daten drucken, die viel Speicher benötigen wie beispielsweise Dokumente mit vielen komplexen Schriften oder Grafiken. Dadurch kann sich der Druckvorgang verlangsamen.
Schaltfläche Default (Standard):	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen des Treibers wieder herzustellen.
Schaltfläche Help (Hilfe):	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Online-Hilfe zu öffnen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen):	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld oder den Druckertreiber zu schließen, ohne die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen.
Schaltfläche OK:	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld oder den Druckertreiber zu schließen.

Vornehmen von erweiterten Einstellungen

Sie können die installierten Optionsinformationen manuell aktualisieren, wenn Sie an Ihrem Drucker Optionen installiert haben.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte *Optional Settings* (Optionale Einstellungen), und wählen Sie *Update the Printer Option Info Manually* (Infos zu den Druckoptionen manuell aktualisieren) aus.
2. Klicken Sie auf *Settings* (Einstellungen). Das Dialogfeld *Optional Settings* (Optionale Einstellungen) wird angezeigt.
3. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie auf *OK*.

Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3

Bei EPSON-Statusmonitor 3 handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum Druckerstatus liefert.

Hinweis für Windows XP:

- ❑ *Gemeinsam genutzte LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzte Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients unterstützen die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) nicht.*
- ❑ *EPSON Status Monitor 3 steht nicht zur Verfügung, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.*

Hinweis für Windows 95:

Netzwerkdrucker können mit EPSON Status Monitor 3 nicht überwacht werden.

Installation von EPSON Status Monitor 3

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON-Statusmonitor 3 zu installieren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.
 - Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol My Computer (Arbeitsplatz), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol CD-ROM und klicken Sie im daraufhin eingeblendeten Menü auf OPEN (Öffnen). Doppelklicken Sie anschließend auf die Datei Epsetup.exe.
3. Klicken Sie auf Continue (Weiter). Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf Agree (Annehmen).
 4. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf Local (Lokal).



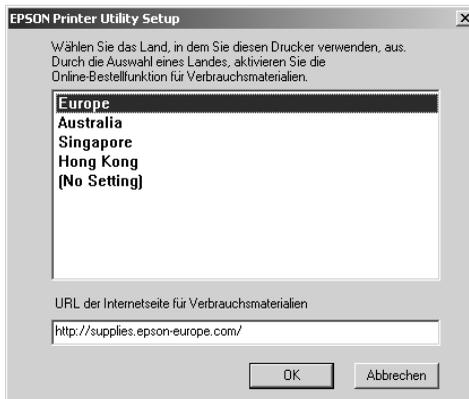
Hinweis:

Informationen zum Installieren von EPSON-Statusmonitor 3 in einem Netzwerk finden Sie im Netzwerkhandbuch.

5. Klicken Sie auf Custom (Benutzerdefiniert).
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen EPSON Status Monitor 3 und klicken Sie auf Install (Installieren).
7. Prüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld das Symbol Ihres Druckers ausgewählt ist, und klicken Sie auf OK. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.



8. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld Ihr Land oder Ihre Region aus, dann wird die URL für die Website von Epson in diesem Land oder dieser Region angezeigt. Klicken Sie anschließend auf OK.



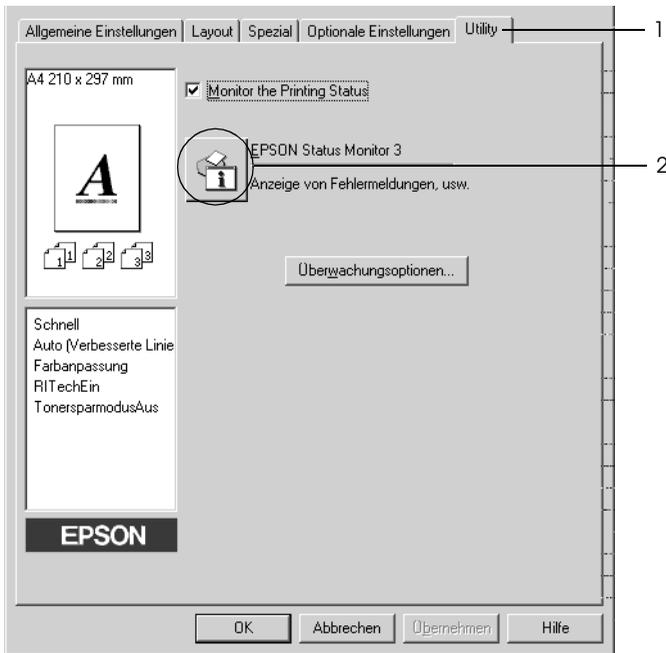
Hinweis:

- ❑ *In diesem Dialogfeld können Sie die URL für die Website einstellen, über die Sie Verbrauchsmaterialien online bestellen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Online bestellen" auf Seite 80.*
 - ❑ *Durch die Wahl Ihres Landes oder Ihrer Region können Sie die URL-Einstellung ändern.*
 - ❑ *Die URL für die Website wird nicht angezeigt, wenn Sie (No Setting) (Keine Einstellung) auswählen. Außerdem können Sie im Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 die Schaltfläche Order Online (Online bestellen) nicht verwenden.*
 - ❑ *Wenn Sie auf die Schaltfläche Cancel (Abbrechen) klicken, wird die URL der Website nicht angezeigt, die Installation von EPSON Status Monitor wird 3 jedoch fortgesetzt.*
9. Klicken Sie auf OK, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Aufrufen von EPSON Status Monitor 3

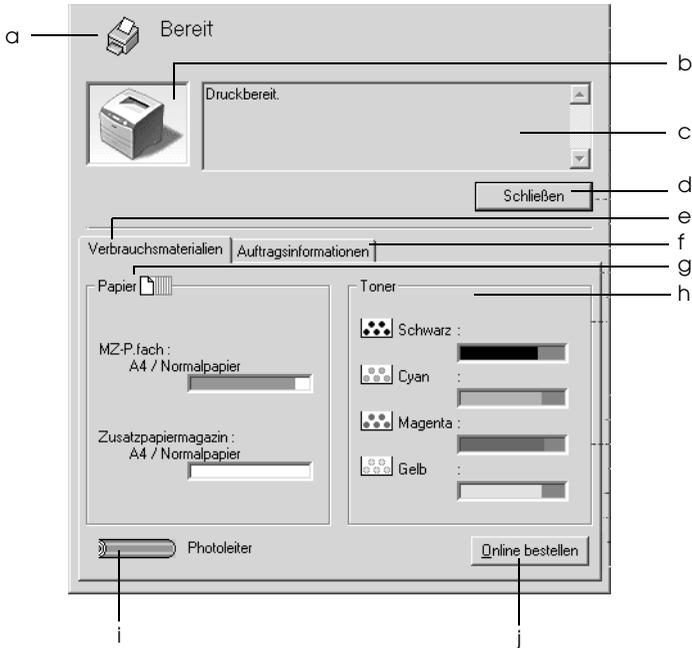
Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf EPSON-Statusmonitor 3 zuzugreifen.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf und klicken Sie dann auf die Registerkarte Utility.
2. Klicken Sie auf EPSON-Statusmonitor 3.



Informationen zum Druckerstatus

Im Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 erhalten Sie Informationen zum Druckerstatus und zu den Verbrauchsmaterialien.



Hinweis:

Dieses Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

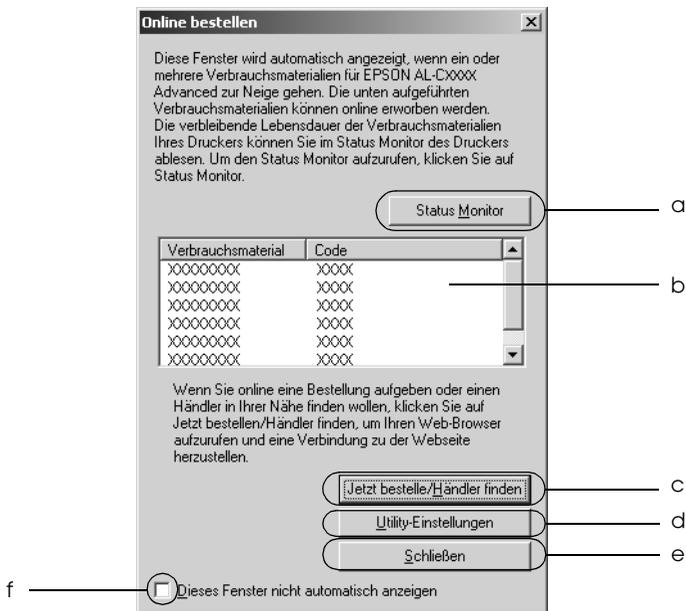
- a. Symbol/Meldung: Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.

- b. Druckerabbildung: In der Druckerabbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.
- c. Textfeld: Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
- d. Schaltfläche Close (Schließen): Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
- e. Verbrauchsmaterialien: Zeigt Informationen zu den Papierfächern und Verbrauchsmaterialien an.
- f. Auftragsinformationen: Zeigt Informationen zu den Druckaufträgen an. Das Menü Job Information (Auftragsinformationen) wird angezeigt, wenn im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen) aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden des Menüs Job Information (Auftragsinformationen)" auf Seite 88.

- g. Paper (Papier): Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen über das optionale Zusatzpapiermagazin werden nur angezeigt, wenn diese Option installiert wurde.
- h. Toner: Zeigt die verbleibende Tonermenge an. Das Symbol Toner blinkt, wenn der Tonerstand niedrig ist.
- i. Photoleiter: Zeigt die restliche Lebensdauer des Photoleiters an.
- Die grüne Pegelanzeige gibt die verbleibende Lebensdauer des eingesetzten Photoleiters an. Die Farbe der Pegelanzeige ändert sich zu rot, wenn die Lebensdauer gering ist.
- j. Schaltfläche Order Online (Online bestellen): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Dialogfeld für Online-Bestellung angezeigt.

Online bestellen

Klicken Sie im Dialogfeld EPSON-Statusmonitor 3 auf die Schaltfläche Order Online (Online bestellen). Das Dialogfeld Order Online (Online bestellen) wird angezeigt.



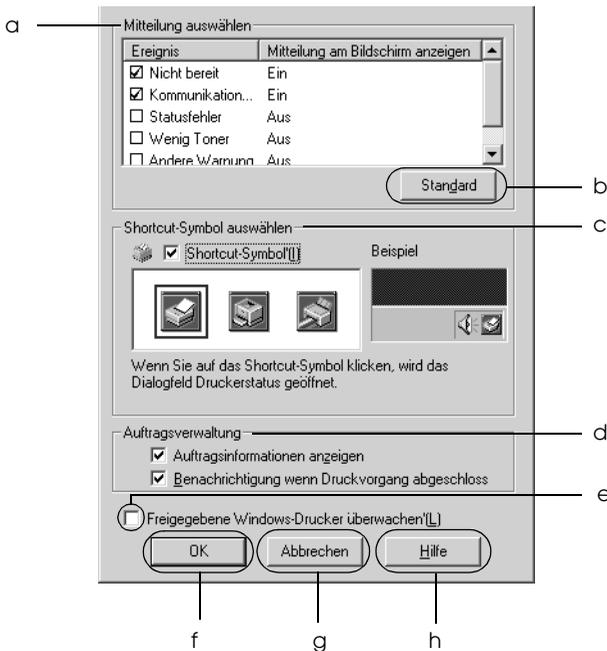
- a. Schaltfläche Status Monitor: Öffnet das Dialogfeld EPSON-Statusmonitor 3.
- b. Textfeld: Zeigt die Verbrauchsmaterialien und Codes an.

- c. Schaltfläche Order Now/Find Dealer (Jetzt bestellen/Händler suchen): Stellt die Verbindung zu einer URL her, unter der Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können.
- Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie in einem Bestätigungsfenster gefragt, ob Sie die Verbindung zur Website herstellen möchten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Do not display the confirming window (Bestätigungsfenster nicht anzeigen) im Bestätigungsfenster, wenn Sie nicht möchten, dass dieses Fenster angezeigt wird.
- d. Schaltfläche Utility Settings (Utility-Einstellungen): Öffnet das Dialogfeld Utility Settings (Utility-Einstellungen), in dem Sie die Einstellungen der registrierten URL ändern können.
- Wenn Sie nicht möchten, dass das Bestätigungsfenster beim Klicken auf die Schaltfläche Order Now/Find Dealer (Jetzt bestellen/Händler suchen) angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Do not display the confirming window (Bestätigungsfenster nicht anzeigen) im Dialogfeld Utility Settings (Utility-Einstellungen).
- e. Schaltfläche Close (Schließen): Schließt das Dialogfeld.

- f. Kontrollkästchen Do not display this window automatically (Dieses Fenster nicht automatisch anzeigen): Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Dialogfeld Order Online (Online bestellen) nicht automatisch angezeigt.

Festlegen von Überwachungsoptionen

Um bestimmte Überwachungsoptionen einzustellen, klicken Sie auf der Registerkarte Utility des Druckertreibers auf Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen). Das Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) wird angezeigt.



In diesem Dialogfeld sind die folgenden Bedienelemente verfügbar:

- a. Select Notification (Mitteilung auswählen): Verwenden Sie die Kontrollkästchen in diesem Auswahlbereich, um festzulegen, zu welchen Fehlerarten Meldungen angezeigt werden sollen.
- b. Schaltfläche Default (Standard): Stellt die Standardeinstellungen wieder her.
- c. Select Shortcut Icon (Shortcut-Symbol auswählen): Aktivieren Sie zur Verwendung des Shortcut-Symbols das Kontrollkästchen Shortcut Icon (Shortcut-Symbol) und wählen Sie ein Symbol aus. Das ausgewählte Symbol wird rechts in der Taskleiste angezeigt. Sobald das Shortcut-Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, können Sie darauf doppelklicken, um das Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 aufzurufen. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Shortcut-Symbol klicken und im Menü zum Öffnen des Dialogfelds Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) die Option Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) und im Menü zum Öffnen des Dialogfelds EPSON-Statusmonitor 3 Ihren Drucker auswählen.

- d. Job Management (Auftragsverwaltung): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen), um das Menü Job Information (Auftragsinformationen) im Fenster von EPSON Status Monitor 3 anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Symbol Job management (Auftragsverwaltung) beim Drucken in der Taskleiste angezeigt.

Wenn Sie nach Beendigung des Druckauftrags die Benachrichtigungsmeldung anzeigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Notify when printing completed (Nach Beendigung des Drucks benachrichtigen).

Hinweis:

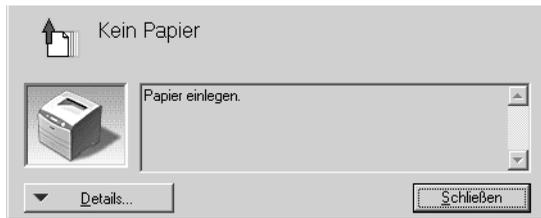
Dieses Menü wird nur unter den in "Anschlüsse, die die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) unterstützen" auf Seite 86 angegebenen Bedingungen aktiviert.

- e. Kontrollkästchen Allow monitoring of shared printers (Freigegebene Windows-Drucker überwachen): Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden.

- f. Schaltfläche OK: Speichert vorgenommene Änderungen.
- g. Schaltfläche Cancel (Abbrechen): Macht vorgenommene Änderungen rückgängig.
- h. Schaltfläche Help (Hilfe): Ruft die Online-Hilfe zum Dialogfeld Überwachungsoptionen (Monitoring Preferences) auf.

Meldungsfenster

Im Meldungsfenster wird angezeigt, welche Fehlerart aufgetreten ist, und wie der Fehler möglicherweise behoben werden kann. Das Fenster wird automatisch geschlossen, sobald das Problem behoben ist.



Dieses Fenster wird entsprechend der festgelegten Option für Benachrichtigung im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) angezeigt.

Wenn Sie Informationen zu den Verbrauchsmaterialien des Druckers anzeigen möchten, klicken Sie auf Details. Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, wird das Meldungsfenster nicht ausgeblendet, auch wenn ein Problem behoben wurde. Klicken Sie auf Close (Schließen), um das Fenster zu schließen.

Funktion „Job Management“ (Auftragsverwaltung)

Sie können im Dialogfeld EPSON-Statusmonitor 3 im Menü Job Information (Auftragsinformationen) Informationen über die Druckaufträge abrufen. Sie können außerdem vorgeben, dass bei Beendigung des Druckbetriebs eine Benachrichtigung angezeigt wird.

Anschlüsse, die die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) unterstützen

Die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

Umgebungen mit Server und Client:

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder NT 4.0 mit Windows XP-, Me-, 98-, 95-, 2000- oder NT 4.0-Clients
- Freigegebener Standard-TCP/IP-Anschluss von Windows 2000 oder Server 2003 mit Windows XP-, Me-, 98-, 95-, 2000- oder NT 4.0-Clients
- Freigegebener EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder NT 4.0 mit Windows XP-, Me-, 98-, 95-, 2000- oder NT 4.0-Clients

Umgebungen nur mit Clients:

- LPR-Anschluss (unter Windows XP, 2000, Server 2003 oder NT 4.0)
- Standard-TCP/IP-Anschluss (unter Windows XP, 2000 oder Server 2003)
- EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (unter Windows XP, Me, 98, 95, 2000, Server 2003 oder NT 4.0)

Hinweis:

In den folgenden Fällen können Sie diese Funktion nicht verwenden:

- Bei Verwendung einer optionalen Ethernet-Schnittstellenkarte, die die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) nicht unterstützt.*
- Wenn das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, sich von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) nicht zur Verfügung.*
- Bei Verwendung eines Computers, auf dem Windows XP als Druckserver läuft.*

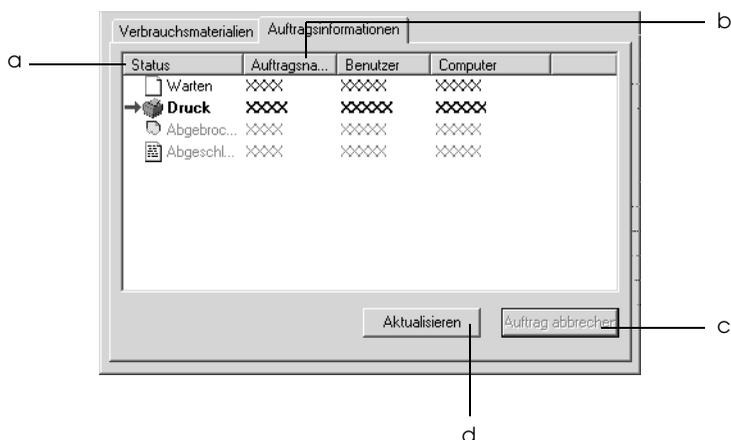
Hinweis zum Löschen von Druckaufträgen:

Es ist nicht möglich, Druckaufträge beim Spoolen auf Client-Computern unter Windows Me, 98 oder 95 mit EPSON Status Monitor 3 zu löschen, wenn die folgenden Anschlüsse verwendet werden:

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder NT 4.0*
- Freigegebener Standard-TCP/IP-Anschluss von Windows 2000 oder Server 2003*
- Freigegebener EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder NT 4.0*

Verwenden des Menüs Job Information (Auftragsinformationen)

Zum Anzeigen des Menüs Job Information (Auftragsinformationen) aktivieren Sie das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen) im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) (für Einzelheiten siehe "Festlegen von Überwachungsoptionen" auf Seite 82) und klicken Sie dann auf die Registerkarte Job Information (Auftragsinformationen) im Dialogfeld EPSON-Statusmonitor 3.



- a. Status:
- | | |
|----------------------------|---|
| Waiting
(Wartezustand): | Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet |
| Spooling
(Spoolen): | Der Druckauftrag, der gerade vom Computer gespoolt wird. |

Deleting (Löschen):	Der Druckauftrag, der durch Drücken der Taste Cancel Job (Auftrag löschen) beim Spoolen im Computer abgebrochen oder gelöscht wird.
Printing (Wird gedruckt):	Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird.
Completed (Abgeschlossen):	Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden
Canceled (Abgebrochen):	Zeigt nur Druckaufträge an, die abgebrochen wurden.
b. Job Name (Auftragsname):	Zeigt die Dateinamen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.
c. Schaltfläche Cancel Job (Job löschen):	Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen.
d. Schaltfläche Refresh (Aktualisieren):	Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Informationen in dieser Registerkarte aktualisiert.

Einstellung zur Benachrichtigung nach Beendigung des Drucks

Wenn das Kontrollkästchen Notify when printing completed (Nach Beendigung des Drucks benachrichtigen) aktiviert wurde, kann die gleichnamige Funktion verwendet werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Benachrichtigungsdiaologfeld nach Beendigung des Druckauftrags angezeigt.

Hinweis:

Wenn Sie den Zielauftrag abbrechen, wird das Dialogfeld *Notify when printing completed* (Nach Beendigung des Drucks benachrichtigen) nicht angezeigt.

Stoppen der Überwachung

Wenn Sie den Drucker nicht überwachen müssen, können Sie die Überwachung des Druckstatus beenden. Deaktivieren Sie dazu im Menü *Utility* des Druckertreibers das Kontrollkästchen *Monitor the Printing Status* (Druckstatus überwachen).

Hinweis:

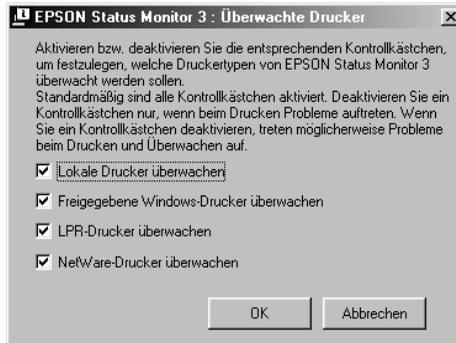
- ❑ *Das Kontrollkästchen *Monitor the Printing Status* (Druckstatus überwachen) wird unter Windows NT 4.0 im Menü *Utility* der Standard-Dokumenteinstellungen bzw. unter Windows XP, 2000 und Server 2003 im Menü *Utility* der Druckeinstellungen angezeigt.*
- ❑ *Sie können den Druckerstatus überprüfen, indem Sie im Menü *Utility* des Druckertreibers auf das Symbol *EPSON Status Monitor 3* klicken.*

Einstellungen für überwachte Drucker

Sie können mit dem *Utility Monitored Printers* (Überwachte Drucker) den Druckertyp ändern, den *EPSON-Statusmonitor 3* überwacht. Wenn Sie *EPSON Status Monitor 3* installieren, wird dieses *Utility* automatisch mit installiert. In der Regel ist es nicht erforderlich, das *Setup* zu ändern.

1. Klicken Sie auf *Start*, zeigen Sie auf *Programs* (Programme) und dann auf *EPSON Printers* (EPSON-Drucker). Klicken Sie anschließend auf *Monitored printers* (Überwachte Drucker).

2. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der Druckertypen, die Sie nicht überwachen möchten.



3. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Einrichten der USB-Schnittstelle

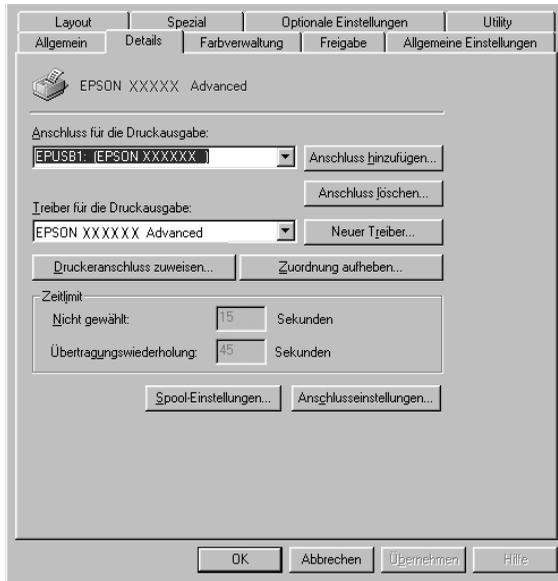
Die integrierte USB-Schnittstelle Ihres Druckers ist mit den Microsoft Plug & Play (PnP)-USB-Spezifikationen kompatibel.

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle wird nur von PC-Systemen mit USB-Anschluss unterstützt, auf denen Windows XP, 2000, Me, 98 oder Server 2003 ausgeführt wird.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Unter Windows Me oder 98 klicken Sie auf die Registerkarte Details tab.
Unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 klicken Sie auf die Registerkarte Ports (Anschlüsse).

3. Unter Windows Me oder 98 wählen Sie den USB-Anschluss EPUSB1: (Ihr Drucker) aus der Dropdownliste Print to the following port (Anschluss für die Druckausgabe). Unter Windows XP, 2000 und Server 2003 wählen Sie den USB-Anschluss USB001 aus der Liste im Menü Ports (Anschlüsse).



Hinweis:

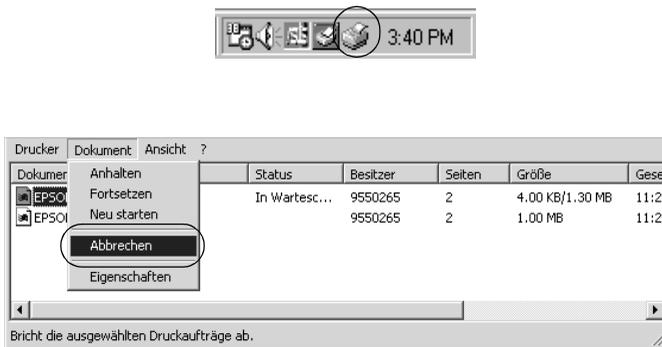
Dieses Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

4. Klicken Sie auf OK, um diese Einstellungen zu speichern.

Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn der Ausdruck nicht Ihren Erwartungen entspricht oder nur aus inkorrekten Zeichen oder Bildern besteht, müssen Sie den Druck möglicherweise abbrechen. Wenn das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckvorgang abzubrechen.

Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste die Aufgabe aus und klicken Sie anschließend im Menü Document (Dokument) auf Cancel (Abbrechen).



Nachdem die letzte Seite ausgegeben wurde, leuchtet die Anzeige Ready (Bereit, grüne Betriebsanzeige) des Druckers auf.

Der aktuelle Auftrag wurde abgebrochen.

Hinweis:

Sie können auch den aktuellen Druckauftrag, der vom Computer gesendet wurde, abbrechen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste  Cancel Job (Job löschen) drücken. Achten Sie beim Abbrechen des Druckauftrags darauf, keine Druckaufträge anderer Benutzer zu löschen.

Deinstallieren der Druckersoftware

Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie vorher die aktuelle Druckersoftware.

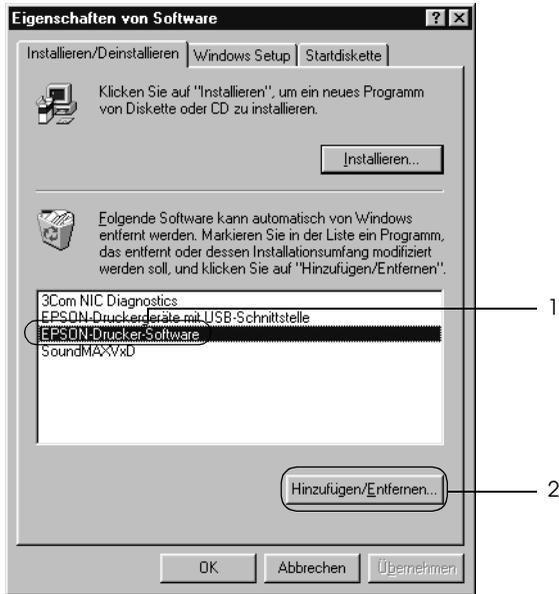
Hinweis:

Zum Deinstallieren von EPSON Status Monitor 3 aus einer Mehrbenutzer-Umgebung unter Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003 müssen Sie vorher das Shortcutsymbol von allen Clients entfernen. Sie können das Symbol entfernen, indem Sie das Kontrollkästchen Shortcut Icon (Shortcutsymbol) im Dialogfeld Monitoring Preference (Überwachungsoptionen) deaktivieren.

Deinstallation des Druckertreibers

1. Beenden Sie alle Anwendungen.
2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Systemsteuerung.
Klicken Sie unter Windows XP oder Server 2003 auf Start und dann auf Systemsteuerung.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Add/Remove Programs (Software).
Unter Windows XP oder Server 2003 klicken Sie auf Software.

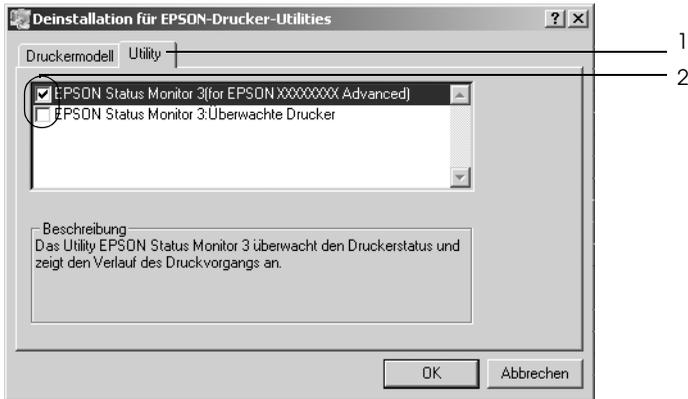
4. Wählen Sie EPSON-Druckersoftware und klicken Sie auf Hinzufügen/Entfernen.
Unter Windows XP und Server 2003 wählen Sie EPSON Printer Software (EPSON-Druckersoftware) und klicken Sie auf Change/Remove (Ändern/Entfernen).



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckermodell und wählen Sie das Symbol des Druckers.



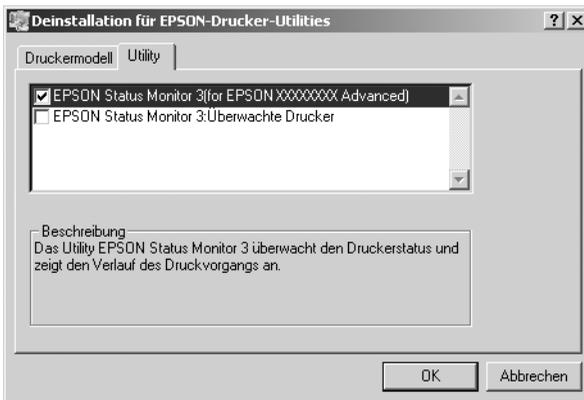
6. Klicken Sie auf die Registerkarte Utility, und stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen für die zu deinstallierende Software aktiviert ist.



Hinweis:

Wenn Sie nur EPSON Status Monitor 3 deinstallieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen EPSON Status Monitor 3.

7. Klicken Sie zum Deinstallieren auf OK.



Hinweis:

Sie können lediglich das Utility Monitored Printers (Überwachte Drucker) von EPSON Status Monitor 3 deinstallieren. Wenn das Utility deinstalliert wurde, können Sie die Einstellungen unter Monitored Printers (Überwachte Drucker) über den EPSON Status Monitor 3 nicht ändern.

8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Deinstallieren des USB-Gerätetreibers

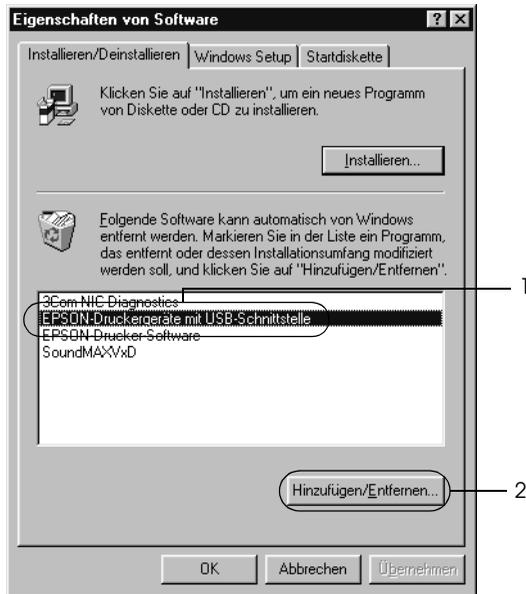
Wenn Sie den Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel mit Ihrem Computer verbinden, wird der USB-Gerätetreiber ebenfalls installiert. Nach dem Deinstallieren der Druckersoftware müssen Sie auch den USB-Gerätetreiber deinstallieren.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den USB-Gerätetreiber zu deinstallieren.

Hinweis:

- Deinstallieren Sie zuerst den Druckertreiber, bevor Sie den USB-Gerätetreiber deinstallieren.*
- Wenn Sie den USB-Gerätetreiber deinstalliert haben, können Sie auch keine anderen EPSON-Drucker aufrufen, die über ein USB-Schnittstellenkabel angeschlossen sind.*

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts "Deinstallation des Druckertreibers" auf Seite 94.
2. Wählen Sie den Eintrag EPSON USB Printer Devices (EPSON USB-Gerätetreiber), und klicken Sie auf Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen).



Hinweis:

- ❑ EPSON USB Printer Devices (EPSON USB-Gerätetreiber) wird nur angezeigt, wenn der Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel an einen Computer mit dem Betriebssystem Windows Me oder 98 angeschlossen ist.

- *Wenn der USB-Gerätetreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, wird der Eintrag EPSON USB Printer Devices (EPSON USB-Gerätetreiber) u. U. nicht angezeigt. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Datei „Epusbun.exe“ auszuführen, die sich auf der CD-ROM im Lieferumfang des Druckers befindet.*

- 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.*
- 2. Rufen Sie das CD-ROM-Laufwerk auf.*
- 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner Win9x.*
- 4. Doppelklicken Sie auf das Symbol Epusbun.exe.*

3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Druckersoftware auf dem Macintosh verwenden

Informationen zur Druckersoftware

Die Druckersoftware enthält einen Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3. Mit dem Druckertreiber können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, die die Druckqualität verbessern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf EPSON Status Monitor 3 zuzugreifen.

Öffnen Sie unter Mac OS X das Dialogfeld Print (Drucken) und wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf das Symbol des Druckers im Menü Utility.

Wählen Sie unter Mac OS 9 den Alias EPSON Status Monitor 3 aus dem Menü Apple und klicken Sie dann auf das Symbol des Druckers.

Mit EPSON Status Monitor 3 können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3" auf Seite 127.

Auf den Druckertreiber zugreifen

Verwenden Sie den Druckertreiber, um den Drucker zu steuern und seine Einstellungen zu ändern. Über den Druckertreiber können Sie problemlos alle Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papierformat oder Ausrichtung, vornehmen.

Mac OS X

Wenn Sie den Druckertreiber aufrufen möchten, registrieren Sie den Drucker im Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) bzw. Print Center (Mac OS X 10.2 und davor), klicken Sie im Menü File (Ablage) einer Anwendung auf Print (Drucken) und wählen Sie den Drucker aus.

Mac OS 9

Zum Aufrufen des Druckertreibers öffnen Sie das entsprechende Dialogfeld und wählen Sie CHOOSER (Auswahl) im Menü Apple. Klicken Sie dann auf das Symbol des Druckers.

Dialogfelder aus der Anwendung öffnen

- Zum Öffnen des Dialogfelds für die Papiereinstellungen wählen Sie im Menü File (Ablage) die Option Page Setup (Seite einrichten). Dieses Dialogfeld kann aus jeder Anwendung aufgerufen werden.
- Wählen Sie im Menü File (Ablage) die Option Print (Drucken), um das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) zu öffnen. Dieses Dialogfeld können Sie aus jeder Anwendung öffnen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Ändern der Druckereinstellungen

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Qualität des Drucks anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung Automatic (Automatisch)

Sie können die Druckqualität der Ausdrücke anpassen, um entweder Wert auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Druck stehen die Auflösungen 300 dpi und 600 dpi zur Verfügung. Die Auflösung 600 dpi bietet die höchste Qualität und eine hohe Druckgenauigkeit, erhöht jedoch den Speicherbedarf und verringert die Druckgeschwindigkeit.

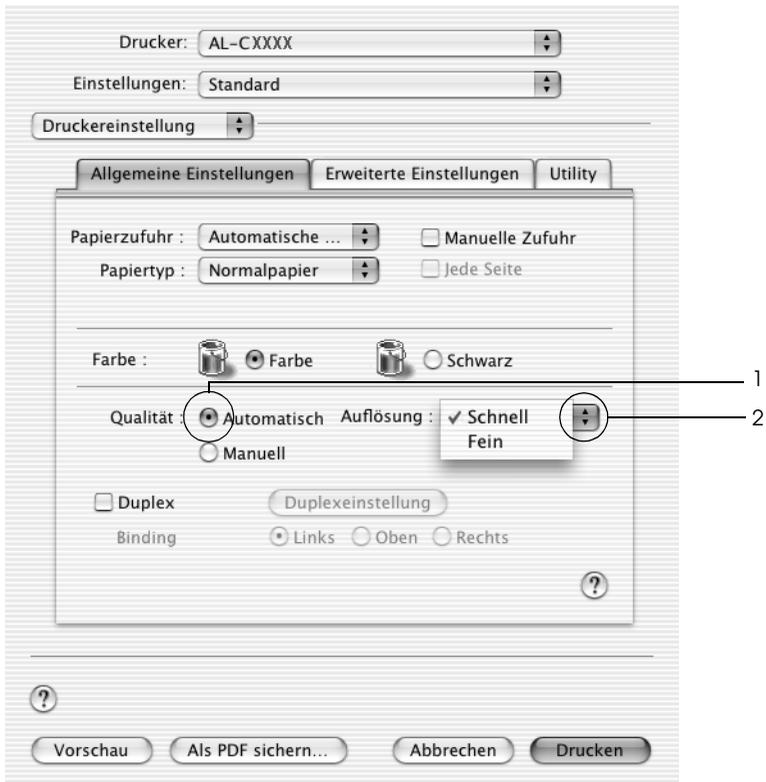
Wenn Sie im Dialogfeld Basic Settings (Grundeinstellungen) die Option Automatic (Automatisch) auswählen, nimmt der Druckertreiber auf der Grundlage der gewählten Farbeinstellungen die Einstellungen für die Druckqualität vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Farbe und Auflösung vornehmen. Andere Einstellungen, wie Papierformat und Ausrichtung, können in den meisten Anwendungen geändert werden.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Benutzer von Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste und wählen Sie die Registerkarte Basic settings (Allgemeine Einstellungen).
3. Klicken Sie auf Automatic (Automatisch) und wählen Sie dann die Auflösung aus der Dropdown-Liste Resolution (Auflösung) aus.



Mac OS 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Klicken Sie auf Automatic (Automatisch) für Print Quality (Druckqualität) und wählen Sie anschließend mit dem Schieberegler Fast (Schnell, 300 dpi) oder Fine (Fein, 600 dpi) für die gewünschte Auflösung aus.

Hinweis:

Wenn der Druckvorgang fehlschlägt oder eine Fehlermeldung bezüglich des Speichers angezeigt wird, kann der Druck durch Auswahl einer niedrigeren Auflösung möglicherweise fortgesetzt werden.

Verwenden der Voreinstellungen

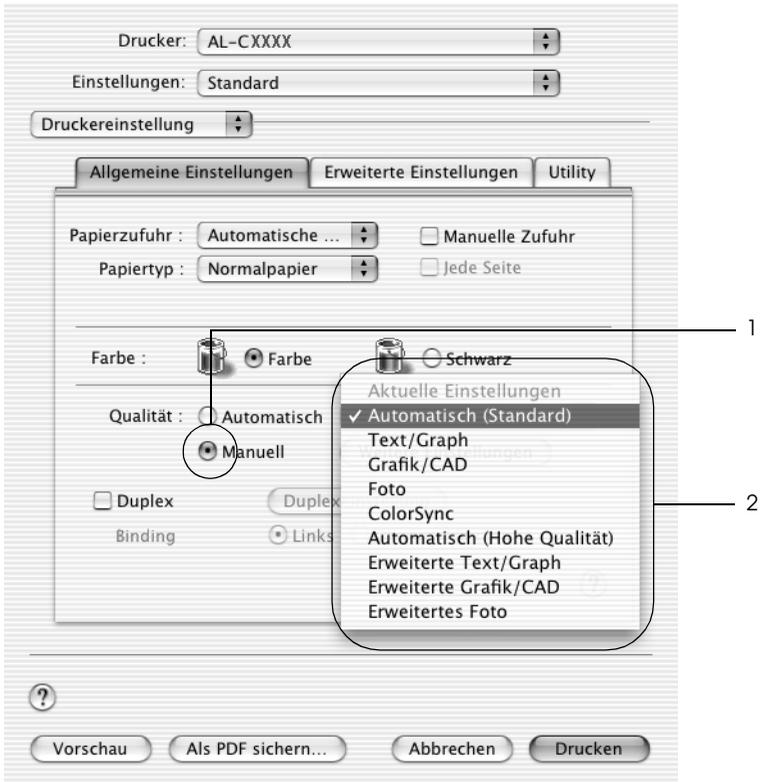
Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckeinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdruck optimieren, wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

Benutzer von Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste und wählen Sie die Registerkarte Basic settings (Allgemeine Einstellungen).

3. Wählen Sie Advanced (Erweiterte Einstellungen) aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben Automatic (Automatisch).



4. Wählen Sie entsprechend dem zu druckenden Dokument- oder Bildtyp die geeignetste Einstellung aus der Liste aus.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Wählen Sie Advanced (Erweiterte Einstellungen) aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben Automatic (Automatisch).
3. Wählen Sie entsprechend dem zu druckenden Dokument- oder Bildtyp die geeignetste Einstellung aus der Liste aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckmodus, Auflösung, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdownliste Summary (Zusammenfassung) im Dialogfeld Print (Drucken) (Mac OS X) bzw. in der Liste der aktuellen Einstellungen links neben dem Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) (Mac OS 9) angezeigt.

Der Druckertreiber bietet die folgenden Voreinstellungen:

Automatic (Standard) (Automatisch - Standard)

Geeignet für normale Ausdrücke, insbesondere Fotos.

Text/Graph (Text/Diagramm)

Diese Voreinstellung eignet sich für das Drucken von Dokumenten, die Text und grafische Darstellungen enthalten (z. B. Präsentationen).

Graphic/CAD (Grafik/CAD)

Geeignet zum Drucken von Grafiken und Diagrammen.

Photo (Foto)

Diese Voreinstellung eignet sich für das Drucken von Fotos.

PhotoEnhance4

Diese Voreinstellung eignet sich zum Drucken von Bildern, die aus einer Video- oder Digitalkamera oder mithilfe eines Scanners importiert wurden. EPSON PhotoEnhance4 passt die Werte für Kontrast, Sättigung und Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten automatisch an, so dass Sie scharfe Farbdrucke mit kräftigen Farben erhalten. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Ihre ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

ColorSync

Stellt die Farben des Ausdrucks automatisch so ein, dass diese den Bildschirmfarben entsprechen.

Automatic (High Quality) (Automatisch - hohe Qualität)

Diese Voreinstellung eignet sich für regulären Druck, mit einer Gewichtung auf Druck in hoher Qualität.

Advanced Text/Graph (Text/Diagramm erweitert)

Geeignet zum Drucken von hochwertigen Präsentationen mit Texten und Diagrammen.

Advanced Graphic/CAD (Grafik/CAD erweitert)

Geeignet zum Drucken von qualitativ hochwertigen Diagrammen und Fotos.

Advanced Photo (Foto erweitert)

Diese Voreinstellung eignet sich zum Drucken von hochauflösenden Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen oder gescannt wurden.

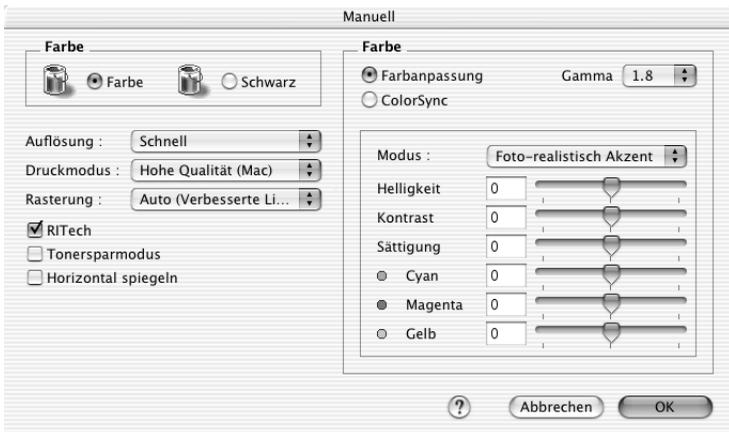
Anpassen von Druckeinstellungen

Wenn Sie mehr Einfluss auf die Druckergebnisse haben, die Einstellungen bis ins kleinste Detail anpassen oder einfach nur experimentieren möchten, können Sie mit dem Druckertreiber benutzerdefinierte Druckeinstellungen vornehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckeinstellungen vorzunehmen.

Mac OS X und 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen).
2. Wählen Sie Advanced (Manuell) aus und klicken Sie anschließend auf More Settings (Weitere Einstellungen). Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



3. Wählen Sie als Farbeinstellung eine der Optionen Color (Farbe) oder Black (Schwarz) aus.
4. Wählen Sie anschließend entweder Fast (Schnell, 300 dpi) oder Fine (Fein, 600 dpi) für die gewünschte Auflösung aus.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche .

5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) zurückzukehren.

Hinweis:

Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Speichern der Einstellungen

Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern.

Benutzer von Mac OS 10.1.x speichern die benutzerdefinierten Einstellungen unter Save Custom Setting (Benutzereinstellung speichern). Ihre Einstellungen werden in der Dropdown-Liste Preset (Voreinstellungen) als Custom (Benutzerdefiniert) gespeichert. Sie können nur eine Gruppe von benutzerdefinierten Einstellungen speichern.

Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 speichern Sie die benutzerdefinierten Einstellungen mit Save (Speichern) oder Save As (Speichern unter) in der Dropdownliste Preset (Voreinstellungen) im Dialogfeld Print (Drucken). Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein. Ihre Einstellungen werden in der Dropdown-Liste Preset (Voreinstellungen) unter diesem Namen gespeichert.

Hinweis:

Die Option Custom Setting (Benutzerdefinierte Einstellung) ist ein Standardfeature von Mac OS X.

Mac OS 9

Zum Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen wählen Sie **Advanced** (Manuell) aus und klicken Sie anschließend im Dialogfeld **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Das Dialogfeld **Custom Settings** (Benutzerdefinierte Einstellungen) wird angezeigt.

Geben Sie im Feld **Name** eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein und klicken Sie auf **Save** (Speichern). Der Name der Einstellungen wird daraufhin im Dialogfeld **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) rechts neben **Automatic** (Automatisch) angezeigt.

Hinweis:

- ❑ *Sie können für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.*
- ❑ *Wenn Sie eine benutzerdefinierte Einstellung löschen möchten, wählen Sie im Dialogfeld **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) **Advanced** (Manuell) und klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Wählen Sie im Dialogfeld **User Settings** (Benutzereinstellungen) die entsprechende Einstellung aus und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).*
- ❑ *Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.*

Wenn Sie im Dialogfeld **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) eine Einstellung ändern, während im Dialogfeld **Basic Settings** (Allgemeine Einstellungen) in der Liste der erweiterten Einstellungen eine benutzerdefinierte Einstellung ausgewählt ist, wird diese zu einer Benutzereinstellung. Die vorher ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung ist von dieser Änderung nicht betroffen. Wenn Sie wieder zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückkehren möchten, wählen Sie diese lediglich erneut in der Liste mit den aktuellen Einstellungen aus.

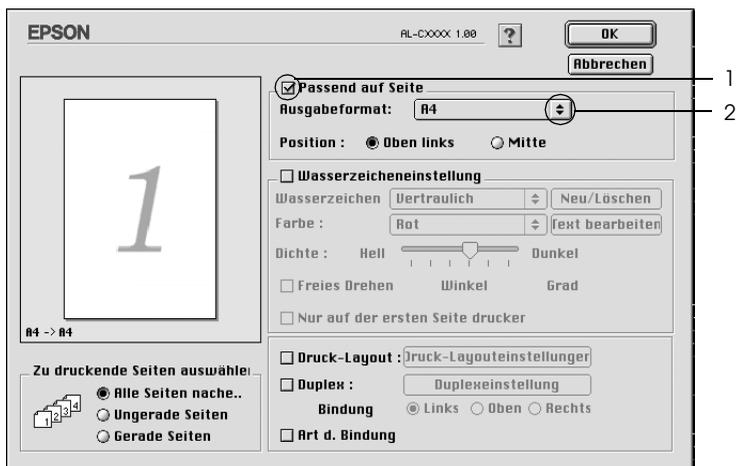
Skalieren von Ausdrucken

Mit der Funktion Fit to Page (Passend auf Seite) im Dialogfeld Layout können Sie Dokumente während des Drucks entsprechend dem Papierformat vergrößern oder verkleinern.

Hinweis:

- Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.
- Der Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor wird automatisch festgelegt, je nach dem im Dialogfeld Paper Setting (Papiereinstellung) gewählten Papierformat.
- Der im Dialogfeld Paper Setting (Papiereinstellung) gewählte Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor steht nicht zur Verfügung.

1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen Fit to Page (Passend auf Seite) und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste Papiausgabeformat aus. Beim Drucken wird die Seitengröße an das ausgewählte Format angepasst.



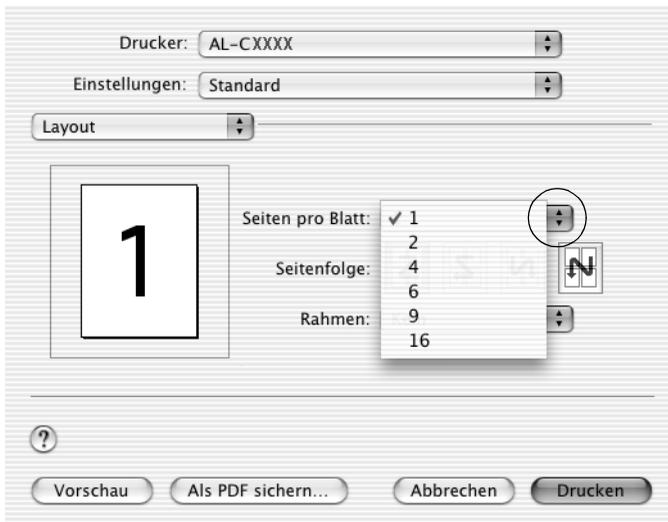
3. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Ändern des Druck-Layouts

Sie können mithilfe des Layout-Drucks entweder zwei oder vier Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch auf das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

Benutzer von Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option Layout aus.
3. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.



4. Klicken Sie auf Print (Drucken), um mit dem Drucken zu beginnen.

Hinweis:

Die Einstellungen unter Layout sind ein Standardfeature von Mac OS X.

Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Print-Layout (Druck-Layout). Klicken Sie anschließend auf Print Layout Settings (Druck-Layouteinstellungen). Das Dialogfeld Print Layout Setting (Druck-Layouteinstellungen) wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten.
4. Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.

Hinweis:

Die Auswahlmöglichkeiten für die Seitenreihenfolge hängen von der Anzahl der ausgewählten Seiten und der Ausrichtung ab.

5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Print the Frame (Rahmen drucken), wenn Sie einen Rahmen um die Seiten drucken möchten.
7. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

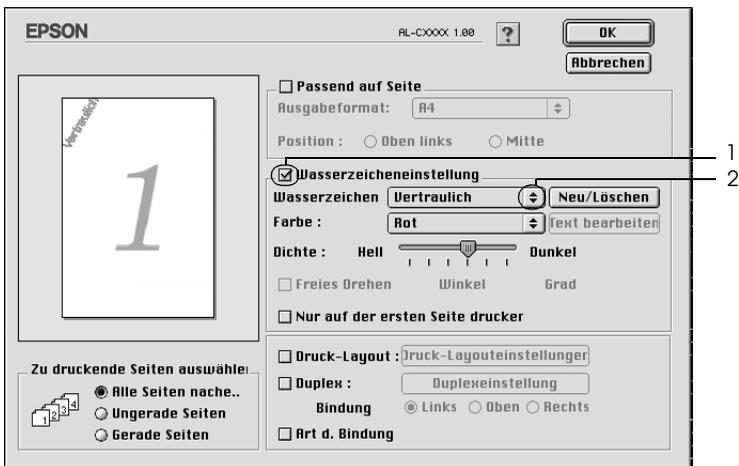
Verwenden eines Wasserzeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen im Dokument zu drucken. Sie können im Dialogfeld Layout aus einer Liste vordefinierter Wasserzeichen auswählen, oder ein eigenes Wasserzeichen mit Text oder einer Bitmap-Grafik (PICT) erstellen. Im Dialogfeld Layout können Sie außerdem eine Vielzahl detaillierter Einstellungen für Wasserzeichen vornehmen. Sie können beispielsweise Größe, Intensität und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellungen) und wählen Sie aus der Dropdownliste Watermark (Wasserzeichen) ein Wasserzeichen aus.



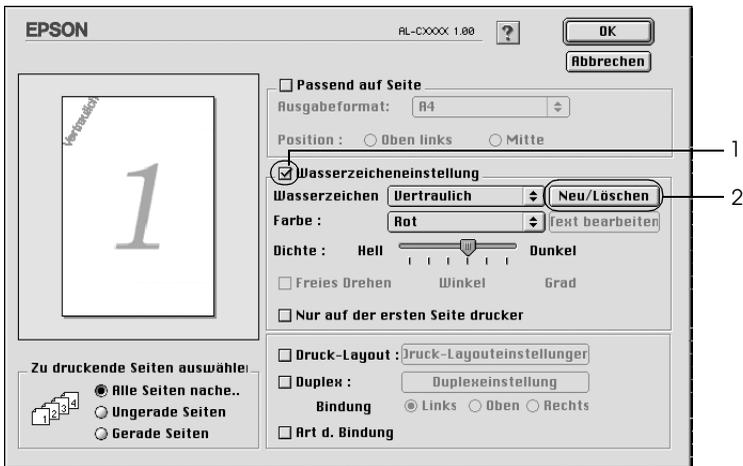
3. Legen Sie die Position des Wasserzeichens auf der zu druckenden Seite fest, indem Sie das Wasserzeichen mit der Maus im Vorschauenfenster auf die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, klicken Sie auf eine Seite des Wasserzeichens und ziehen dieses auf die gewünschte Größe.
4. Verwenden Sie den Schieberegler Intensity (Intensität), um die Intensität des Wasserzeichens anzupassen.
5. Wenn Sie ein eigenes Wasserzeichen verwenden, können Sie dieses drehen, indem Sie den Wert für die Drehung in das Feld Angle (Winkel) in Grad eingeben. Sie können auch das Kontrollkästchen Rotate by mouse (Freies Drehen) aktivieren und das Wasserzeichen mithilfe des Zeigers im Vorschauenfenster drehen.
6. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

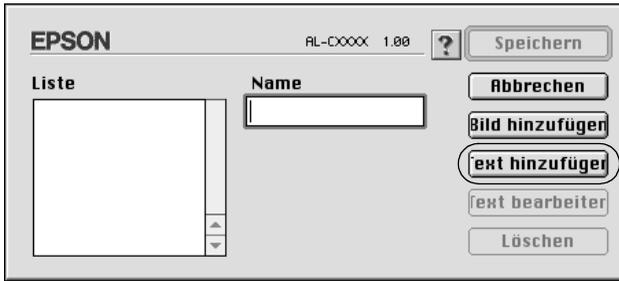
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen zu erstellen, das Text oder eine Bitmap-Grafik enthält.

So erstellen Sie ein neues Text-Wasserzeichen

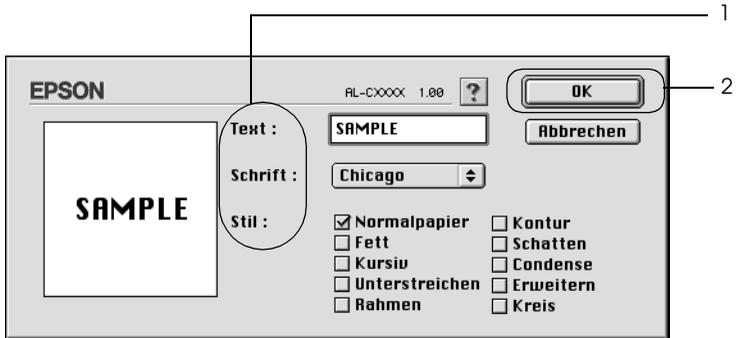
1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung) und klicken Sie auf New/Delete (Neu/Löschen). Das Dialogfeld Custom Watermark (Eigenes Wasserzeichen) wird angezeigt.



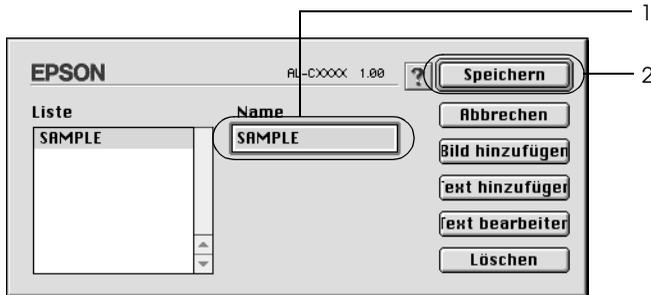
3. Klicken Sie im Dialogfeld Custom Watermark (Eigenes Wasserzeichen) auf Add Text (Text hinzufügen).



4. Geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Textfeld ein. Wählen Sie Schriftart und -stil aus. Klicken Sie anschließend im Dialogfeld Text Watermark (Text-Wasserzeichen) auf OK.



5. Geben Sie einen Namen für das Wasserzeichen in das entsprechende Feld ein und klicken Sie auf Save (Speichern).



Hinweis:

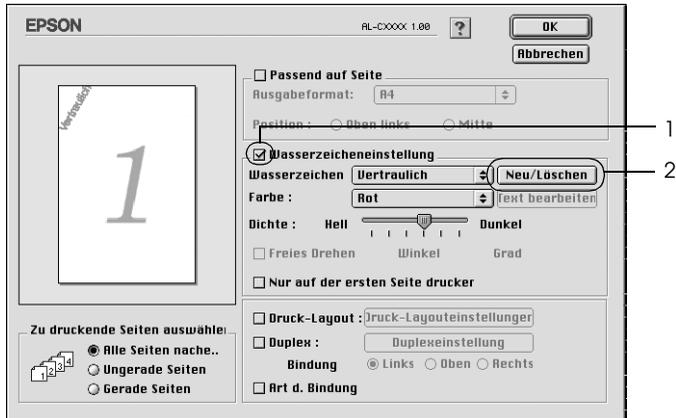
- ❑ Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf Edit Text (Text bearbeiten). Nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben, klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.
 - ❑ Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf Delete (Löschen). Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf Save (Speichern), um das Dialogfeld zu schließen.
6. Wählen Sie das erstellte Wasserzeichen im Dialogfeld Layout aus der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) aus und klicken Sie auf OK.

So erstellen Sie ein Bitmap-Wasserzeichen

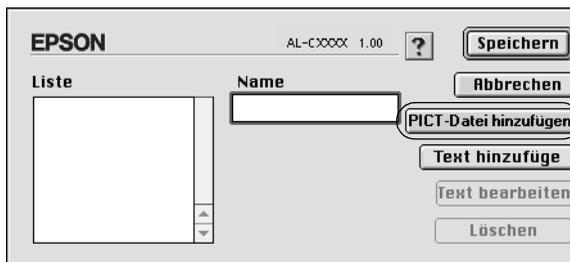
Bevor Sie ein eigenes Wasserzeichen erstellen, sollten Sie eine Bitmap-Datei (PICT-Datei) erstellen.

1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung) und klicken Sie auf New/Delete (Neu/Löschen). Das Dialogfeld Custom Watermark (Eigenes Wasserzeichen) wird angezeigt.



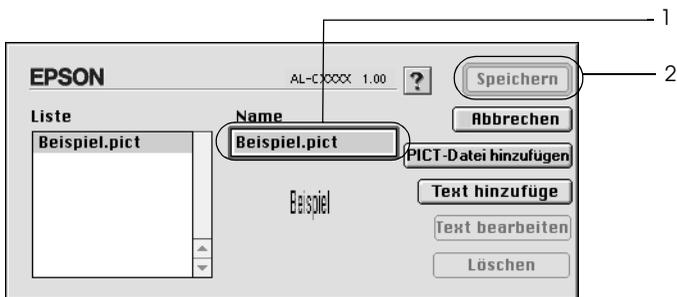
- Klicken Sie im Dialogfeld Custom watermark (Eigenes Wasserzeichen) auf Add PICT (PICT-Datei hinzufügen).



4. Wählen Sie die PICT-Datei aus und klicken Sie auf Open (Öffnen).



5. Geben Sie einen Namen für das Wasserzeichen in das entsprechende Feld ein und klicken Sie auf Save (Speichern).



Hinweis:

Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie es aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf Delete (Löschen). Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf Save (Speichern), um das Dialogfeld zu schließen.

6. Wählen Sie das erstellte Wasserzeichen im Dialogfeld Layout aus der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) aus und klicken Sie auf OK.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Sie können automatischen Duplexdruck ausführen, indem Sie die optionale Duplexeinheit installieren. Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit auch möglich. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

Als Partner im ENERGY STAR[®]-Programm empfiehlt Epson die Verwendung der doppelseitigen Druckfunktion. Weitere Informationen über das ENERGY STAR[®]-Programm finden Sie unter ENERGY STAR[®]-Kompatibilität.

Mit der Duplexeinheit drucken

Gehen Sie zum Drucken mit der Duplexeinheit wie folgt vor.

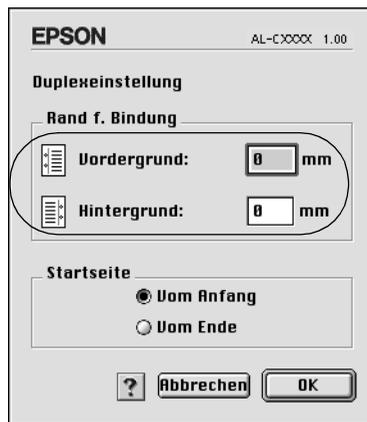
Benutzer von Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste und wählen Sie die Registerkarte Basic settings (Allgemeine Einstellungen).
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplex und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Duplex Settings (Duplexeinstellungen).
4. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder Left (Links), Top (Oben) oder Right (Rechts) aus.
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.
6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.

7. Klicken Sie auf Print (Drucken), um mit dem Drucken zu beginnen.

Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Layout. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplex.
3. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder Left (Links), Top (Oben) oder Right (Rechts) aus.
4. Klicken Sie auf Duplex Settings (Duplexeinstellung), um das Dialogfeld Duplexeinstellung (Duplexeinstellung) zu öffnen.
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.

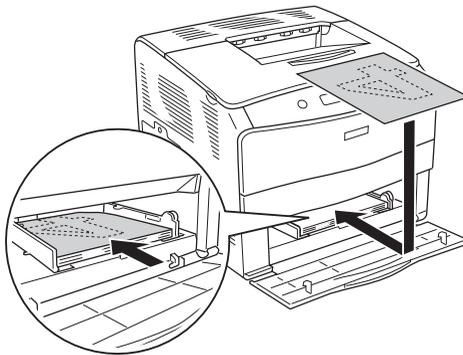


6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.

Manueller Duplexdruck

Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit möglich.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
2. Wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplex (Manual) (Duplex (manuell)).
4. Klicken Sie auf Print (Drucken), um mit dem Drucken zu beginnen.
5. Nachdem Sie eine Seite bedruckt haben, legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten weisend wieder in des MZ-Papierfach ein, wie unten dargestellt. Drücken Sie dann die Taste  Start/Stopp.



Hinweis:

Glätten Sie das Papier gut, bevor Sie es erneut einlegen. Wenn welliges Papier eingelegt wird, wird es unter Umständen nicht einwandfrei transportiert.

Erweiterte Einstellungen vornehmen

Das Dialogfeld Extended Setting (Erweiterte Einstellungen) enthält viele Einstellungsmöglichkeiten, z. B. Seitenschutz.

Öffnen Sie unter Mac OS X das Dialogfeld Print (Drucken) und wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste aus. Wählen Sie dann Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) aus.

Klicken Sie unter Mac OS 9 im Dialogfeld Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auf das Symbol  Extended Settings (Erweiterte Einstellungen).

Offset: Nimmt Feinabstimmungen der Datendruckposition auf der Vorder- und der Rückseite einer Seite in Schritten von 0,5 mm vor.

Kontrollkästchen Ignore the selected paper size (Ausgewähltes Papierformat ignorieren): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, verwendet der Drucker das eingelegte Papier, ohne dabei das Papierformat zu beachten.

Kontrollkästchen Skip Blank Page (Leere Seite überspringen): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, überspringt der Drucker leere Seiten.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

Kontrollkästchen
Automatically change
to monochrome mode
(Automatischer Wechsel
zum Modus
Monochrom):

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, analysiert der Drucker die Druckdaten und wechselt automatisch in den Monochrom-Modus, wenn die Druckdaten schwarzweiß sind.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

Kontrollkästchen Adjust
line thickness
(Linienstärke anpassen):

Mithilfe dieses Kontrollkästchens können Sie die Breite der gedruckten Linien anpassen.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

Kontrollkästchen Auto
Continue (Automatisch
fortfahren):

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, setzt der Drucker den Druckbetrieb fort, wobei er Papierformatfehler und Speichermangel ignoriert.

Kontrollkästchen Avoid
Page Error (Seitenfehler
vermeiden):

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Fehler des Typs Print Overrun (Drucküberlauf) zu vermeiden, wenn Sie Daten drucken, die viel Speicher benötigen wie beispielsweise Dokumente mit vielen komplexen Schriften oder Grafiken. Dadurch kann sich der Druckvorgang verlangsamen.

Hinweis:

Diese Funktion steht nur für Mac OS X zur Verfügung.

Schaltfläche Default
(Standard):

Klicken Sie unter Mac OS X auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen des Treibers wieder herzustellen.

Klicken Sie unter Mac OS 9 auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen im Ordner zum temporären Spoolen wieder herzustellen.

Schaltfläche Select
(Auswählen):

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können Sie den Ordner auswählen, in dem die Druckdatei gespeichert werden soll.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

Schaltfläche Cancel
(Abbrechen):

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld oder den Druckertreiber zu schließen, ohne die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen.

Schaltfläche OK:

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld oder den Druckertreiber zu schließen. Diese Einstellungen bleiben bestehen, bis Sie sie ändern und auf OK klicken.

Hinweis:

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X zur Verfügung.

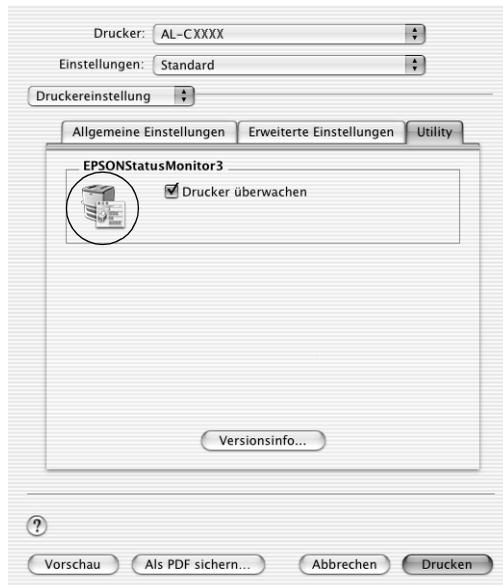
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor 3

EPSON Status Monitor 3 überwacht den Drucker und liefert Informationen zum aktuellen Druckerstatus.

Aufrufen von EPSON Status Monitor 3

Benutzer von Mac OS X

1. Klicken Sie im Menü File (Ablage) der Anwendung auf Print (Drucken). Das Dialogfeld Print (Drucken) wird angezeigt.
2. Wählen Sie Printer Settings (Druckereinstellungen) aus der Dropdownliste und wählen Sie Utilities (Utility) aus.
3. Klicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker.



Mac OS 9

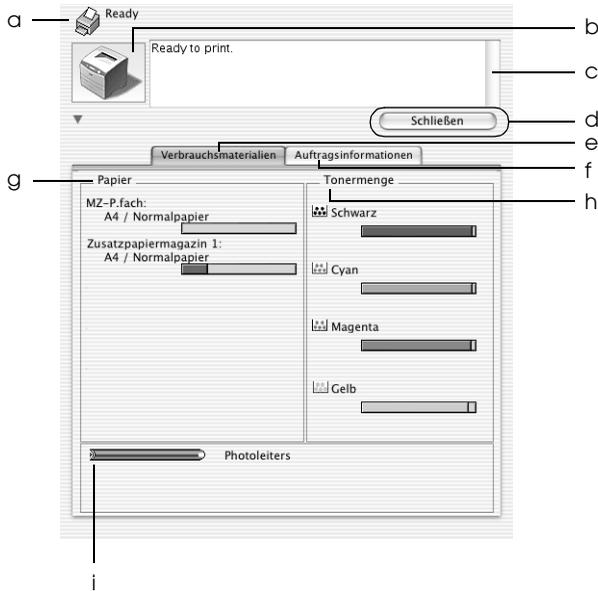
Sie können EPSON Status Monitor 3 aufrufen, indem Sie im Menü Apple den EPSON Status Monitor 3-Alias auswählen.

Hinweis:

- ❑ *Im Chooser (Auswahl) muss bereits der passende Druckeranschluss ausgewählt sein, damit die vom Druckertreiber benötigten Informationen beim Starten von EPSON Status Monitor 3 abgefragt werden können. Wenn der falsche Druckeranschluss ausgewählt ist, tritt ein Fehler auf.*
- ❑ *Wenn Sie im Chooser (Auswahl) einen anderen Druckertreiber auswählen, während im Hintergrund eine Druckdatei verarbeitet wird, kann dadurch die Übertragung der Druckdaten zum Drucker unterbrochen werden.*
- ❑ *Der Status des Druckers und der Verbrauchsmaterialien wird im Statusfenster immer nur dann angezeigt, wenn die Statusinformationen im Chooser (Auswahl) eingehen.*

Informationen zum Druckerstatus

Im Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 erhalten Sie Informationen zum Druckerstatus und zu den Verbrauchsmaterialien.



Hinweis:

Dieses Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

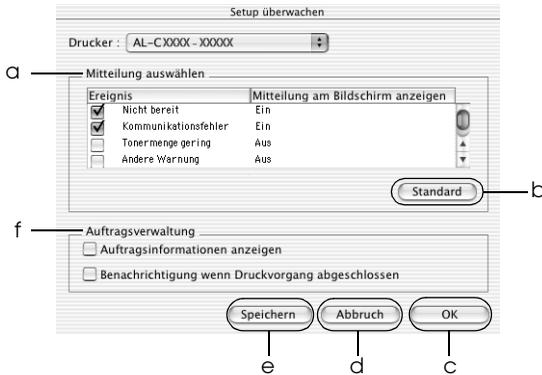
- a. Symbol/Meldung: Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.
- b. Druckerabbildung: In der Druckerabbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.

- c. Textfeld: Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
- d. Schaltfläche Close (Schließen): Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
- e. Verbrauchsmaterialien: Zeigt Informationen zu den Papierfächern und Verbrauchsmaterialien an.
- f. Auftragsinformationen: Zeigt Informationen zu den Druckaufträgen an. Das Menü Job Information (Auftragsinformationen) wird angezeigt, wenn im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen) aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) verwenden" auf Seite 136.

- g. Paper (Papier): Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen über die optionalen Zusatzpapiermagazine werden nur angezeigt, wenn diese Option installiert wurde.
- h. Toner: Zeigt die verbleibende Tonermenge an. Das Symbol Toner blinkt, wenn der Tonerstand niedrig ist.
- i. Photoleiter: Zeigt die restliche Lebensdauer des Photoleiters an.

Einstellen der Überwachungsoptionen

Zum Einstellen von bestimmten Überwachungsoptionen klicken Sie im Menü File (Ablage) auf Monitor Setup (Setup überwachen). Das Dialogfeld Monitor Setup (Setup überwachen) wird angezeigt.



In diesem Dialogfeld sind die folgenden Bedienelemente verfügbar:

- a. Select Notification Verwenden Sie die Kontrollkästchen (Mitteilung auswählen): in diesem Auswahlbereich, um festzulegen, zu welchen Fehlerarten Meldungen angezeigt werden sollen. Aktivieren Sie zur Wahl der Benachrichtigung, die angezeigt werden soll, das entsprechende Kontrollkästchen unter Event (Ereignis). Der aktuelle Status der Benachrichtigung wird als On (Ein) oder Off (Aus) unter Screen Notification (Bildschirm-Benachrichtigung) angezeigt.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| b. Schaltfläche Default (Standard): | Stellt die Standardeinstellungen wieder her. |
| c. Schaltfläche OK: | Speichert vorgenommene Änderungen. |
| d. Schaltfläche Cancel (Abbrechen): | Macht vorgenommene Änderungen rückgängig. |
| e. Schaltfläche „Save“ (Speichern): | Speichert vorgenommene Änderungen und schließt das Dialogfeld. |

Hinweis:

Diese Funktion steht nur für Mac OS X zur Verfügung.

f. Job Management (Auftragsverwaltung): Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen), um das Menü Job Information (Auftragsinformationen) im Fenster von EPSON Status Monitor 3 anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Symbol Job management (Auftragsverwaltung) beim Drucken in der Taskleiste angezeigt.

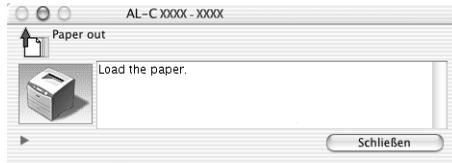
Wenn Sie nach Beendigung des Druckauftrags die Benachrichtigungsmeldung anzeigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Notify when printing completed (Nach Beendigung des Drucks benachrichtigen).

Hinweis:

Dieses Menü wird nur unter den in "Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) verwenden" auf Seite 136 angegebenen Bedingungen aktiviert.

Meldungsfenster

Im Meldungsfenster wird angezeigt, welche Fehlerart aufgetreten ist, und wie der Fehler möglicherweise behoben werden kann. Das Fenster wird automatisch geschlossen, sobald das Problem behoben ist.



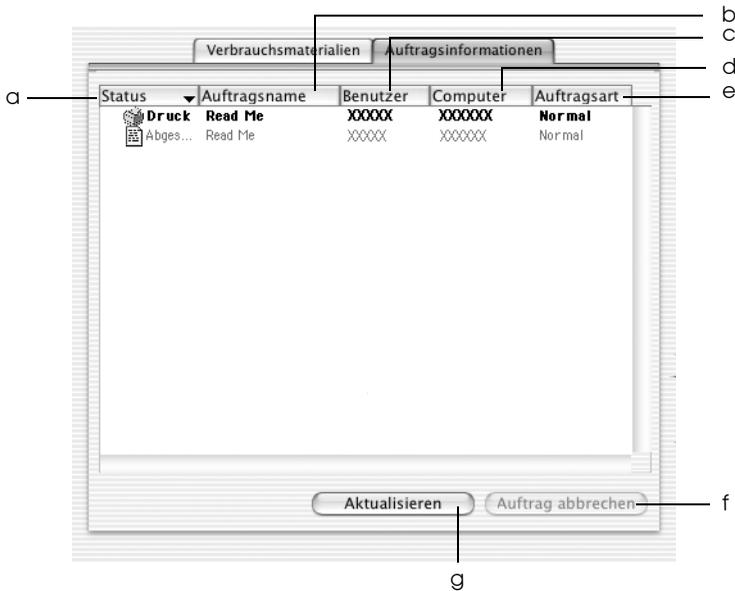
Im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) können Sie Einstellungen für die Benachrichtigung vornehmen. Sie können dort festlegen, wann dieses Fenster angezeigt werden soll.

Wenn Sie Informationen zu den Verbrauchsmaterialien des Druckers anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Mac OS X) bzw. Details (Mac OS 9). Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Meldungsfenster nicht geschlossen, selbst wenn das Problem behoben wurde. Zum Schließen des Fensters klicken Sie auf Close (Schließen).

Funktion Job Management (Auftragsverwaltung) verwenden

Sie können Informationen über die Druckaufträge im Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 im Menü Job Information (Auftragsinformationen) abrufen.

Zum Anzeigen des Menüs Job Information (Auftragsinformationen) aktivieren Sie das Kontrollkästchen Show job information (Auftragsinformationen anzeigen) im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) und klicken Sie dann auf das Menü Job Information (Auftragsinformationen) im Dialogfeld EPSON Status Monitor 3.



- | | | |
|------------|-------------------------------|---|
| a. Status: | Waiting
(Wartezustand): | Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet |
| | Spooling
(Spoolen): | Der Druckauftrag, der gerade vom Computer gespooled wird. |
| | Deleting
(Löschen): | Der Druckauftrag, der durch Drücken der Taste  Cancel Job (Job löschen) beim Spoolen im Computer abgebrochen oder gelöscht wird. |
| | Printing
(Wird gedruckt): | Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird. |
| | Completed
(Abgeschlossen): | Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden |
| | Canceled
(Abgebrochen): | Zeigt nur Druckaufträge an, die abgebrochen wurden. |
- b. Job Name (Auftragsname): Zeigt die Dateinamen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.
- c. User (Benutzer): Zeigt den Benutzernamen an.
- d. Computer: Zeigt den Namen des Computers an, an dem der Drucker angeschlossen ist.

- e. Job Type (Auftragstyp): Zeigt den Auftragstyp an.
Hinweis:
Diese Funktion steht nur für Mac OS X zur Verfügung.
- f. Schaltfläche Cancel Job (Job löschen): Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen.
- g. Schaltfläche Refresh (Aktualisieren): Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden die Informationen in dieser Registerkarte aktualisiert.

Hinweis:

Der Spoolauftrag auf dem freigegebenen Drucker kann nicht im Menü Job Information (Auftragsinformationen) angezeigt werden.

Einrichten der USB-Schnittstelle

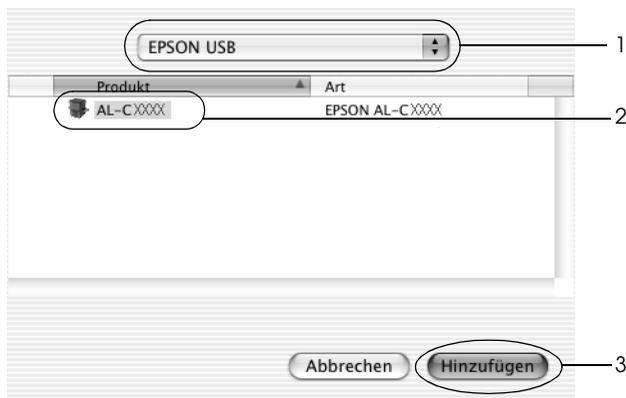
Hinweis:

Wenn Sie das USB-Schnittstellenkabel über einen USB-Hub an Ihren Macintosh anschließen, achten Sie darauf, dass Sie den ersten Hub in der Kette verwenden. Je nach verwendetem Hub ist die USB-Schnittstelle möglicherweise nicht stabil. Wenn Probleme auftreten, schließen Sie das USB-Schnittstellenkabel direkt an den USB-Anschluss des Computers an.

Benutzer von Mac OS X

1. Öffnen Sie den Ordner Applications (Anwendung) auf der Festplatte, öffnen Sie dann den Ordner Utilities (Utilitys) und doppelklicken Sie auf das Symbol Printer Setup Utility (Drucker-Setup-Utility) (Mac OS X 10.3) bzw. Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor).

2. Klicken Sie im Dialogfeld Printer List (Druckerliste) auf Add Printer (Drucker hinzufügen).
3. Wählen Sie EPSON USB aus dem Popup-Menü aus. Wählen Sie AL-C1100 aus der Produktliste aus und klicken Sie auf Add (Hinzufügen).



4. Schließen Sie das Printer Setup Utility (Mac OS X 10.3) bzw. Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor).

Mac OS 9

1. Öffnen Sie den Chooser (Auswahl) über das Menü Apple. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und dann auf den USB-Anschluss, an den der Drucker angeschlossen ist.
2. Schalten Sie Background Printing (Hintergrunddruck) ein oder aus.

Hinweis:

- Der Hintergrunddruck muss aktiviert sein, um mit dem EPSON Monitor 3 Druckaufträge verwalten zu können.*
- Ist der Hintergrunddruck aktiviert, können Sie mit Ihrem Macintosh weiterarbeiten, während er im Hintergrund ein Dokument für den Ausdruck vorbereitet.*

3. Schließen Sie den Chooser (Auswahl).

Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn der Ausdruck nicht Ihren Erwartungen entspricht oder nur aus inkorrekten Zeichen oder Bildern besteht, müssen Sie den Druck möglicherweise abbrechen. Wenn ein Druckauftrag am Computer fortgesetzt wird und Sie den Druckauftrag dennoch abbrechen möchten, gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

- ❑ Drücken Sie die Punktaste (.) und gleichzeitig die Command-Taste, um den Druck abzubrechen. Je nach Anwendung wird eine Nachricht angezeigt, die die Vorgehensweise zum Abbrechen des Druckvorgangs anzeigt. Befolgen Sie die Anweisungen der Nachricht.
- ❑ Öffnen Sie während des Hintergrunddrucks im Menü Application (Anwendung) EPSON Status Monitor 3. Halten Sie den Druckauftrag mit EPSON Status Monitor 3 an, oder löschen Sie die Datei, die sich im Ruhemodus befindet.

Nachdem die letzte Seite ausgegeben wurde, leuchtet die Anzeige Ready (Bereit, grüne Betriebsanzeige) des Druckers auf.

Hinweis:

Sie können auch den aktuellen Druckauftrag, der vom Computer gesendet wurde, abbrechen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste  Job löschen drücken. Achten Sie beim Abbrechen des Druckauftrags darauf, keine Druckaufträge anderer Benutzer zu löschen.

Deinstallieren der Druckersoftware

Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie vorher die aktuelle Druckersoftware.

Mac OS X

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, und starten Sie den Macintosh neu.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol EPSON auf dem Desktop.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner Mac OS X und doppelklicken Sie dann auf den Ordner Printer Driver (Druckertreiber).
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers.

Hinweis:

Wenn das Dialogfeld Authorization (Autorisierung) angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf OK.

6. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf Accept (Annehmen).
7. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option Uninstall (Deinstallieren) und klicken Sie auf Uninstall (Deinstallieren).
8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Wenn der Druckername nach dem Deinstallieren im Print Center angezeigt wird, löschen Sie den Druckernamen aus dem Print Center. Öffnen Sie das Print Center, wählen Sie den Druckernamen aus der Druckerliste und klicken Sie dann auf Delete (Löschen).

Mac OS 9

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, und starten Sie den Macintosh neu.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner Language (Sprache) und doppelklicken Sie dann auf den Ordner Disk 1 im Ordner Printer Driver (Druckertreiber).
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol Installer (Installationsprogramm).



5. Klicken Sie auf Continue (Weiter). Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf Accept (Annehmen).
6. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option Uninstall (Deinstallieren) und klicken Sie auf Uninstall (Deinstallieren).
7. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Einrichten des Druckers in einem Netzwerk

Für Windows

Freigeben des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem einfachen Windows-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers nutzen zu können. Die Clients nutzen den Drucker über den Druckserver.

Nehmen Sie unter Berücksichtigung der verwendeten Version des Windows-Betriebssystems und Ihrer Zugriffsrechte im Netzwerk folgende Einstellungen für den Druckserver und die Clients vor.

Druckserver einrichten

- ❑ Für Windows Me, 98 oder 95 siehe "Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker" auf Seite 145
- ❑ Für Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003 siehe "Verwenden eines zusätzlichen Treibers" auf Seite 147

Einrichten der Clients

- ❑ Für Windows Me, 98 oder 95 siehe "Windows Me, 98 oder 95" auf Seite 155
- ❑ Für Windows XP oder 2000 siehe "Windows XP oder 2000" auf Seite 157
- ❑ Für Windows NT 4.0 siehe "Windows NT 4.0" auf Seite 161

Hinweis:

- ❑ *Richten Sie EPSON Status Monitor 3 für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen von Überwachungsoptionen" auf Seite 82.*
- ❑ *Wenn Sie einen freigegebenen Drucker unter Windows Me, 98 oder 95 verwenden möchten, doppelklicken Sie auf dem Server in der Systemsteuerung auf das Symbol Network (Netzwerk) und stellen Sie sicher, dass die Komponente „File and printer sharing for Microsoft Networks“ (Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft Netzwerke) installiert ist. Vergewissern Sie sich anschließend, dass auf dem Server und den Clients das „IPX/SPX-compatible Protocol“ (IPX/SPX-kompatibles Protokoll) oder das „TCP/IP Protocol“ (TCP/IP-Protokoll) installiert ist.*
- ❑ *Es empfiehlt sich, auf dem Druckserver und den Clients das gleiche Netzwerksystem einzurichten und bereits vor der Druckerfreigabe alle Computer unter einer einheitlichen Netzwerkverwaltung zusammenzufassen.*
- ❑ *Das Fenster kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.*

Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker

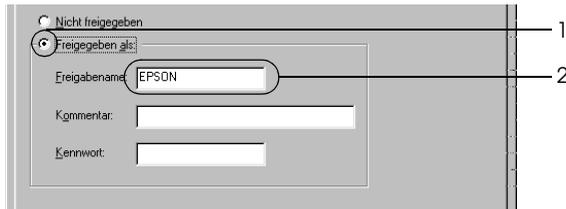
Wenn auf dem Druckserver Windows Me, 98 oder 95 installiert ist, führen Sie die nachstehenden Schritte zum Einrichten des Druckers aus.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Network (Netzwerk).
3. Klicken Sie auf der Registerkarte Configuration (Konfiguration) auf File and Print Sharing (Datei- und Druckerfreigabe).
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen I want to be able to allow others to print to my printer(s). (Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können.), und klicken Sie auf OK.
5. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.

Hinweis:

- Wenn Sie zum Einlegen des Datenträgers aufgefordert werden, legen Sie die CD-ROM Windows Me, 98 oder 95 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Klicken Sie auf OK und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.
 - Wenn Sie zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu. Nehmen Sie anschließend die verbleibenden Einstellungen vor.
6. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Printers (Drucker).

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie dann auf Sharing (Freigabe) im daraufhin angezeigten Menü.
8. Wählen Sie Shared As (Freigegeben als) aus, geben Sie im Feld Share Name (Freigabename) den Namen ein und klicken Sie auf OK. Bei Bedarf können Sie einen Kommentar oder ein Passwort eingeben.



Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie keine Leerzeichen und Bindestriche im Freigabennamen, da hierdurch Fehler auftreten können.*
- ❑ *Richten Sie EPSON Status Monitor 3 für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen von Überwachungsoptionen" auf Seite 82.*

Als Nächstes müssen die Clients für die Verwendung des Netzwerkdruckers eingerichtet werden. Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

- ❑ "Windows Me, 98 oder 95" auf Seite 155
- ❑ "Windows XP oder 2000" auf Seite 157
- ❑ "Windows NT 4.0" auf Seite 161

Verwenden eines zusätzlichen Treibers

Wenn auf dem Druckserver Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003 installiert ist, können Sie die zusätzlichen Treiber auf dem Server installieren. Die zusätzlichen Treiber werden als Treiber für Clients verwendet, auf denen ein anderes Betriebssystem als auf dem Server installiert ist.

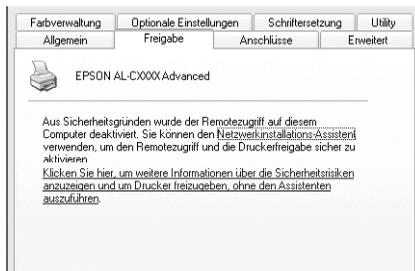
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Windows XP, 2000, NT 4.0 (OS) oder Server 2003 als Druckserver einzurichten und die zusätzlichen Treiber zu installieren.

Hinweis:

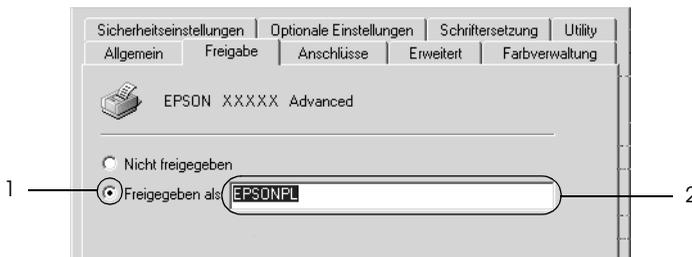
- Sie müssen sich unter Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003 als Administrator auf dem lokalen Computer anmelden.*
 - Wenn der Druckserver unter Windows NT 4.0 läuft, kann der zusätzliche Treiber nur ab Service Pack 4 verwendet werden.*
1. Bei einem Druckserver mit Windows 2000 oder NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie auf Printers (Drucker).
Bei einem Druckserver unter Windows XP oder Server 2003 klicken Sie auf Start und zeigen Sie auf Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie dann auf Sharing (Freigabe) im daraufhin angezeigten Menü.

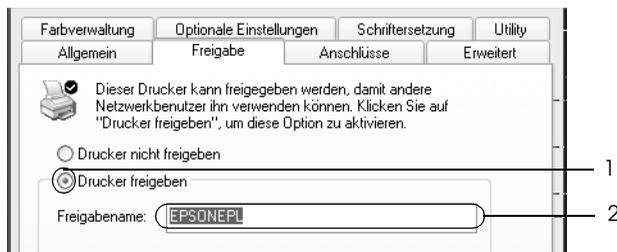
Wenn unter Windows XP oder Server 2003 das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie entweder auf Network Setup Wizard (Netzwerkinstallations-Assistent) oder If you understand the security risks but want to share printers without running the wizard, click here. (Klicken Sie hier, um weitere Informationen über die Sicherheitsrisiken anzuzeigen und um Drucker freizugeben, ohne den Assistenten auszuführen).
Folgen Sie in beiden Fällen den Anweisungen am Bildschirm.



3. Klicken Sie bei einem Windows-2000- oder NT-4.0-Druckserver auf die Schaltfläche Shared as (Freigeben als) und geben Sie dann den Namen im Feld Share name (Freigabename) ein.



Klicken Sie bei einem Druckserver unter Windows XP oder Server 2003 auf *Share this printer* (Drucker freigeben) und geben Sie anschließend im Feld *Share name* (Freigabename) einen Namen ein.



Hinweis:

Verwenden Sie keine Leerzeichen und Bindestriche im Freigabennamen, da hierdurch Fehler auftreten können.

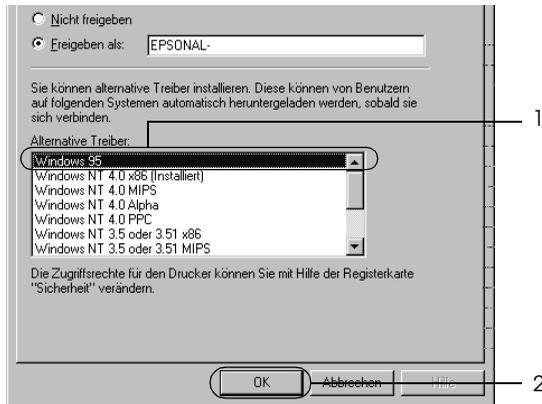
4. Wählen Sie die zusätzlichen Treiber aus.

Hinweis:

Wenn Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, müssen Sie die zusätzlichen Treiber nicht installieren. Klicken Sie in diesem Fall nach Schritt 3 auf OK.

Windows-NT-4.0-Druckserver

Wählen Sie die auf den Clients verwendete Windows-Version aus. Wählen Sie beispielsweise Windows 95 aus, um den zusätzlichen Treiber für Windows-Me-, -98- oder -95-Clients zu installieren, und klicken Sie dann auf OK.

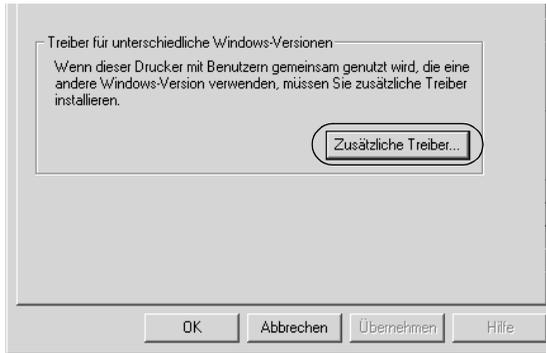


Hinweis:

- ❑ *Sie müssen Windows NT 4.0x86 nicht auswählen, da dieser Treiber bereits installiert wurde.*
- ❑ *Wählen Sie keine zusätzlichen Treiber außer dem Treiber für Windows 95 aus. Weitere zusätzliche Treiber sind nicht verfügbar.*
- ❑ *Sie können keinen Druckertreiber als zusätzlichen Treiber unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 installieren.*

Bei einem Druckserver unter Windows XP, 2000 oder Server 2003

Klicken Sie auf Additional Drivers (Zusätzliche Treiber).

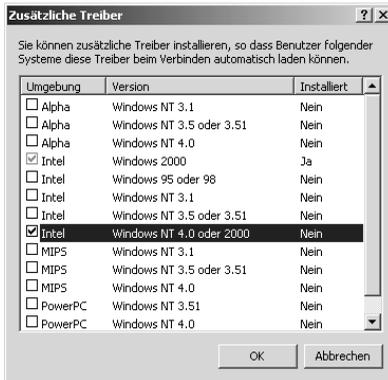


Wählen Sie die auf den Clients verwendete Windows-Version aus und klicken Sie auf OK.

Windows Me/98/95-Clients	Wählen Sie Intel Windows 95 oder 98 (Windows 2000), Wählen Sie Intel Windows 95, 98 und Me (Windows XP), Wählen Sie x86 Windows 95, Windows 98 und Windows Millennium Edition (Windows Server 2003)
Windows-NT-4.0-Clients	Wählen Sie Intel Windows NT 4.0 oder 2000 (Windows 2000), Wählen Sie Intel Windows NT4.0 oder 2000 (Windows XP), Wählen Sie x86 Windows NT4.0 (Windows Server 2003)

Windows
XP/2000-Clients

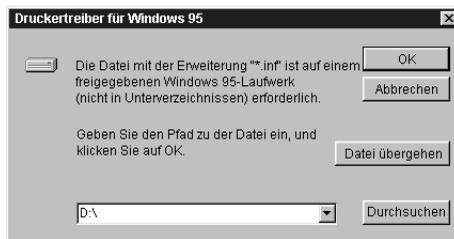
Intel Windows 2000 (Windows
2000), Intel Windows 2000
oder XP (Windows XP), x86
Windows 2000, Windows XP
und Windows Server 2003
(Windows Server 2003)



Hinweis:

- Das Fenster unter Windows Server 2003 unterscheidet sich von den oben dargestellten Fenstern.
- Sie müssen die zusätzlichen Treiber, die nachstehend aufgeführt sind, nicht installieren, da diese Treiber vorinstalliert werden.
Intel Windows 2000 (für Windows 2000)
Intel Windows 2000 oder XP (für Windows XP)
x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 (für Windows Server 2003)
- Wählen Sie keine zusätzlichen Treiber außer den in der obigen Tabelle aufgeführten Treibern aus. Weitere zusätzliche Treiber sind nicht verfügbar.

5. Legen Sie bei der entsprechenden Meldung die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie auf OK.
6. Lesen Sie die angezeigte Meldung, und wählen Sie den Namen des Laufwerks und Ordners aus, in dem sich der Druckertreiber für die Clients befindet. Klicken Sie anschließend auf OK.
Die angezeigten Meldungen können je nach dem Betriebssystem des Clients unterschiedlich sein.



Für die einzelnen Betriebssysteme sind entsprechende Ordner vorhanden.

Client-Betriebssystem	Ordnername
Windows Me, 98 oder 95	\<Sprache>\WIN9X
Windows NT 4.0	\<Sprache>\WINNT40

Bei der Installation der Treiber unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 wird eventuell die Meldung „Digital Signature is not found.“ (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt. Klicken Sie auf Yes (Ja) unter Windows 2000 oder auf Continue Anyway (Installation fortsetzen) unter Windows XP und Server 2003 und fahren Sie mit der Installation fort.

7. Klicken Sie bei der Installation unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 auf Close (Schließen). Unter Windows NT 4.0 wird das Eigenschaftfenster automatisch geschlossen.

Hinweis:

Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn Sie den Drucker freigeben:

- ❑ Richten Sie EPSON Status Monitor 3 so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen von Überwachungsoptionen" auf Seite 82.
- ❑ Richten Sie die Sicherheit für den freigegebenen Drucker ein (Zugriffsrechte für die Clients). Clients können nur mit entsprechenden Berechtigungen auf den freigegebenen Drucker zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Windows.

Als Nächstes müssen die Clients für die Verwendung des Netzwerkdruckers eingerichtet werden. Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten:

- ❑ "Windows Me, 98 oder 95" auf Seite 155
- ❑ "Windows XP oder 2000" auf Seite 157
- ❑ "Windows NT 4.0" auf Seite 161

Clients einrichten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über einen Netzwerkzugriff auf den freigegebenen Drucker die erforderlichen Druckertreiber installieren.

Hinweis:

- ❑ Zur Freigabe des Druckers in einem Windows-Netzwerk müssen Sie den Druckserver einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten des Druckers als freigegebener Drucker" auf Seite 145 (Windows Me, 98 oder 95) bzw. "Verwenden eines zusätzlichen Treibers" auf Seite 147 (Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003).

- ❑ *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem einfachen Netzwerksystem über den Server auf den freigegebenen Drucker zugreifen (Microsoft-Arbeitsgruppe). Wenn Sie aufgrund von Netzwerkproblemen keinen Zugriff auf den freigegebenen Drucker erhalten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.*
- ❑ *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über den Ordner Printers (Drucker) auf den freigegebenen Drucker zugreifen und den erforderlichen Druckertreiber installieren. Sie können auch über das Symbol Network Neighborhood oder My Network (Netzwerkumgebung) auf dem Windows-Desktop auf den freigegebenen Drucker zugreifen.*
- ❑ *Der zusätzliche Treiber kann nicht auf dem Server-Betriebssystem eingesetzt werden.*
- ❑ *Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 auf den Clients verwenden möchten, müssen Sie den Druckertreiber und das Utility EPSON Status Monitor 3 auf jedem Client von CD-ROM installieren.*

Windows Me, 98 oder 95

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Clients unter Windows Me, 98 oder 95 einzurichten.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie dann auf Printers (Drucker).
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Add Printer (Neuer Drucker), und klicken Sie anschließend auf Next (Weiter).
3. Wählen Sie Network printer (Netzwerkdrucker) aus, und klicken Sie auf Next (Weiter).
4. Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen). Das Dialogfeld Browse for Printer (Drucker suchen) wird angezeigt.

Hinweis:

Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\\(Name des freigegebenen Druckers)“ eingeben.

5. Klicken Sie auf den Computer oder Server, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers und klicken Sie dann auf OK.



Hinweis:

Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.

6. Klicken Sie auf Next (Weiter).

Hinweis:

- Wenn Sie den Druckertreiber zuerst auf dem Client installieren, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.
- Wenn auf dem Druckserver Windows Me, 98 oder 95 als Betriebssystem verwendet wird oder der zusätzliche Treiber für Windows Me, 98 oder 95 auf einem Druckserver unter Windows XP, 2000, NT 4.0 oder Server 2003 installiert wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- ❑ *Wenn der zusätzliche Treiber für Windows Me, 98 oder 95 auf dem Windows XP/2000/NT 4.0/Server 2003-Druckserver nicht installiert wurde, fahren Sie mit dem Abschnitt "Installieren der Druckersoftware von CD-ROM" auf Seite 163 fort.*
7. Überprüfen Sie den Namen des freigegebenen Druckers und geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll. Klicken Sie auf Next (Weiter) und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis:

Sie können den Namen des freigegebenen Druckers ändern, so dass dieser nur auf dem Clientcomputer angezeigt wird.

Windows XP oder 2000

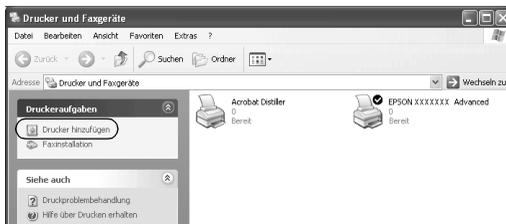
Führen Sie zum Einrichten der Clients unter Windows XP oder 2000 die folgenden Schritte aus.

Zur Installation des Druckertreibers für den freigegebenen Drucker müssen Sie als Hauptbenutzer angemeldet sein oder über weitergehende Zugriffsrechte verfügen. Administratorenrechte sind nicht unbedingt erforderlich.

Überprüfen Sie bei einem Windows-NT-4.0-Druckserver folgende Punkte:

- ❑ Auf einem Windows-NT-4.0-Druckserver wird als zusätzlicher Treiber für Windows-XP/2000-Clients der Treiber „Windows NT 4.0 x86“ verwendet, der bereits zuvor als Druckertreiber für Windows NT 4.0 installiert wurde. Bei der Installation des Druckertreibers auf Clients unter Windows XP oder 2000 über den Windows-NT-4.0-Druckserver wird der Treiber für Windows NT 4.0 installiert.

- ❑ Sie können den Druckertreiber für Windows XP oder 2000 nicht als zusätzlichen Treiber auf dem Windows-NT-4.0-Druckserver installieren. Zur Installation des Druckertreibers für Windows XP oder 2000 auf den Windows XP/2000-Clients muss der Administrator den lokalen Druckertreiber von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD-ROM installieren und die folgenden Schritte ausführen.
 1. Klicken Sie auf den Windows 2000-Clients auf Start, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf Settings (Einstellungen), und klicken Sie anschließend auf Printers (Drucker). Klicken Sie bei Windows XP-Clients auf Start, und zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte).
 2. Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf das Symbol Add Printer (Neuer Drucker) und klicken Sie anschließend auf Next (Weiter). Klicken Sie unter Windows XP im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf Add a printer (Drucker hinzufügen).



3. Unter Windows 2000 wählen Sie Network printer (Netzwerkdrucker) aus und klicken Sie anschließend auf Next (Weiter). Wählen Sie unter Windows XP A network printer, or a printer attached to another computer (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist) und klicken Sie dann auf Next (Weiter).

4. Geben Sie unter Windows 2000 den Namen des freigegebenen Druckers ein, und klicken Sie anschließend auf Next (Weiter).

The screenshot shows the 'Druckerinstallations-Assistent' window. The title bar reads 'Druckerinstallations-Assistent'. The main heading is 'Drucker suchen' with the subtitle 'Wie möchten Sie nach dem Drucker suchen?'. Below this, there is a paragraph: 'Geben Sie an, wo Sie nach einem Drucker mit den gewünschten Funktionen suchen möchten, falls Ihnen der Druckername nicht bekannt ist. Wählen Sie eine Option.' There are two radio button options: the first is 'Druckeramen eingeben oder auf "Weiter" klicken, um nach dem Drucker zu suchen' with a text input field labeled 'Name:'; the second is 'Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden' with a text input field labeled 'URL:'. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'. A line labeled '1' points to the 'Name:' input field, and a line labeled '2' points to the 'Weiter >' button.

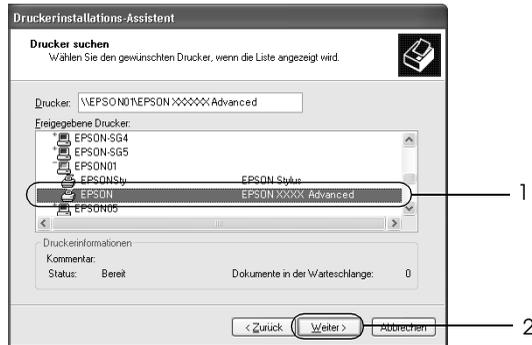
Hinweis:

Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\\(Name des freigegebenen Druckers)“ eingeben. Anderenfalls klicken Sie auf Next (Weiter), um nach einem Drucker zu suchen.

Wählen Sie unter Windows XP Browse for a printer (Drucker suchen).

The screenshot shows the 'Druckerinstallations-Assistent' window. The title bar reads 'Druckerinstallations-Assistent'. The main heading is 'Drucker angeben' with the subtitle 'Sie können nach einem Drucker suchen, der den Anforderungen entspricht, wenn Ihnen der Name oder die Adresse des Druckers nicht bekannt ist.' Below this, there is a paragraph: 'Mit welchem Drucker soll eine Verbindung hergestellt werden?'. There are two radio button options: the first is 'Drucker suchen' (selected); the second is 'Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "Weiter"):' with a text input field labeled 'Name:' and the example 'Beispiel: \\Server\Drucker'. There are also two radio button options: the first is 'Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:' with a text input field labeled 'URL:' and the example 'Beispiel: http://Server/printers/MeinDrucker/printer'. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

5. Klicken Sie auf das Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers und klicken Sie dann auf Next (Weiter).

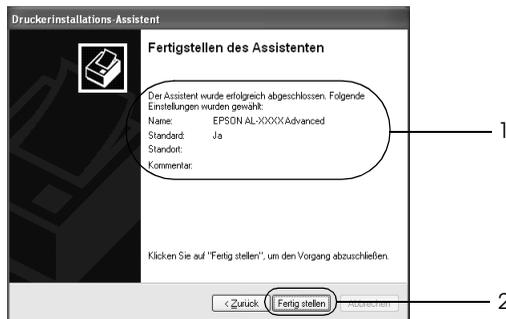


Hinweis:

- ❑ *Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.*
- ❑ *Wenn Sie den Druckertreiber zuerst auf dem Client installieren, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus. Wenn Sie zuerst den lokalen Druckertreiber für Windows XP oder 2000 installieren, können Sie anstelle des alternativen Treibers auf dem Windows NT 4.0-Server den Druckertreiber für Windows XP oder 2000 als aktuellen Druckertreiber auswählen.*
- ❑ *Wenn der zusätzliche Treiber für Windows XP oder 2000 (NT 4.0) auf dem Windows-XP/2000/NT 4.0/Server 2003-Druckserver installiert wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.*

- Wenn der zusätzliche Treiber auf dem Windows-NT-4.0-Druckserver nicht installiert wurde oder als Betriebssystem Windows Me, 98 oder 95 auf dem Druckserver verwendet wird, wechseln Sie zum Abschnitt "Installieren der Druckersoftware von CD-ROM" auf Seite 163.

6. Geben Sie unter Windows 2000 an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf Next (Weiter).
7. Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).



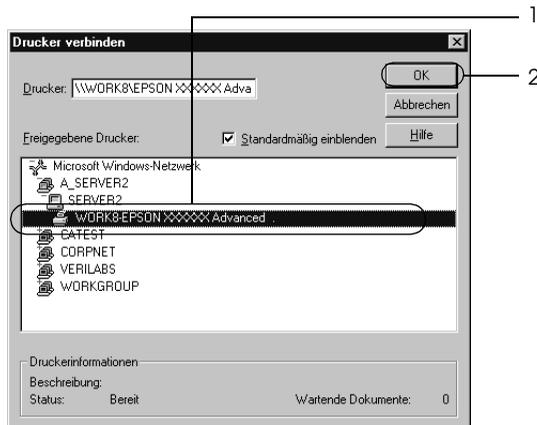
Windows NT 4.0

Führen Sie zum Einrichten der Windows-NT-4.0-Clients die folgenden Schritte aus.

Zur Installation des Druckertreibers für den freigegebenen Drucker müssen Sie als Hauptbenutzer angemeldet sein oder über weitergehende Zugriffsrechte verfügen. Administratorenrechte sind nicht unbedingt erforderlich.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Settings (Einstellungen) und klicken Sie dann auf Printers (Drucker).
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Add Printer (Neuer Drucker).

3. Wählen Sie die Option Network printer server (Netzwerkdrucker) aus, und klicken Sie auf Next (Weiter).
4. Klicken Sie auf das Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers und klicken Sie dann auf OK.



Hinweis:

- ❑ Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\(Name des freigegebenen Druckers)“ eingeben.
- ❑ Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber zuerst auf dem Client installieren, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.

- ❑ *Wenn der zusätzliche Treiber für Windows NT 4.0 auf dem Windows-XP/2000/NT 4.0/Server 2003-Druckserver installiert wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.*
 - ❑ *Wenn der zusätzliche Treiber für Windows NT 4.0 auf dem Windows-XP/2000/Server 2003-Druckserver nicht installiert wurde oder als Betriebssystem Windows Me, 98 oder 95 auf dem Druckserver verwendet wird, wechseln Sie zum Abschnitt "Installieren der Druckersoftware von CD-ROM" auf Seite 163.*
5. Geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf Next (Weiter).
 6. Klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).

Installieren der Druckersoftware von CD-ROM

In diesem Abschnitt wird die Installation der Client-Druckertreiber für folgende Netzwerkkonfiguration beschrieben:

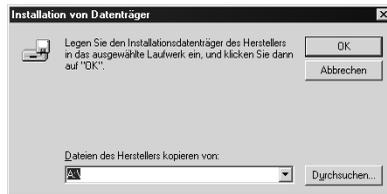
- ❑ Die zusätzlichen Treiber wurden nicht auf dem Windows-XP/2000/NT 4.0/Server 2003-Druckserver installiert.
- ❑ Auf dem Druckserver wird Windows Me, 98 oder 95 und auf den Clients Windows XP/2000/NT 4.0 als Betriebssystem verwendet.

Die Bildschirmmeldungen auf den folgenden Seiten können je nach verwendetem Windows-Betriebssystem variieren.

Hinweis:

- ❑ *Bei der Installation auf Clients unter Windows XP, 2000 oder NT 4.0 müssen Sie sich unter Windows XP, 2000 oder NT 4.0 als Administrator anmelden.*

- ❑ Wenn die zusätzlichen Treiber installiert wurden oder Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, ist eine Installation der Druckertreiber von CD-ROM nicht erforderlich.
1. Greifen Sie auf den freigegebenen Drucker zu. Eventuell wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf OK und folgen Sie zur Installation des Druckertreibers von CD-ROM den Anweisungen am Bildschirm.
 2. Legen Sie die CD-ROM ein und geben Sie anschließend den Namen des Laufwerks und Ordners ein, in dem sich der Druckertreiber für die Clients befindet. Klicken Sie auf OK.



Bei der Installation der Treiber unter Windows XP, 2000 oder Server 2003 wird eventuell die Meldung „Digital Signature is not found.“ (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt. Klicken Sie auf Yes (Ja) unter Windows 2000 oder auf Continue Anyway (Installation fortsetzen) unter Windows XP und Server 2003 und fahren Sie mit der Installation fort.

Für die einzelnen Betriebssysteme sind entsprechende Ordner vorhanden.

Client-Betriebssystem	Ordnername
Windows Me, 98 oder 95	\\<Sprache>\WIN9X
Windows XP oder 2000	\\<Sprache>\WINXP_2K
Windows NT 4.0	\\<Sprache>\WINNT40

3. Wählen Sie den Namen des Druckers aus und klicken Sie auf OK. Führen Sie dann die angezeigten Anweisungen aus.

Macintosh

Freigeben des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem AppleTalk-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers nutzen zu können. Die Clients nutzen den Drucker über den Druckserver.

Benutzer von Mac OS X

Verwenden Sie die Einstellung Printer Sharing (Druckerfreigabe einrichten), die ein Standardfeature von Mac OS X ab Version 10.2 ist.

Diese Funktion steht nicht für Mac OS X 10.1. zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Mac OS 9

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Drucker, der direkt an Ihren Computer angeschlossen ist, für andere Computer in einem AppleTalk-Netzwerk freizugeben.

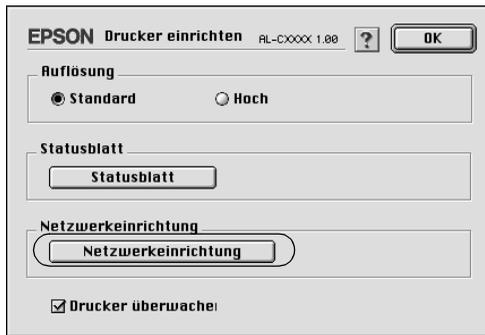
1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Wählen Sie Chooser (Auswahl) im Apple-Menü und klicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie dann im Feld „Select a printer port“ (Druckeranschluss auswählen) auf der rechten Seite den USB-Anschluss aus und klicken Sie auf Setup. Das Dialogfeld Printer Setup (Druckersetup) wird angezeigt.

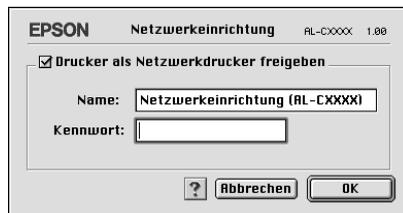
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass unter Background Printing (Hintergrunddruck) die Option On (Ein) ausgewählt ist.

3. Klicken Sie unter Printer Sharing Set Up (Druckerfreigabe einrichten) auf Printer Sharing Setup (Druckerfreigabe einrichten).



4. Das Dialogfeld Printer Sharing (Druckerfreigabe einrichten) wird angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Share this Printer (Drucker freigeben), und geben Sie dann den Druckernamen sowie ggf. das Passwort ein.



5. Klicken Sie auf OK, um die vorgenommenen Einstellungen anzuwenden.
6. Schließen Sie den Chooser (Auswahl).

Zugreifen auf den freigegebenen Drucker

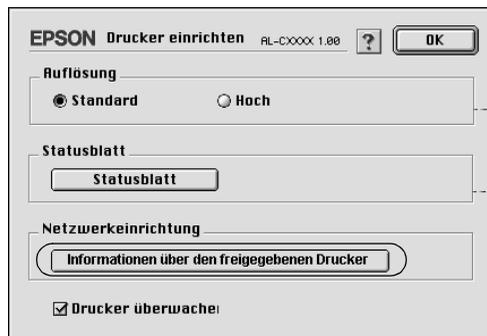
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker von einem anderen Computer im Netzwerk aus anzusteuern.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie auf jedem Computer, auf dem Sie den Drucker verwenden möchten, im Apple-Menü die Option Chooser (Auswahl) aus. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und wählen Sie auf der rechten Seite im Feld „Select a printer port“ (Druckeranschluss auswählen) den Namen des freigegebenen Druckers aus. Sie können dabei nur Drucker auswählen, die mit Ihrer aktuellen AppleTalk-Zone verbunden sind.

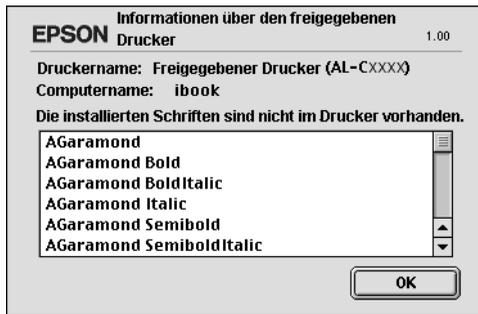
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass unter Background Printing (Hintergrunddruck) die Option On (Ein) ausgewählt ist.

3. Klicken Sie auf Setup, geben das Passwort für den Drucker ein und klicken dann auf OK. Das Dialogfeld Printer Setup (Druckersetup) wird angezeigt. Klicken Sie im Bereich Printer Sharing Set Up (Druckerfreigabe einrichten) auf Shared Printer Information (Informationen über den freigegebenen Drucker).



- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn auf dem Client Schriften installiert sind, die auf dem Druckserver nicht zur Verfügung stehen.



- Klicken Sie auf OK, um die Meldung zu schließen.
- Schließen Sie den Chooser (Auswahl).

Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter "Optionales Zusatzpapiermagazin" auf Seite 27. Technische Angaben finden Sie unter "Optional 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin" auf Seite 272.

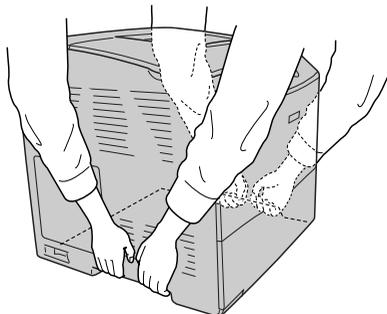
Hinweis:

Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie Optionen installieren:

Der Drucker wiegt ungefähr 28 kg. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Zum Anheben und Tragen des Druckers sind zwei Personen erforderlich. Der Drucker muss an den in der folgende Abbildung dargestellten Stellen angehoben werden.





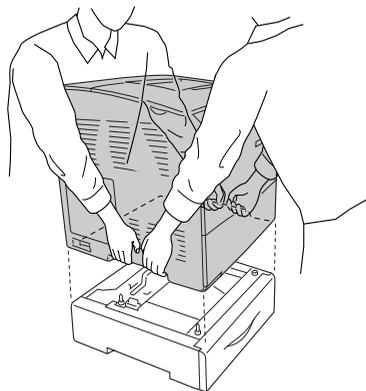
Vorsicht:

Wenn Sie den Drucker nicht korrekt anheben, kann er Ihnen entgleiten und Verletzungen verursachen.

Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das optionale Zusatzpapiermagazin zu installieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netz- sowie das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
2. Entnehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin aus dem Karton und entfernen Sie die Schutzmaterialien aus der Kassette.
3. Stellen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin an den vorgesehenen Aufstellplatz des Druckers. Stellen Sie anschließend den Drucker auf das optionale Zusatzpapiermagazin. Richten Sie die Ecken des Druckers mit den Ecken des Magazins aus. Stellen Sie dann den Drucker auf das Magazin.





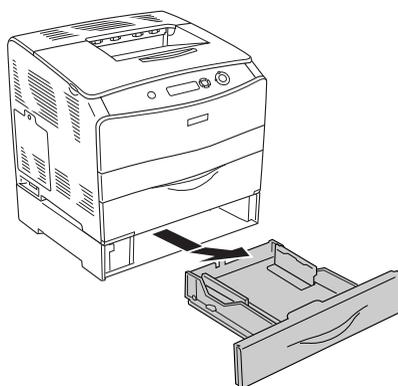
Vorsicht:

Der Drucker sollte von zwei Personen an den vorgesehenen Stellen angehoben werden.

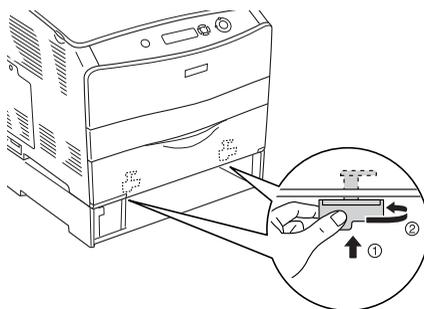
Hinweis:

Der Drucker und das optionale Zusatzpapiermagazin sind schwer. Daher müssen sie separat getragen werden, wenn sie umgestellt werden sollen.

4. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin.



5. Drücken Sie die Befestigungslaschen im optionalen Zusatzpapiermagazin nach oben und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn, um das Magazin und den Drucker zu verbinden.



6. Setzen Sie die Papierkassette wieder in das optionale Zusatzpapiermagazin ein.
7. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
8. Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken eines Statusblatts" auf Seite 217.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor 3 nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Print Setup Utility (Mac OS X 10.3), Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor) bzw. Chooser (Auswahl) (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

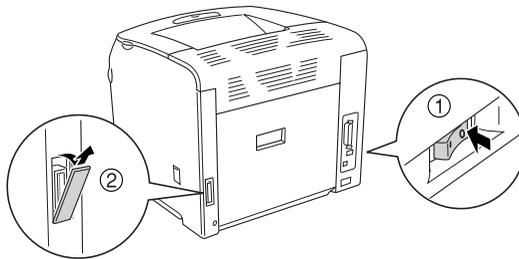
Duplexeinheit

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit der Duplexeinheit verwendet werden können, finden Sie unter "Duplexeinheit" auf Seite 273.

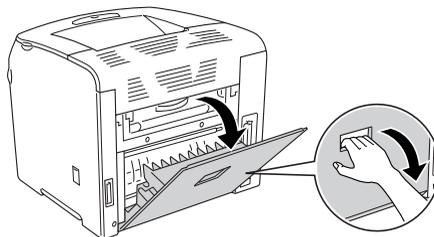
Duplexeinheit installieren

Gehen Sie zum Installieren der Duplexeinheit wie folgt vor.

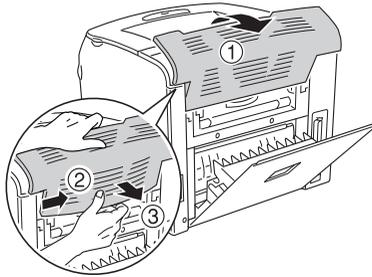
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netz- sowie das Schnittstellenkabel vom Drucker ab. Nehmen Sie dann die Anschlussabdeckung ab.



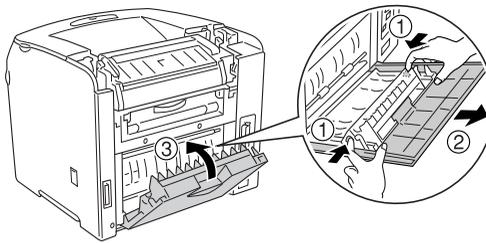
2. Öffnen Sie die Abdeckung E.



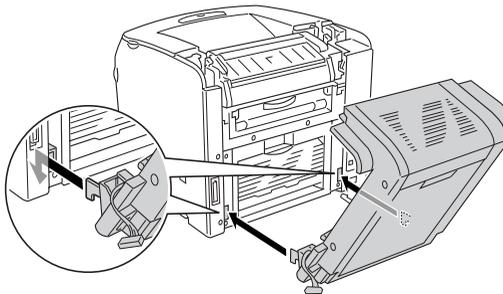
3. Öffnen Sie die Abdeckung C etwas und nehmen Sie sie dann langsam ab, indem Sie die Mitte der Abdeckung nach außen biegen.



4. Ziehen Sie die Abdeckung E nach oben, um sie abzunehmen, während Sie auf die Kerben an beiden Seiten der Abdeckung drücken. Schließen Sie dann die Abdeckung E.



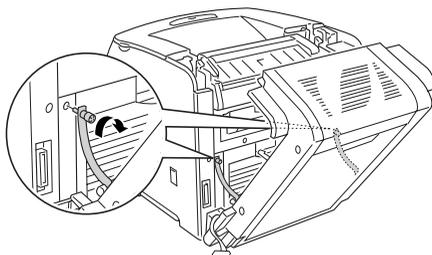
5. Richten Sie die beiden Haken an der Unterseite der Duplexeinheit mit den Öffnungen im Drucker aus und setzen Sie die Duplexeinheit dann fest ein.



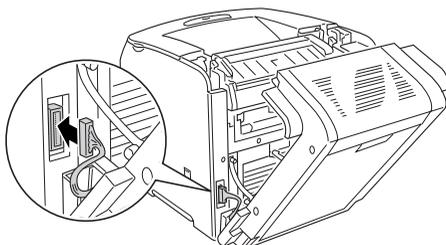
Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass die Haken richtig in den Öffnungen sitzen. Anderenfalls lässt sich die Abdeckung nicht einwandfrei schließen.

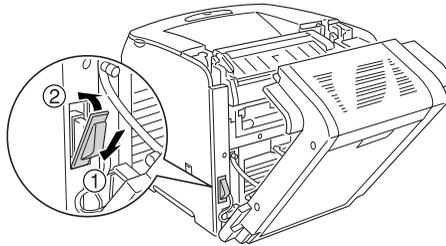
6. Befestigen Sie die beiden Bänder an den Seiten der Duplexeinheit mit den Schrauben am Drucker.



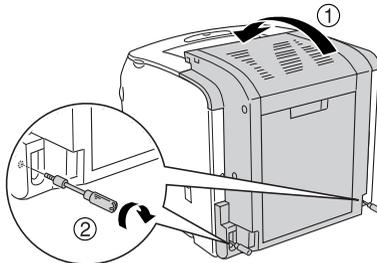
7. Schließen Sie den Stecker an den Drucker an.



8. Bringen Sie die mit der Duplexeinheit mitgelieferte Anschlussabdeckung an. Führen Sie dann den Steckerkabelbaum durch die Öffnung in der Anschlussabdeckung.



9. Schließen Sie die Abdeckung D und ziehen Sie dann die zwei Schrauben an beiden Seiten der Einheit fest.



10. Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken eines Statusblatts" auf Seite 217.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor 3 nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Print Setup Utility (Mac OS X 10.3), Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor) bzw. Chooser (Auswahl) (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Duplexeinheit entfernen

Gehen Sie zum Entfernen der Duplexeinheit wie folgt vor.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netz- sowie das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
2. Entfernen Sie die zwei Schrauben von beiden Seiten der Einheit und öffnen Sie dann die Abdeckung D.
3. Nehmen Sie die Anschlussabdeckung ab.
4. Nehmen Sie den Stecker vom Drucker ab.
5. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die beiden Bänder an den Seiten der Duplexeinheit vom Drucker.
6. Ziehen Sie die Duplexeinheit zum Entfernen nach vorne.
7. Bringen Sie die Abdeckung E wieder an.
8. Bringen Sie die Abdeckung C wieder an.
9. Schließen Sie die Abdeckung E.
10. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Speichermodul

Durch Installieren eines DIMM-Moduls (Dual In-line Memory Module) können Sie den Druckerspeicher auf 256 MB erweitern. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn der aktuelle Speicher zum Drucken komplexer Grafiken nicht ausreicht oder wenn Sie regelmäßig mit mehreren Download-Schriften arbeiten.

Dieser Drucker verfügt über einen Speichersteckplatz.

Hinweis:

- ❑ *Der Speicher kann auf maximal 256 MB erweitert werden.*
- ❑ *Auch wenn 256 MB Speicher zum 32-MB-Speicher hinzugefügt wird, kann nicht mehr als 256 MB Speicher genutzt werden.*

Speichermodul installieren

Gehen Sie für die Installation eines optionalen Speichermoduls folgendermaßen vor.



Vorsicht:

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

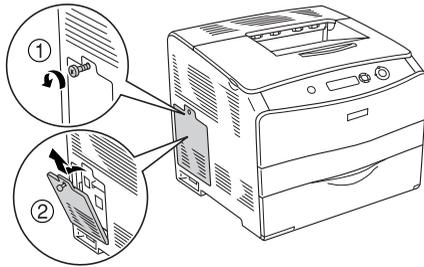


Achtung:

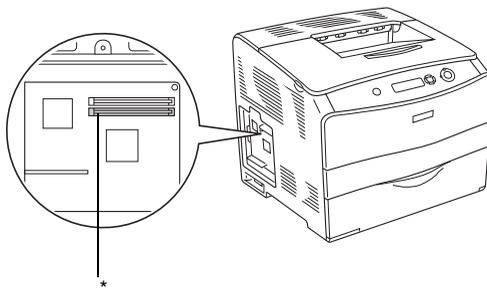
Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netz- sowie das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.

2. Entfernen Sie die Optionen-Abdeckung an der linken Seite des Druckers, indem Sie die Schraube von der Abdeckung entfernen.

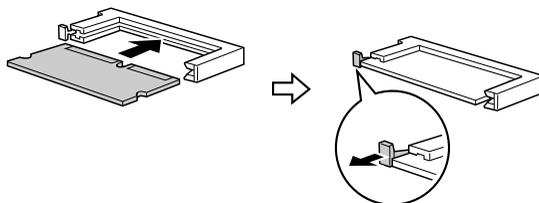


3. Suchen Sie den RAM-Steckplatz.



* RAM-Steckplatz (grau)

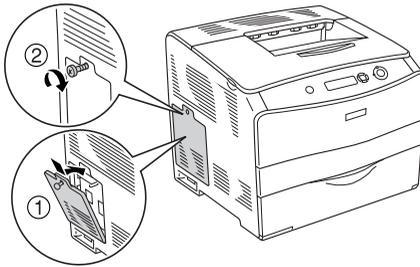
4. Schieben Sie das Speichermodul in den Steckplatz, bis die Klammer über das Speichermodul greift. Im oberen Steckplatz (weiß) muss jederzeit ein Modul eingesetzt sein.





Achtung:

- ❑ *Versuchen Sie nicht, das Speichermodul gewaltsam in den Steckplatz zu drücken.*
 - ❑ *Vergewissern Sie sich, dass Sie das Speichermodul mit der richtigen Ausrichtung einsetzen.*
 - ❑ *Entfernen Sie kein Modul von der Leiterplatte. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr korrekt.*
5. Bringen Sie die Optionen-Abdeckung wieder mit der Schraube an, wie nachstehend dargestellt.



6. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.
7. Um sicher zu stellen, dass die Option richtig installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken eines Statusblatts" auf Seite 217.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor 3 nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Print Setup Utility (Mac OS X 10.3), Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor) bzw. Chooser (Auswahl) (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen eines Speichermoduls



Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen eines Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

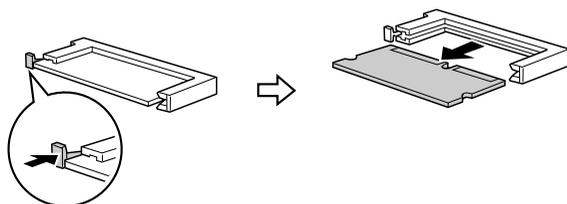


Vorsicht:

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

Zum Entfernen eines Speichermoduls aus dem Steckplatz drücken Sie auf die Klammer und ziehen Sie das Speichermodul heraus, wie nachstehend dargestellt.



Meldungen zum Austausch

Wenn am LCD-Display oder im EPSON Status Monitor 3 die folgenden Meldungen angezeigt werden, müssen Sie die entsprechenden Verbrauchsmaterialien austauschen. Nachdem eine Meldung angezeigt wurde, können Sie den Drucker noch für kurze Zeit weiter verwenden. Epson empfiehlt jedoch einen frühzeitigen Austausch, um die Druckqualität zu erhalten und die Lebensdauer des Druckers zu erhöhen.

Meldung am LCD-Display	Beschreibung
Worn Photoconductor (Fotoleiter verbr.)	Der Photoleiter nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.
Worn Fuser (Fixiereinh. verbr.)	Die Fixiereinheit ist abgenutzt und kann nicht weiter verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Worn uuuu Dev Unit (Entwicklereinheit uuuu abgenutzt)	Die Entwicklereinheit ist abgenutzt und kann nicht weiter verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinweis:

Um die Meldung zu löschen, wählen Sie am Bedienfeld im Menü **Reset (Zurücksetzen)** die Option **Clear All Warnings (Alle Warnmeldung löschen)**.

Wenn Sie ein Verbrauchsmaterial über dessen Lebensdauer hinaus verwenden, bricht der Drucker den Druckvorgang ab, und folgende Meldungen werden am LCD-Display oder im Fenster von EPSON Status Monitor 3 angezeigt. In diesem Fall ist der Drucker erst wieder betriebsbereit, nachdem die entsprechenden Verbrauchsmaterialien ausgetauscht wurden.

Meldung am LCD-Display	Beschreibung
Replace Toner uuuu* (Toner aust.)	Die angegebene Tonerkartusche ist leer.
Replace Photocondctr (Foto-Übertr-E ersetze)	Der Drucker wurde angehalten, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

- * Werden die Buchstaben C, M, K oder Y angezeigt, muss der Toner der entsprechenden Farbe ausgetauscht werden. Die Meldung Y Toner Low (Y Wenig Toner) bedeutet beispielsweise, dass die Menge des Toners in der Tonerkartusche für Gelb gering ist.

Hinweis:

Die Meldungen werden immer nur für jeweils ein Verbrauchsmaterial angezeigt. Nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht haben, überprüfen Sie das LCD-Display auf Meldungen für die anderen Verbrauchsmaterialien.

Selbst wenn Replace Photocondctr (Photoleiter austauschen) auf dem LCD angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang für kurze Zeit fortsetzen, indem Sie die Taste  Start/Stop am Bedienfeld drücken. Die Meldung auf dem LCD wechselt von Replace Photocondctr (Photoleiter austauschen) zu Worn Photoconductor (Photoleiter verbraucht).

Hinweis:

- ❑ *Die Druckqualität kann beim Drucken mit verbrauchten Verbrauchsmaterialien nicht garantiert werden. Wenn die Druckqualität nicht den Erwartungen entspricht, ersetzen Sie die Verbrauchsmaterialien.*
- ❑ *Der Drucker hält den Druckvorgang an, wenn er beim Drucken mit verbrauchten Verbrauchsmaterialien beschädigt werden kann. Wenn der Drucker aufhört zu drucken, ersetzen Sie die Verbrauchsmaterialien.*

Tonerkartusche

Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

- ❑ Es wird empfohlen, eine originale Tonerkartusche einzusetzen. Wenn Sie eine Tonerkartusche verwenden, die keine originale Tonerkartusche ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.
- ❑ Legen Sie Tonerkartuschen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❑ Wenn Sie eine Tonerkartusche aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht haben, sollten Sie mindestens eine Stunde warten, bevor Sie sie installieren, um Kondensationsschäden zu vermeiden.



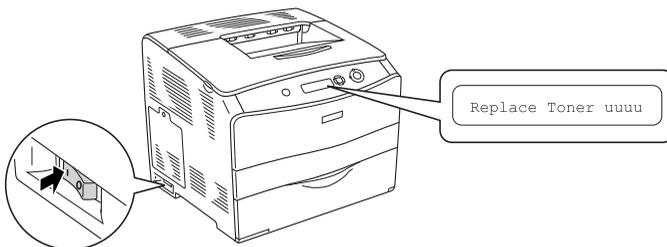
Vorsicht:

- ❑ *Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.*
- ❑ *Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.*
- ❑ *Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- ❑ *Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug, Brände oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.*

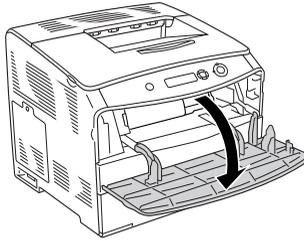
Tonerkartusche ersetzen

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um eine Tonerkartusche zu ersetzen.

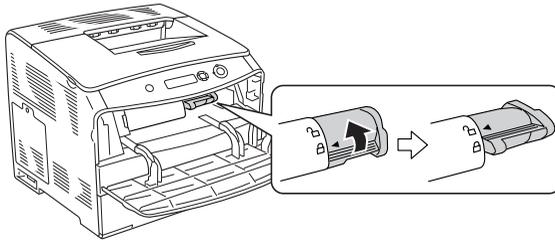
1. Schalten Sie den Drucker ein.



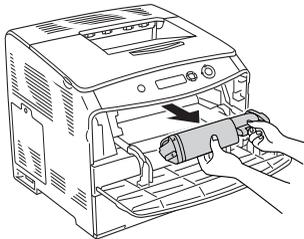
2. Öffnen Sie die Abdeckung A.



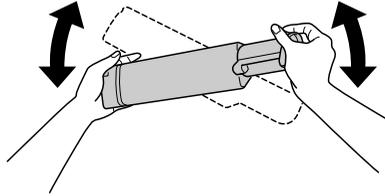
3. Drücken Sie den rechten Hebel nach oben, um die Tonerkartusche zu lösen.



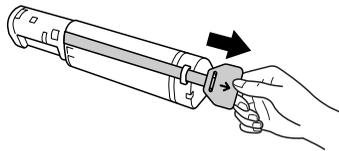
4. Entnehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker.



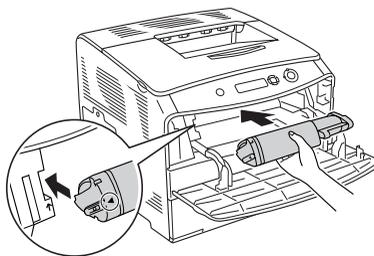
5. Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus ihrer Verpackung und schütteln Sie sie mehrmals vorsichtig, wie nachstehend dargestellt.



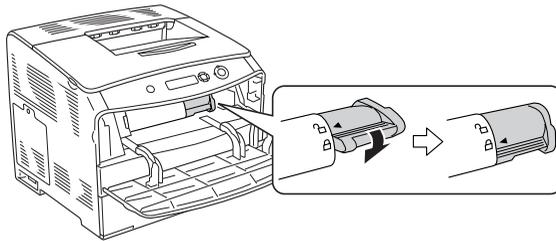
6. Halten Sie die Lasche und ziehen Sie die Tonerversiegelung vorsichtig nach oben ab.



7. Setzen Sie die Tonerkartusche vollständig bis zum Anschlag ein, wobei der Pfeil oben auf der Tonerkartusche zur Abdeckung A weisen muss.



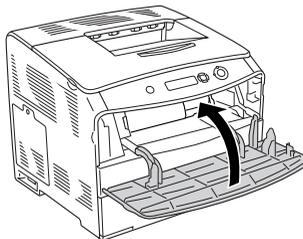
- Drücken Sie den rechten Hebel nach unten, um die Tonerkartusche zu verriegeln.



Hinweis:

Die Tonerkartusche ist richtig installiert, wenn der rechte Hebel nicht weiter gedreht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkartusche einwandfrei installiert ist.

- Schließen Sie die Abdeckung A.



- Lesen Sie die Fehlermeldung auf dem LCD. Wenn die Tonerkartusche ersetzt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 und ersetzen Sie die Tonerkartusche.

Photoleiter

Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

- ❑ Der Photoleiter wiegt 3,0 kg. Halten Sie ihn beim Tragen fest am Griff.
- ❑ Setzen Sie den Photoleiter beim Austauschen nicht länger als notwendig dem Licht aus.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel und das Band nicht zu zerkratzen. Vermeiden Sie außerdem jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf der Photoleiter nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen er direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Halten Sie den Photoleiter nicht schräg.



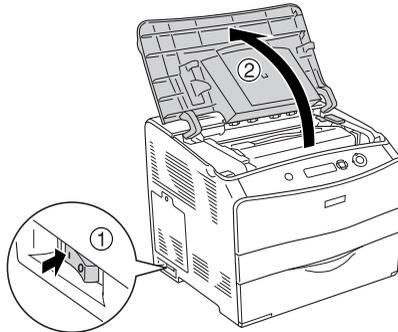
Vorsicht:

- ❑ *Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- ❑ *Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.*

Photoleiter ersetzen

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um den Photoleiter zu ersetzen.

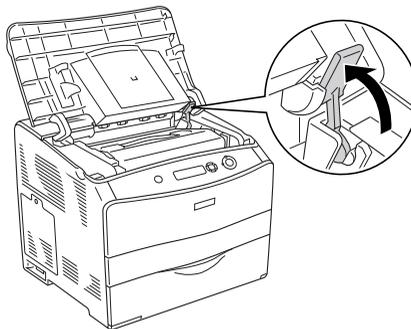
1. Schalten Sie den Drucker ein und öffnen Sie die Abdeckung B.



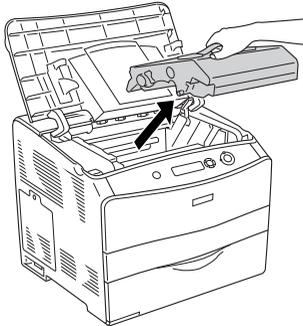
Hinweis:

Öffnen Sie zum Installieren der optionalen Duplexeinheit zuerst die Abdeckung D und dann die Abdeckung B.

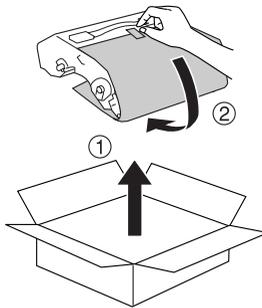
2. Ziehen Sie den gelben Hebel hinter der Abdeckung B nach oben.



3. Entnehmen Sie den Photoleiter.



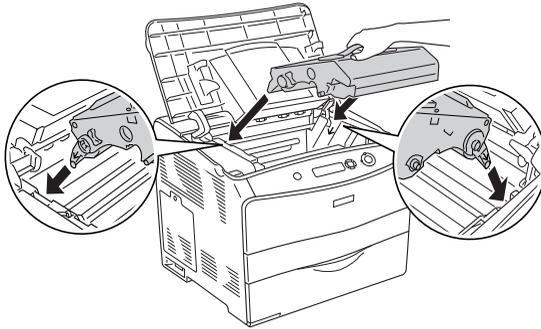
4. Nehmen Sie den neuen Photoleiter aus seiner Verpackung und entfernen Sie die Schutzfolie.



Achtung:

Berühren Sie nicht das Band oben auf der Einheit oder den blauen Fotoleiterbereich. Anderenfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

5. Halten Sie den Photoleiter an seinem Griff und schieben Sie ihn unter Ausrichtung mit den Pfeilen am Drucker ein, bis er einrastet.



Vorsicht:

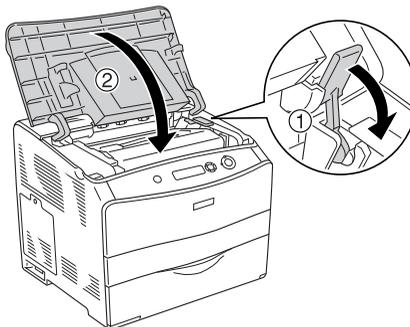
Berühren Sie niemals die Fixiereinheit, die mit dem Schriftzug **VORSICHT! HOHE TEMPERATUR** versehen ist. Nachdem der Drucker in Betrieb war, kann die Fixiereinheit sehr heiß sein.



Achtung:

Berühren Sie nicht die Teile im Drucker.

6. Schieben Sie den gelben Hebel nach unten und schließen Sie dann die Abdeckung B.

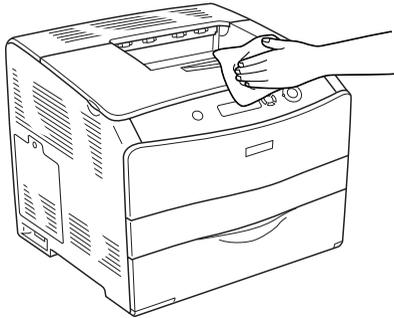


Hinweis:

Schließen Sie zum Installieren der optionalen Duplexeinheit die Abdeckung D.

Reinigen des Druckers

Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen Sie es mit einem sauberen, weichen, mit einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab.



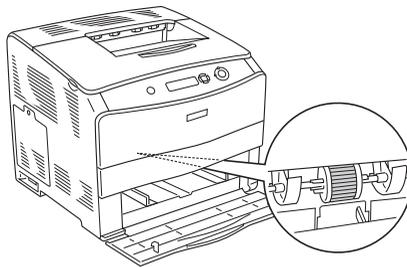
Achtung:

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen Bauteile oder die elektronischen Bauelemente des Druckers gelangt.

Transportrolle reinigen

Führen Sie zum Reinigen der Transportrolle die nachstehenden Anweisungen aus.

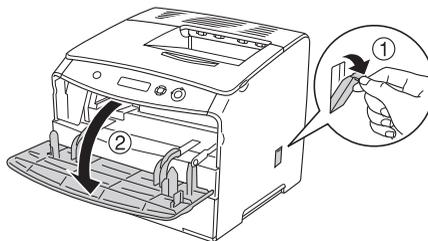
1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach und entnehmen Sie das Papier daraus.
2. Wischen Sie die Gummiteile der Transportrolle im MZ-Papierfach vorsichtig mit einem nassen, gut ausgewringenen Tuch ab.



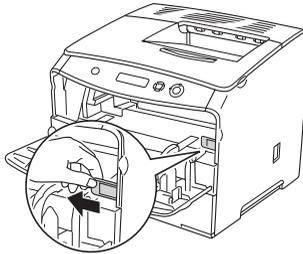
Druckkopf reinigen

Führen Sie zum Reinigen des Druckkopfs die nachstehenden Anweisungen aus.

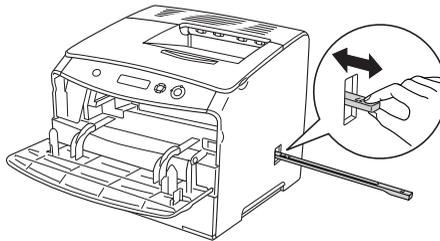
1. Öffnen Sie die Reiniger-Abdeckung an der rechten Seite des Druckers. Öffnen Sie dann die Abdeckung A.



2. Ziehen Sie den blauen Hebel innen rechts im Drucker.



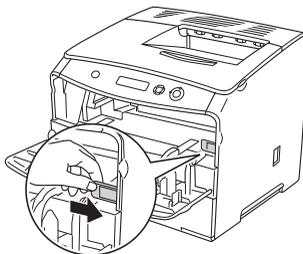
3. Bewegen Sie den blauen Reiniger einmal langsam hinein und heraus.



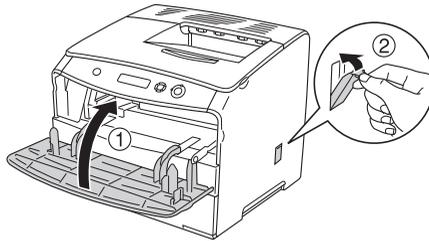
Hinweis:

Bewegen Sie den Reiniger ganz hinein und heraus. Anderenfalls wird der Drucker eventuell nicht einwandfrei gereinigt.

4. Schieben Sie den blauen Hebel innen rechts im Drucker zurück.



5. Schließen Sie die Abdeckung A und dann die Reiniger-Abdeckung.



Transportieren des Druckers

Bei langem Transport

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu verpacken.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Elemente:
 - Netzkabel
 - Schnittstellenkabel
 - Eingelegtes Papier
 - Photoleiter
 - Installierte Optionen
2. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und stellen Sie den Drucker anschließend wieder in den Originalkarton.

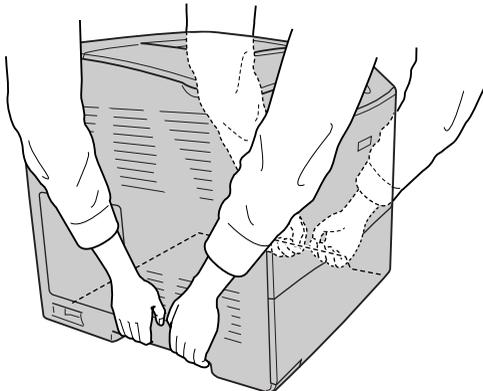
Bei kurzen Entfernungen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Handhabungshinweise zum Transport des Druckers über kurze Entfernungen.

Wenn Sie nur den Drucker transportieren, sollten ihn zwei Personen anheben und tragen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker über eine kurze Strecke zu transportieren.

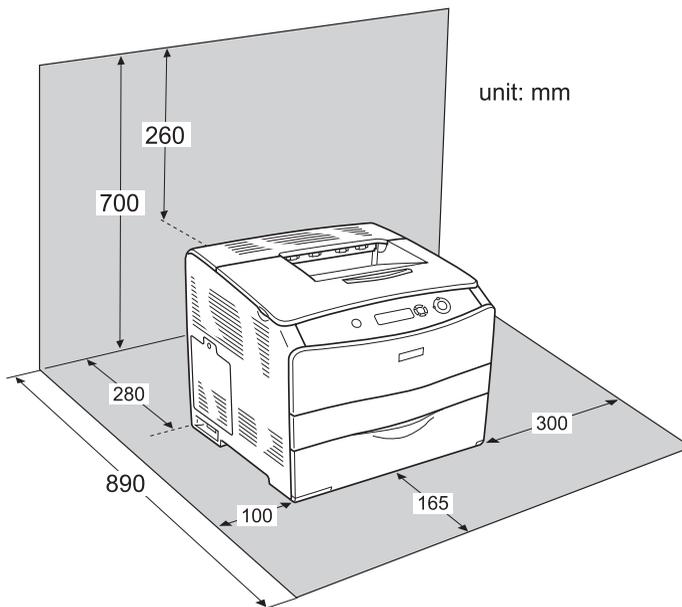
1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Elemente:
 - Netzkabel
 - Schnittstellenkabel
 - Eingelegtes Papier
 - Photoleiter
 - Installierte Optionen
2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



- Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist. Die Abmessungen in der folgenden Abbildung sind in Millimeter angegeben.



Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

Für das 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin sind zusätzlich 130 mm unter dem Drucker und 250 mm an der Drucker-Vorderseite erforderlich.

Für die optionale Duplexeinheit sind zusätzlich 120 mm an der Rückseite des Druckers erforderlich.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- ❑ Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.
- ❑ Stellen Sie Ihren Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch einen versehentlichen Stromausfall können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.



Achtung:

- ❑ *Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.*
- ❑ *Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.*
- ❑ *Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.*
- ❑ *Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, die dem Netzstecker des Druckers entspricht. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.*

Beseitigen von Papierstaus

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden am LCD-Display des Druckers und in EPSON Status Monitor 3 Warnmeldungen angezeigt.

Beheben Sie den Papierstau, indem Sie die Reihenfolge der auf dem Bedienfeld oder im EPSON Status Monitor 3 angezeigten Abdeckungen einhalten.

Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus die folgenden Punkte.

- ❑ Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier daher vorsichtig heraus, damit es nicht reißt.
- ❑ Entfernen Sie eingeklemmte Blätter immer mit beiden Händen, damit das Papier nicht reißt.
- ❑ Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle stecken geblieben ist, die in diesem Kapitel nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Prüfen Sie, ob die eingelegte Papiersorte mit der im Druckertreiber angegebenen Papiersorte übereinstimmt.



Vorsicht:

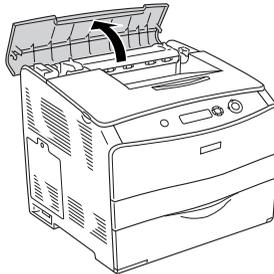
- ❑ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit, die mit dem Schriftzug **VORSICHT! HOHE TEMPERATUR.** versehen ist oder benachbarte Bereiche. Nach einem Druckvorgang kann dieses Bauteil und dessen Umgebung sehr heiß sein.*

- ❑ *Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.*

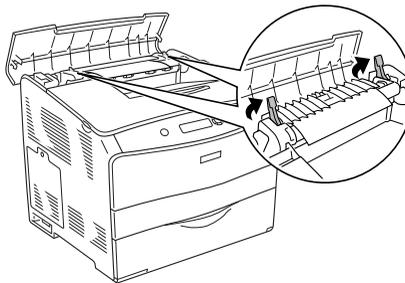
Papierstau C (Abdeckung C)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung C zu beheben.

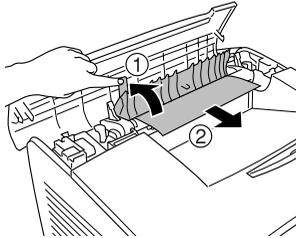
1. Öffnen Sie die Abdeckung C.



2. Ziehen Sie die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit nach oben, um sie zu entriegeln.



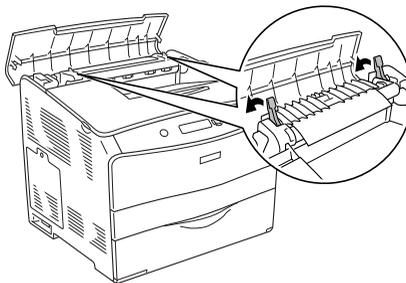
3. Halten Sie die Führung an der grünen Lasche hoch und ziehen Sie etwaig vorhandene Blätter vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt.



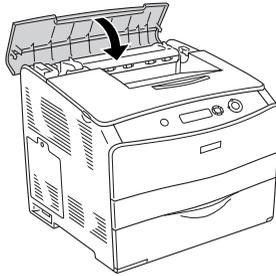
Vorsicht:

*Berühren Sie niemals die Fixiereinheit, die mit dem Schriftzug **VORSICHT! HOHE TEMPERATUR.** versehen ist oder benachbarte Bereiche. Nach einem Druckvorgang kann dieses Bauteil und dessen Umgebung sehr heiß sein.*

4. Drücken Sie die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit nach unten.



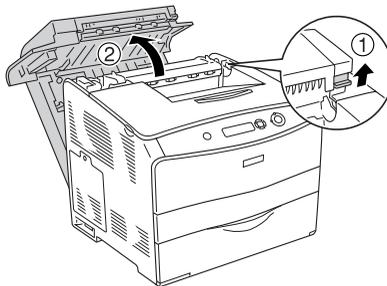
5. Schließen Sie die Abdeckung C.



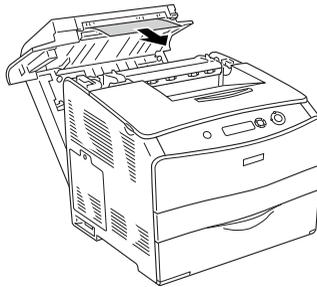
Papierstau D (Abdeckung D)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung D zu beheben.

1. Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie die Abdeckung D.



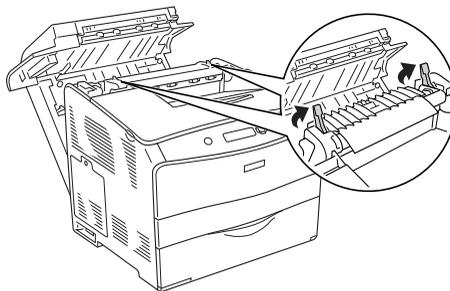
2. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, die nur unvollständig in den Drucker eingezogen wurden.



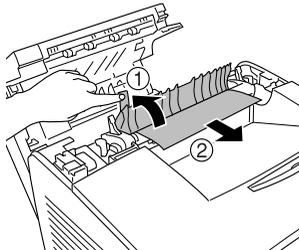
Hinweis:

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn keine gestauten Blätter vorhanden sind.

3. Ziehen Sie die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit nach oben, um sie zu entriegeln.



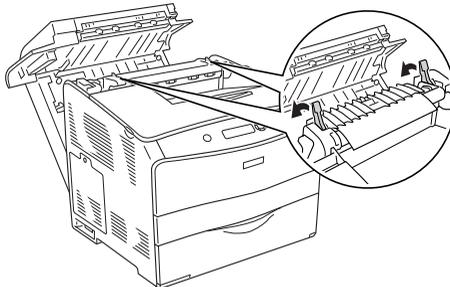
4. Halten Sie die Führung an der grünen Lasche hoch und ziehen Sie etwaig vorhandene Blätter vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt.



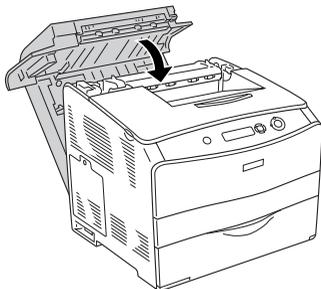
Vorsicht:

*Berühren Sie niemals die Fixiereinheit, die mit dem Schriftzug **VORSICHT! HOHE TEMPERATUR.** versehen ist oder benachbarte Bereiche. Nach einem Druckvorgang kann dieses Bauteil und dessen Umgebung sehr heiß sein.*

5. Ziehen Sie die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit nach unten.



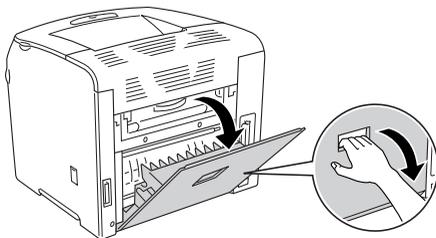
6. Schließen Sie die Abdeckung D.



Papierstau E (Abdeckung E)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung E zu beheben.

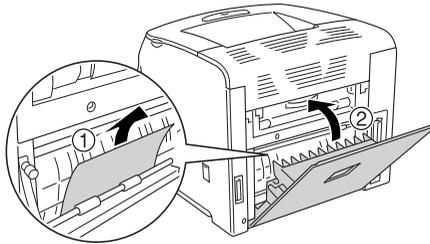
1. Öffnen Sie die Abdeckung E.



Hinweis:

Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, öffnen Sie zuerst die Abdeckung D.

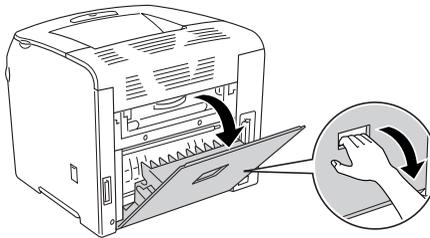
2. Ziehen Sie vorhandene Blätter vorsichtig mit beiden Händen heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt. Schließen Sie dann die Abdeckung E.



Papierstau F (Abdeckung F)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung F zu beheben.

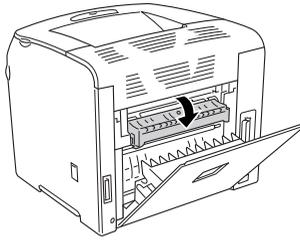
1. Öffnen Sie die Abdeckung E.



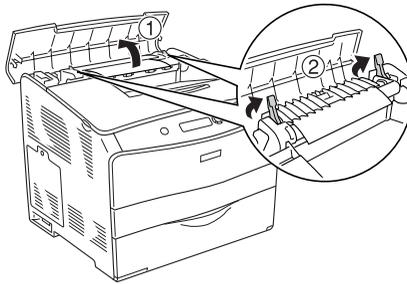
Hinweis:

Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, öffnen Sie zuerst die Abdeckung D.

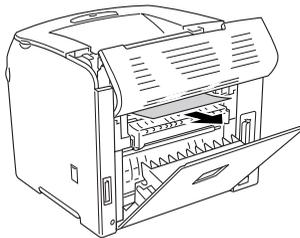
2. Öffnen Sie die Abdeckung F.



3. Öffnen Sie die Abdeckung C und ziehen Sie dann die beiden grünen Hebel an der Fixiereinheit nach oben, um sie zu entriegeln.



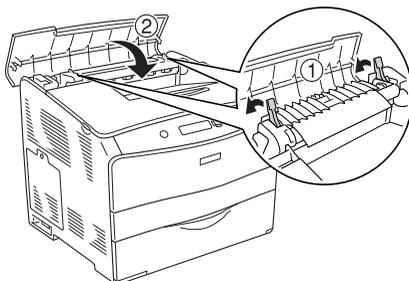
4. Ziehen Sie vorhandene Blätter vorsichtig mit beiden Händen heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt.



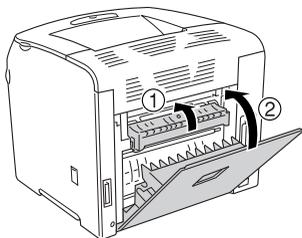
Hinweis:

Wenn das gestaute Papier kaum sichtbar ist, ist der Papierstau im Drucker aufgetreten. Ziehen Sie das Papier in diesem Fall bis zur oben dargestellten Position und ziehen Sie das Papier dann langsam heraus.

5. Ziehen Sie die beiden grünen Hebel an der Fixiereinheit nach unten und schließen Sie dann die Abdeckung C.



6. Schließen Sie die Abdeckung F und dann die Abdeckung E.



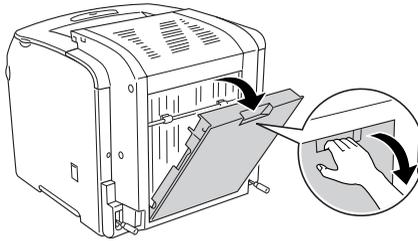
Hinweis:

Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, schließen Sie die Abdeckung D zuletzt.

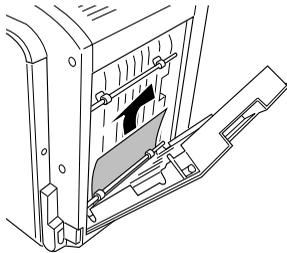
Papierstau DM (Abdeckung DM)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung DM zu beheben.

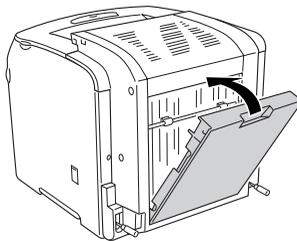
1. Öffnen Sie die Abdeckung DM.



2. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, die nur unvollständig in den Drucker eingezogen wurden.



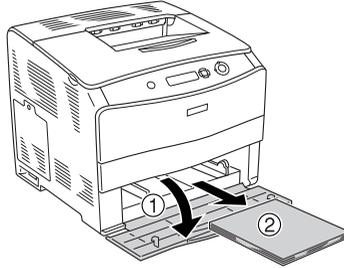
3. Schließen Sie die Abdeckung DM.



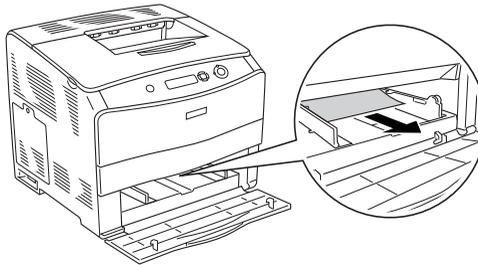
Papierstau MZ (MZ-Papierfach)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus im MZ-Papierfach zu beheben.

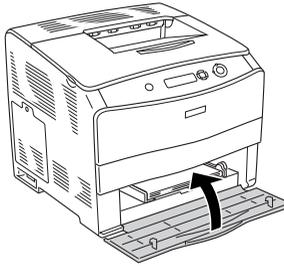
1. Öffnen Sie die Abdeckung des MZ-Papierfachs und entnehmen Sie sämtliches Papier daraus.



2. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, die nur unvollständig in den Drucker eingezogen wurden.



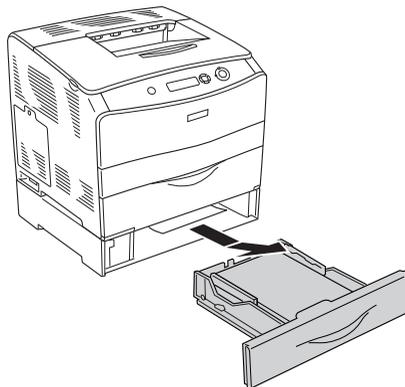
3. Legen Sie das Papier wieder ein und schließen Sie die Abdeckung des MZ-Papierfachs.



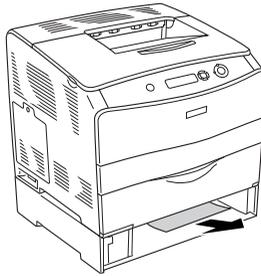
Papierstau LC (Papierkassette)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus im optionalen Zusatzpapiermagazin zu beheben. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das optionalen Zusatzpapiermagazin installiert ist.

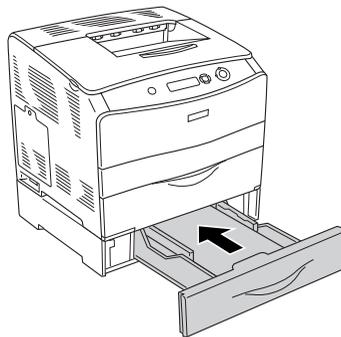
1. Ziehen Sie die Papierkassette aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin.



- Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, die nur unvollständig in den Drucker eingezogen wurden.



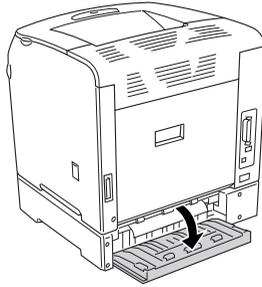
- Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.



Papierstau G (Abdeckung G)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus unter der Abdeckung G zu beheben. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das optionalen Zusatzpapiermagazin installiert ist.

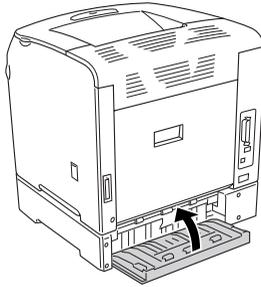
1. Öffnen Sie die Abdeckung G.



2. Ziehen Sie vorhandene Blätter vorsichtig mit beiden Händen heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt.



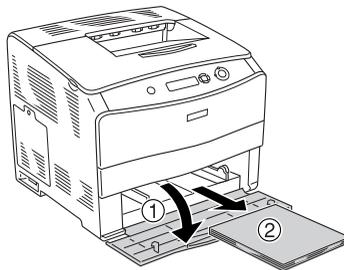
3. Schließen Sie die Abdeckung G.



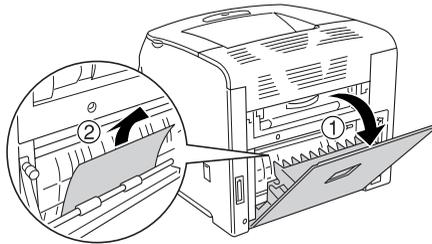
Wenn Folien im MZ-Papierfach gestaut sind

Wenn Folien gestaut sind, führen Sie zum Beheben des Staus die folgenden Schritte durch.

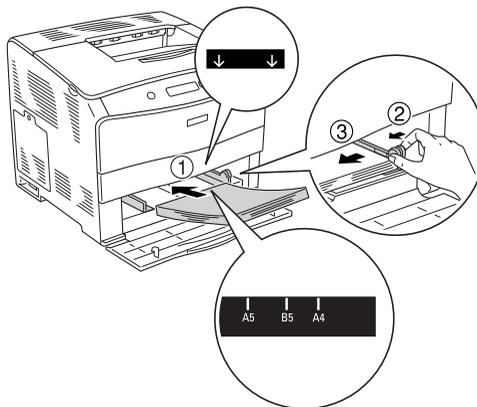
1. Öffnen Sie die Abdeckung des MZ-Papierfachs und entnehmen Sie sämtliches Papier daraus.



2. Öffnen Sie die Abdeckung E. Ziehen Sie dann vorhandene Blätter vorsichtig mit beiden Händen heraus. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht reißt.



3. Legen Sie die Folien wieder in das MZ-Papierfach ein.



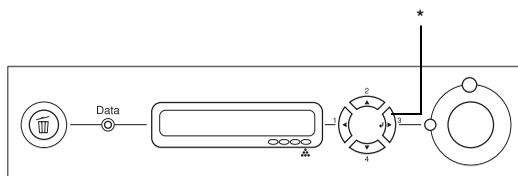
4. Schließen Sie die Abdeckung E.

Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers ein Statusblatt aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Schalten Sie den Drucker ein. Am LCD-Display wird **Ready** (Bereit) angezeigt.
2. Drücken Sie die Eingabetaste  drei Mal. Der Drucker gibt ein Statusblatt aus.



* Eingabetaste

3. Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter den Eintragungen zu den Hardwarekonfigurationen angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation.

Hinweis:

- Falls die installierten Optionen auf dem Statusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, vergewissern Sie sich, dass diese sicher mit dem Drucker verbunden sind.
- Wenn sich kein korrektes Statusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Sie können die Informationen über die installierten Optionen für den Druckertreiber von Windows manuell aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72.

Probleme beim Druckerbetrieb

Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.

Ursache	Lösung
Der Netzstecker ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den betreffenden Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.

Der Drucker druckt nicht (die Betriebsanzeige leuchtet nicht).

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie einmal die Taste \circ Start/Stop, um den Drucker in den Bereitschaftsstatus zu schalten.

Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Ihr Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die Schritte aus, die im <i>Installationshandbuch</i> im Abschnitt „Anschließen des Druckers an den Computer“ beschrieben werden.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht fest angeschlossen.	Überprüfen Sie beide Enden des Schnittstellenkabels zwischen Drucker und Computer. Bei Verwendung des parallelen Schnittstellenanschlusses sichern Sie den Steckverbinder mit den Drahthalterungen.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das korrekte Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker an den parallelen Schnittstellenanschluss des Computers angeschlossen ist, verwenden Sie ein doppelt abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel von maximal 1,8 m Länge. Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Ihre Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für Ihren Drucker eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker in Ihrer Anwendung ausgewählt ist.
Die Speicherkapazität des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument zu gering.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung Ihres Dokuments, oder erhöhen Sie die Speicherkapazität des Computers.

Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.

Ursache	Lösung
Wenn Sie unter Windows arbeiten und EPSON Status Monitor 3 nicht installiert ist	Windows: Sie müssen manuell Einstellungen im Druckertreiber vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72. Macintosh: Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Print Setup Utility (Mac OS X 10.3), Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor) bzw. Chooser (Auswahl) (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Freigabeprobleme

Netzwerkdrucker können in einer Windows-95-Umgebung nicht überwacht werden

Ursache	Lösung
Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.	Schließen Sie den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 und starten Sie EPSON Status Monitor 3 neu.

Probleme beim Ausdruck

Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht fest angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das korrekte Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker an den parallelen Schnittstellenanschluss des Computers angeschlossen ist, verwenden Sie ein doppelt abgeschirmtes, verdrehtes Schnittstellenkabel von maximal 1,8 m Länge. Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.

Hinweis:

Wenn ein Statusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Probleme beim Farbdruck

Farbausdruck ist nicht möglich

Ursache	Lösung
Im Druckertreiber wurde die Farbeinstellung Black (Schwarz) ausgewählt.	Ändern Sie diese Einstellung in Color (Farbe).
Die in der Anwendung verwendete Farbeinstellung eignet sich nicht für den Farbdruck.	Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Anwendung die geeigneten Einstellungen zum farbigen Drucken gewählt haben.

Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus.

Ursache	Lösung
Die Standardeinstellungen der Druckertreiber und die Farbtabelle variieren je nach Druckermodell.	Setzen Sie im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) des Druckertreibers die Einstellung Gamma auf 1,8 und drucken Sie dann erneut. Entspricht der Ausdruck immer noch nicht Ihren Erwartungen, passen Sie die einzelnen Farben mithilfe der Schieberegler an. Einzelheiten über das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) von Windows finden Sie unter "Anpassen von Druckereinstellungen" auf Seite 52. Macintosh-Benutzer lesen den Abschnitt "Anpassen von Druckereinstellungen" auf Seite 108.

Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab.

Ursache	Lösung
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau mit den Farben auf Ihrem Bildschirm überein, da für Drucker und Bildschirme verschiedene Farbsysteme verwendet werden: Für Bildschirme wird das RGB-System verwendet (Rot, Grün und Blau). Für Drucker wird dagegen in der Regel das CMYK-System verwendet (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).	Eine absolut präzise Farbanpassung ist nahezu unmöglich. Wenn Sie die ICM-Einstellung (für Windows XP, Me, 98, 95, 2000 oder Server 2003) oder die ColorSync-Einstellung (für Macintosh) auswählen, lässt sich die Farbanpassung zwischen verschiedenen Geräten jedoch verbessern. Weitere Informationen hierzu finden Sie als Windows-Benutzer im Abschnitt "Verwenden der Voreinstellungen" auf Seite 49. Macintosh-Benutzer lesen bitte den Abschnitt "Verwenden der Voreinstellungen" auf Seite 104.
Die Einstellung für das System Profile (Systemprofil) wird unter Macintosh nicht verwendet.	Damit die Funktion ColorSync ordnungsgemäß verwendet werden kann, muss sie vom Eingabegerät und der Anwendung unterstützt werden. Außerdem muss ein Systemprofil für Ihren Bildschirm verwendet werden.
Im Druckertreiber ist eventuell PhotoEnhance4 ausgewählt.	Die Funktion PhotoEnhance4 korrigiert den Kontrast und die Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten und ist daher nicht zum Drucken von Bildern mit lebendigen Farben geeignet.

Probleme mit der Druckqualität

Dunkler oder verschmutzter Hintergrund

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON-Spezialpapier oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt "Verfügbare Papiersorten" auf Seite 262.
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite ausdrucken.

Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte.

Ursache	Lösung
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Schalten Sie den Drucker aus. Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite ausdrucken.

Die Druckqualität oder der Toner ist ungleichmäßig verteilt.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie das Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigt den Druckkopf gemäß "Druckkopf reinigen" auf Seite 194.
Möglicherweise ist in der Tonerkartusche nicht mehr genügend Toner vorhanden.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor 3 eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Tonerkartusche. Weitere Informationen finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.
Möglicherweise liegt ein Problem des Photoleiters vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.

Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie das Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur Papier, das Sie gerade aus der Schutzhülle entnommen haben.
Die Gradationseinstellung ist für den Grafikdruck zu gering.	Klicken Sie im Druckertreiber im Menü Basic Setting (Allgemeine Einstellungen) auf More Settings (Weitere Einstellungen) und stellen Sie die Gradation mit dem Schieberegler Contrast (Kontrast) ein.
Möglicherweise ist in der Tonerkartusche nicht mehr genügend Toner vorhanden.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor 3 eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Tonerkartusche. Weitere Informationen finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.
Möglicherweise liegt ein Problem des Photoleiters vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.
Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf gemäß "Druckkopf reinigen" auf Seite 194.

Der Toner schmiert.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie das Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit Epson-Spezialpapier oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt "Verfügbare Papiersorten" auf Seite 262.
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite ausdrucken.
Möglicherweise liegt ein Problem des Photoleiters vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.

Im Druckbild fehlen einige Bereiche.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie das Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit Epson-Spezialpapier oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt "Verfügbare Papiersorten" auf Seite 262.

Es werden völlig unbedruckte Seiten ausgegeben.

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus und legen Sie das Papier neu ein.
Möglicherweise ist in der Tonerkartusche nicht mehr genügend Toner vorhanden.	Wenn am LCD-Display oder in Epson Status Monitor 3 eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Tonerkartusche. Weitere Informationen finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.
Möglicherweise liegt das Problem bei der Anwendung, beim Schnittstellenkabel oder beim Drucker.	Überprüfen Sie die Einstellungen der Anwendung sowie den Schnittstellenanschluss und drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken eines Statusblatts" auf Seite 217. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Möglicherweise wurde das Papierformat falsch eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld das richtige Papierformat im Menü Tray (Papierzufuhr) eingestellt ist.
Möglicherweise liegt ein Problem des Photoleiters vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.

Das Druckbild ist hell oder schwach.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie das Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist der Tonersparmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.
Möglicherweise ist in der Tonerkartusche nicht mehr genügend Toner vorhanden.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor 3 eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Tonerkartusche. Weitere Informationen finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.
Möglicherweise liegt ein Problem des Photoleiters vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.
Der Druckkopf ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf gemäß "Druckkopf reinigen" auf Seite 194.

Die nicht bedruckte Seite ist verschmutzt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papiereinzugsweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite ausdrucken.

Speicherprobleme

Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Falls nicht, können Sie ein zusätzliches Speichermodul installieren oder im Druckertreiber vorübergehend eine niedrigere Druckqualität auswählen.

Es ist nicht genug Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	Installieren Sie ein zusätzliches Speichermodul, oder wählen Sie im Druckertreiber eine niedrigere Druckqualität aus.

Es ist nicht genug Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.

Ursache	Lösung
Der Drucker Speicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	Es wird nur ein Exemplar gedruckt. Reduzieren Sie den Umfang des Druckauftrags, oder erweitern Sie den verfügbaren Drucker Speicher. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie unter "Speichermodul" auf Seite 178.

Probleme bei der Handhabung der Druckmedien

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der korrekten Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papiermagazinen auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Kassette.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.

Ursache	Lösung
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung am Bedienfeld ab.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld das richtige Papierformat unter Paper Source (Papierzufuhr) und MF Tray Size (MZ-Papierfachformat) eingestellt ist.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Prüfen Sie, ob Sie nicht zu viele Blätter eingelegt haben. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter "MZ-Papierfach" auf Seite 25.
Das eingelegte Papier ist wellig.	Glätten Sie das Papier.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter "Optionales Zusatzpapiermagazin" auf Seite 169.

Probleme bei der Verwendung von Optionen

Um sicher zu stellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken eines Statusblatts" auf Seite 217.

Das Papier wird nicht aus dem optionalen Papiermagazin eingezogen.

Ursache	Lösung
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines optionalen Papiermagazins finden Sie unter "Optionales Zusatzpapiermagazin" auf Seite 169.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde.
Möglicherweise befindet sich kein Papier im Papiermagazin.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter in einem Papiermagazin.	Prüfen Sie, ob Sie nicht zu viele Blätter in die Kassette eingelegt haben. Die Kassette fasst maximal 500 Blatt Papier mit einem Gewicht von 64 bis 105 g/m ² .
Die Papiergröße wurde nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld das richtige Papierformat im Menü Tray (Papierzufuhr) eingestellt ist.

Papierstau bei Verwendung des optionalen Papiermagazins

Ursache	Lösung
Das Papier ist im optionalen Papiermagazin gestaut.	Informationen zum Beseitigen von gestautem Papier finden Sie unter "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 200.

Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	<p>Windows: Unter "Vornehmen von erweiterten Einstellungen" auf Seite 72 finden Sie Informationen, wie Sie Einstellungen im Druckertreiber vornehmen.</p> <p>Macintosh: Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Print Setup Utility (Mac OS X 10.3), Print Center (Mac OS X 10.2 oder davor) bzw. Chooser (Auswahl) (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.</p>

Beheben von USB-Problemen

Wenn Sie beim Betrieb des Druckers über USB auf ein Problem stoßen, sehen Sie nach, ob es in der folgenden Liste erscheint, und ergreifen Sie die angegebenen Maßnahmen.

USB-Verbindungen

USB-Kabel oder -Verbindungsstellen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme. Probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- ❑ Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, ist es ratsam, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssystem

Der Computer muss ein Modell sein, auf dem Windows XP, Me, 98, 2000 oder Server 2003 vorinstalliert ist, auf dem Windows 98 vorinstalliert war und das zu Windows Me nachgerüstet wurde oder auf dem Windows Me, 98, 2000 oder Server 2003 vorinstalliert war und das zu Windows XP nachgerüstet wurde. Sie können wahrscheinlich keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Druckersoftware-Installation

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Installation der Druckersoftware unter Windows 2000, XP und Server 2003 prüfen

Wenn Sie Windows XP, 2000 oder Server 2003 verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die in der *Installationsanleitung* des Druckers aufgeführten Schritte ausführen. Ansonsten wird möglicherweise der Universaltreiber von Microsoft installiert. Ob der universelle Treiber installiert wurde, können Sie mit den folgenden Schritten überprüfen.

1. Öffnen Sie den Ordner Printers (Drucker) und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.
2. Klicken Sie im daraufhin erscheinenden Taskleistenmenü auf Printing Preferences (Druckeinstellungen). Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Druckertreiber.

Wenn die Option Info im daraufhin erscheinenden Taskleistenmenü angezeigt wird, klicken Sie darauf. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, neu installieren. Wird Info nicht angezeigt, wurde die Druckersoftware richtig installiert.

Hinweis:

Wenn unter Windows 2000 das Dialogfeld Digital Signature Not Found (Digitale Signatur wurde nicht gefunden) während des Installationsvorgangs angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Yes (Ja). Wenn Sie auf No (Nein) klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

Wenn unter Windows XP oder Server 2003 das Dialogfeld Software Installation während des Installationsvorgangs angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Continue Anyway (Installation fortsetzen). Wenn Sie auf STOP Installation (Installation abbrechen) klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

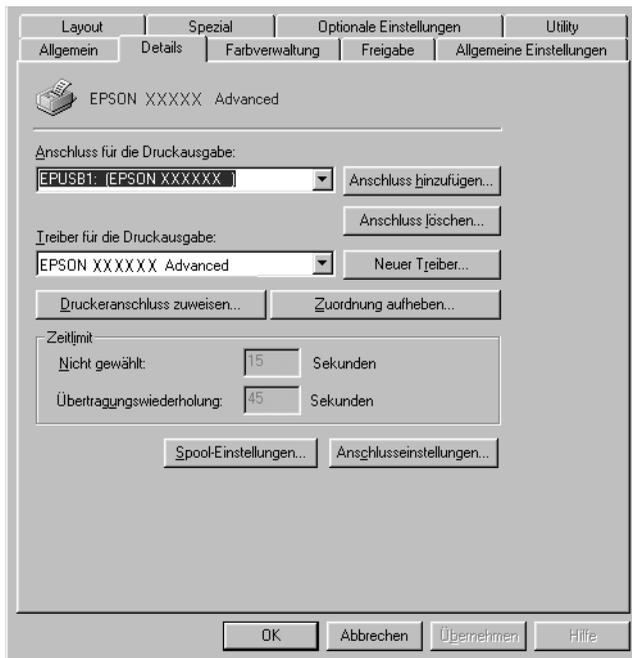
Überprüfen der Druckersoftware unter Windows Me und 98

Wenn Sie die Plug & Play-Installation des Treibers unter Windows Me oder 98 abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, wurden möglicherweise der USB-Druckergerätreiber oder die Druckersoftware nicht korrekt installiert. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass Treiber und Druckersoftware korrekt installiert wurden.

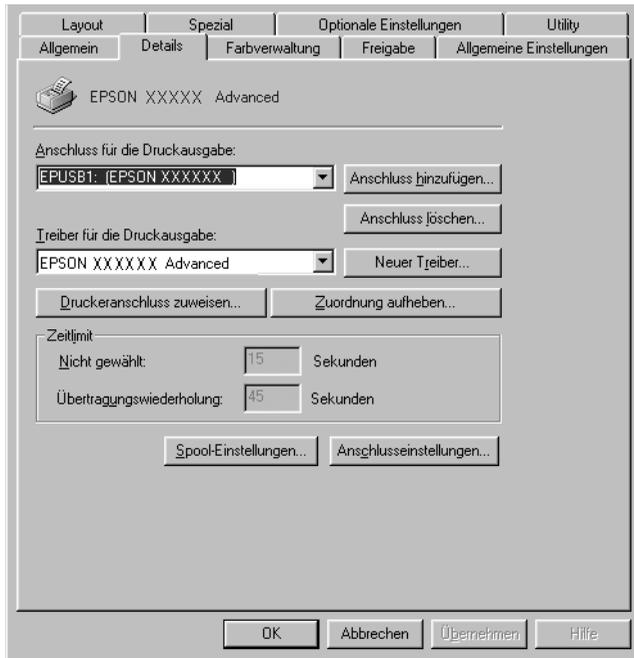
Hinweis:

Die in diesem Abschnitt abgebildeten Dialogfelder zeigen das Betriebssystem Windows 98. Unter Windows Me können die Dialogfelder geringfügig abweichen.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf, wie unter "Auf den Druckertreiber zugreifen" auf Seite 45 beschrieben, und klicken Sie dann auf die Registerkarte Details.



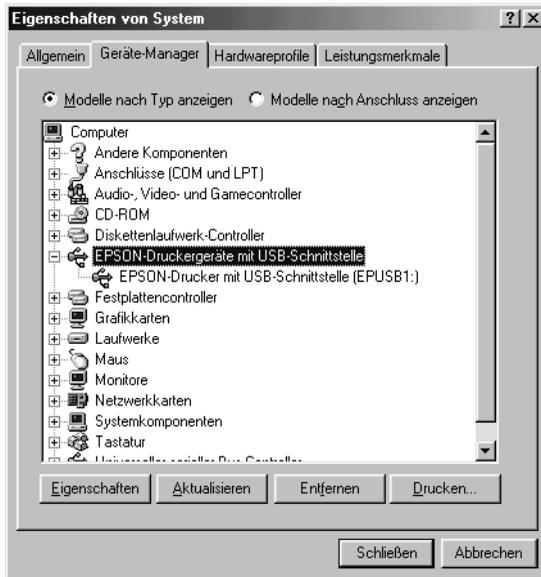
Wenn unter „Print to the following port list“ (Anschlussliste für die Druckausgabe) der Eintrag EPUSBX: (EPSON AcuLaser C1100) angezeigt wird, sind der USB-Druckertreiber und die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert. Wenn dieser Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



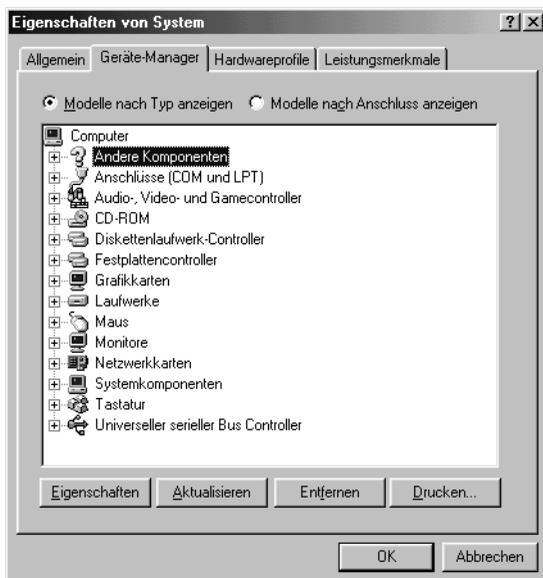
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Arbeitsplatz auf dem Desktop. Klicken Sie dann auf Eigenschaften.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Device Manager (Geräte-Manager).

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, wird der Eintrag EPSON USB Printer Devices (EPSON-Druckergeräte mit USB-Schnittstelle) im Geräte-Manager angezeigt.



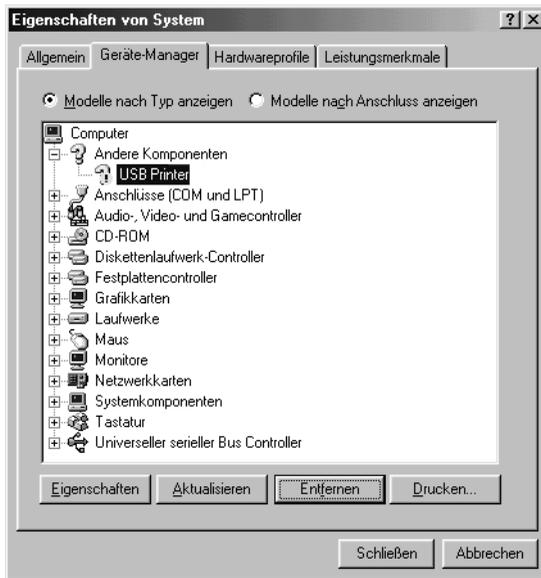
Wenn der Eintrag EPSON USB Printer Devices (EPSON-Druckergeräte mit USB-Schnittstelle) nicht im Geräte-Manager angezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben Other devices (Andere Geräte), um die installierten Geräte anzuzeigen.



Wenn USB-Drucker oder EPSON AcuLaser C1100 unter Andere Geräte angezeigt wird, wurde die Druckersoftware nicht richtig installiert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wird weder USB-Drucker noch EPSON AcuLaser C1100 unter Andere Geräte angezeigt, klicken Sie auf Aktualisieren oder trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen Sie es wieder an. Fahren Sie mit Schritt 5 fort, sobald die Einträge in der Liste angezeigt werden.

4. Wählen Sie USB-Drucker oder EPSON AcuLaser C1100 unter Andere Geräte aus, klicken Sie auf Entfernen und klicken Sie dann auf OK.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf OK, und klicken Sie dann nochmals auf OK, um das Dialogfeld Systemeigenschaften zu schließen.



5. Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen unter “Deinstallieren der Druckersoftware” auf Seite 94. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie den Computer neu. Installieren Sie dann die Druckersoftware neu, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben.

Status- und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Fehlermeldungen, die auf dem LCD angezeigt werden. Jede Meldung wird kurz beschrieben und Lösungsvorschläge zur Behebung des Problems werden angeführt. Nicht jede am LCD-Display angezeigte Meldung weist auf ein Problem hin. Wenn links neben einer Warnmeldung das Zeichen  angezeigt wird, wurden mehrere Warnmeldungen ausgegeben. Drücken Sie zum Bestätigen aller Warnmeldungen die Taste  Pfeil nach unten, um das Menü Status aufzurufen. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste .

Calibrating Printer (Druckerkalibrierung)

Der Drucker kalibriert sich automatisch. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Die Meldung wird, abhängig vom Status des Druckers, nach einer Minute oder länger ausgeblendet. Solange die Meldung angezeigt wird, öffnen Sie nicht die Abdeckungen, und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Cancel All Print Job (Alle Jobdaten löscht.)

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  Cancel Job (Job löschen) länger als zwei Sekunden gedrückt wird.

Cancel Print Job (Job löschen)

Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  Cancel Job (Job löschen) weniger als zwei Sekunden gedrückt wird.

Can't Print (Druck nicht möglich)

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber verwendet wird.

Can't Print Duplex (Duplexdr nicht mögl)

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Prüfen Sie, ob der verwendete Papiertyp und das Papierformat für die Duplexeinheit geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papiersorte zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste  Start/Stop wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Drücken Sie die Taste  Cancel Job (Job löschen), um den Druckauftrag abzurechnen.

(Check Transparency) Folie prüfen

Sie haben ein anderes Druckmedium als Folien eingelegt, wenn die Einstellung für die Papiersorte im Druckertreiber Transparency (Folie) lautet, oder Sie haben Folien eingelegt, wenn die Papiersorte im Druckertreiber nicht auf Transparency (Folie) eingestellt wurde. Am MZ-Papierfach ist ein Papierstau aufgetreten.

Informationen zum Beheben des Staus finden Sie unter "Wenn Folien im MZ-Papierfach gestaut sind" auf Seite 215.

Check Paper Size (Papierf. überprüfen)

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format im angegebenen Papierfach eingelegt wurde.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü Reset (Zurücksetzen) die Option `Clear Warnins` (Warnmeldung löschen) aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt "Aufrufen der Menüs am Bedienfeld" auf Seite 278.

Check Paper Type (Papiertyp prüfen)

Die im Drucker eingelegten Druckmedien stimmen nicht mit der Einstellung für die Papiersorte im Druckertreiber überein. Es werden nur Druckmedien bedruckt, deren Papierformat mit der Einstellung übereinstimmt.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü Reset (Zurücksetzen) die Option `Clear Warnins` (Warnmeldung löschen) aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt "Aufrufen der Menüs am Bedienfeld" auf Seite 278.

Color Unmatched (Farben stimmen nicht überein)

Die Farben auf dem Computerbildschirm stimmen nicht mit den vom Drucker ausgegebenen Farben überein. Die Version des installierten Treibers und das Modell des Drucker-Farbbildschirms sind nicht kompatibel. Installieren Sie die neueste Version des Druckertreibers und der Drucker-Firmware. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler oder Wartungsdienst.

Duplex Mem Overflow (Duplexsp. Überlauf)

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beheben dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn im Menü Setup des Bedienfelds für die Einstellung Auto Cont (Automatisch fortfahren) die Option Off (Aus) gewählt wurde, drücken Sie die Taste **O** Start/Stopp, um auf der Rückseite des nächsten Blatts zu drucken. Wenn Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **⏏** Cancel Job (Job löschen).

Wenn im Menü Setup des Bedienfelds für die Einstellung Auto Cont (Automatisch fortfahren) die Option On (Ein) gewählt wurde, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeitdauer fortgesetzt.

Form Feed (Papierzufuhr)

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Drucker durch einmaliges Drücken der Taste **O** Start/Stopp offline geschaltet wurde und anschließend die Taste **O** Start/Stopp länger als 2 Sekunden gedrückt wird, um die Ausführung von Seitenvorschüben zu deaktivieren.

Image Optimum (Druckbild opt.)

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Sind Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü Reset (Zurücksetzen) die Option **Clear Warnings** (Warnmeldung löschen) aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt "Aufrufen der Menüs am Bedienfeld" auf Seite 278.

Unter Umständen müssen Sie den Druckerspeicher erweitern, damit Sie Ihr Dokument mit der gewünschten Druckqualität drucken können. Weitere Informationen zur Speichererweiterung erhalten Sie im Abschnitt "Speichermodul" auf Seite 178.

Install Photocondctr (Photoleiter install.)

Es ist kein Photoleiter installiert oder der Photoleiter ist falsch installiert. Installieren Sie den Photoleiter, falls er nicht installiert ist.

Ist bereits ein Photoleiter installiert, öffnen Sie die Abdeckung B. Ziehen Sie den gelben Hebel nach oben und entnehmen Sie den Photoleiter. Installieren Sie ihn dann richtig. Schließen Sie dann die Abdeckung B. Bei richtiger Installation des Photoleiters wird der Fehler automatisch gelöscht.

Install uuuu TnrCart (uuuu-Tonerkart.leer)

Die angegebenen Tonerkartuschen sind nicht im Drucker installiert. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.)

Setzen Sie die angegebenen Kartuschen ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.

Invalid Data (Unzulässige Daten)

Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Drücken Sie die Taste  Start/Stop, um den Fehler zu löschen.

Invalid N/W Module (Unzulässiges Netzwerkmodul)

Es ist kein Netzwerkprogramm vorhanden oder das Netzwerkprogramm lässt sich nicht in Verbindung mit dem Drucker einsetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Irregular Density (Unregelmäßige Dichte)

Die Dichte der Druckdaten ist zum Drucken zu hoch. Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das gestaute Papier.

Jam WWWWW (Papierstau WWWWW)

Die Position, an der der Papierstau aufgetreten ist, wird bei  angezeigt.  bezeichnet die Position des Fehlers.

Wenn ein Papierstau an mehreren Positionen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Positionen angezeigt.

Location (Pfad)	Beschreibung
Jam C (Papierstau C)	An der Abdeckung C ist ein Papierstau aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Abdeckung C finden Sie unter "Papierstau C (Abdeckung C)" auf Seite 201.
Jam D (Papierstau D)	Ein Papierstau ist in der optionalen Duplexeinheit aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Duplexeinheit finden Sie unter "Papierstau D (Abdeckung D)" auf Seite 203.
Jam E (Papierstau E)	An der Abdeckung E ist ein Papierstau aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Abdeckung E finden Sie unter "Papierstau E (Abdeckung E)" auf Seite 206.
Papierstau F (Jam F)	An der Abdeckung F ist ein Papierstau aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Abdeckung F finden Sie unter "Papierstau F (Abdeckung F)" auf Seite 207.
Jam DM (Papierstau DM)	Ein Papierstau ist an der Abdeckung DM der optionalen Duplexeinheit aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Abdeckung DM finden Sie unter "Papierstau DM (Abdeckung DM)" auf Seite 210.
Jam MP (Papierstau MZ)	Am MZ-Papierfach ist ein Papierstau aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier am MZ-Papierfach finden Sie unter "Papierstau MZ (MZ-Papierfach)" auf Seite 211.
Jam LC (Papierstau LC)	Ein Papierstau ist an der Papierkassette aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter "Papierstau LC (Papierkassette)" auf Seite 212.
Jam G (Papierstau G)	An der Abdeckung G ist ein Papierstau aufgetreten. Informationen zum Entfernen von gestautem Papier an der Abdeckung G finden Sie unter "Papierstau G (Abdeckung G)" auf Seite 214.

Manual Duplex (Duplex manuell)

Der Drucker stoppt, weil der Druckvorgang auf einer Seite des Papiers im manuellen Duplexmodus beendet ist. Legen Sie das auf einer Seite bedruckte Papier wieder in das MZ-Papierfach ein und drücken Sie die Taste  Start/Stopp.

Manual Feed ssss (Manuelle Zufuhr ssss)

Für den aktuellen Druckauftrag wurde die manuelle Papierzufuhr ausgewählt. Prüfen Sie, ob die durch `sssss` angegebene Papiergröße eingelegt wurde, und drücken Sie dann die Taste  Start/Stopp.

Mem Overflow (Speicherüberlauf)

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste  Start/Stopp, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  Cancel Job (Job löschen), um den Druckauftrag abzurechnen.

Menüs gesperrt

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Einstellungen des Druckers über das Bedienfeld zu ändern, die Tasten jedoch gesperrt sind. Sie können die Tasten mit dem Utility Network entsperren. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

NonGenuine Toner (Kein Originaltoner)

Die installierte Tonerkartusche ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine originale Tonerkartusche einzusetzen. Wenn Sie eine Tonerkartusche verwenden, die keine originale Tonerkartusche ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.

Installieren Sie ein Original-Epson-Produkt oder löschen Sie die Warnmeldung mit Clear Warning (Warnmeldung löschen) oder Clear All Warnings (Alle Warnmeldungen löschen) des Menüs Reset (Zurücksetzen) am Bedienfeld. Anweisungen zum Austauschen der Tonerkartusche finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.

NonGenuine Toner uuuu (Kein Originaltoner uuuu)

Die installierte Tonerkartusche ist keine Original-Epson-Tonerkartusche. Wenn Sie eine Tonerkartusche verwenden, die keine originale Tonerkartusche ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden. Es wird empfohlen, eine originale Tonerkartusche einzusetzen. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste \bigcirc Start/Stop, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Offline

Der Drucker ist nicht druckbereit. Drücken Sie die Taste \bigcirc Start/Stop. In diesem Modus wird die verbleibende Tonermenge der Tonerkartusche für jede Farbe in sieben Stufen angezeigt.

Optional RAM Error (Fehler des optionalen RAM-Moduls)

Möglicherweise ist ein falsches Speichermodul installiert, oder das Speichermodul ist beschädigt. Tauschen Sie das Modul durch ein Neues aus.

Paper Out tttt sssss (Kein Papier tttt sssss)

In der angegebenen Papierzufuhr (tttt) befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier der Größe (ssssss) in die Papierzufuhr ein.

Paper Set tttt sssss (P.-Format tttt sssss)

Das in der angegebenen Papierzufuhr vorhandene Papier (tttt) entspricht nicht der benötigten Papiergröße (sssss). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Formats und drücken Sie die Taste  Start/Stop, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  Cancel Job (Job löschen), um den Druckauftrag abzubrechen.

Wenn Sie die Taste  Start/Stop drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format aufweist.

Photoconductor Trouble (Störung des Photoleiters)

Ein Lese-/Schreibfehler des Photoleiters ist eingetreten. Entnehmen Sie den Photoleiter und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie den Photoleiter. Anweisungen zum Installieren des Photoleiters finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.

Please Wait (Bitte warten)

Die Tonerkartusche, die ersetzt werden soll, wird zur Auswechselposition im Drucker verfahren.

Print Overrun (Drucküberlauf)

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste  Start/Stop, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  Cancel Job (Job löschen), um den Druckauftrag abzubrechen. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie Avoid Page Error (Seitenfehler vermeiden) im Druckertreiber.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Außerdem können Sie den Speicher des Druckers erweitern. Erläuterungen dazu finden Sie unter "Speichermodul" auf Seite 178.

RAM CHECK (RAM überprüfen)

Der Drucker prüft den RAM.

Ready (Bereit)

Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit. In diesem Modus wird die verbleibende Toner Menge der Tonerkartusche für jede Farbe in sieben Stufen angezeigt.

Remove Photoconductr (Photoleiter entfernen)

Beim Einrichten des Druckers wurde der Photoleiter installiert, bevor alle Tonerkartuschen eingesetzt wurden.

Öffnen Sie die Abdeckung B, entnehmen Sie den Photoleiter und schließen Sie die Abdeckung B wieder.

Replace Photoconductr (Photoleiter ersetzen)

Der Photoleiter ist abgenutzt und kann nicht weiter verwendet werden. Ersetzen Sie den Photoleiter durch einen neuen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt "Photoleiter" auf Seite 189.

Der Fehler wird automatisch behoben, wenn Sie die Einheit wieder einsetzen und alle Druckerabdeckungen schließen. Der Zähler für die Lebensdauer des Photoleiters wird automatisch zurückgesetzt.

Wenn die Fehlerkontrollleuchte blinkt, können Sie den Druckvorgang durch Drücken der Taste \circ Start/Stopp fortsetzen. Die Druckqualität kann dann jedoch nicht mehr garantiert werden.

Replace Toner uuuu (Toner uuuu aust.)

Die Tonerkartusche für die angegebene Farbe hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Tonerkartusche durch eine neue.

Der Fehler wird automatisch behoben, wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen und alle Druckerabdeckungen schließen. Der Zähler für die Lebensdauer der Tonerkartusche wird automatisch zurückgesetzt.

Reset (Zurücksetzen)

Die aktuelle Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Pufferspeicher wurde gelöscht. Andere Schnittstellen sind jedoch immer noch aktiv und behalten ihre Einstellungen und Daten bei.

Reset All (Alles zurücksetzen)

Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Reset to Save (Reset zum Speichern)

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker gerade druckte. Drücken Sie die Taste \circ Start/Stop, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert.

Sie können diese Meldung auch löschen, indem Sie Reset (Zurücksetzen) oder Reset All (Alles zurücksetzen) am Bedienfeld ausführen. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

ROM CHECK (ROM überprüfen)

Der Drucker prüft das ROM-Modul.

Self Test (Selbsttest)

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

Service Req Cffff (Wartung erford. Cffff)

Ein Fehler ist in der Steuereinheit oder im Druckwerk aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, notieren Sie sich die am LCD-Display angezeigte Fehlernummer (Cffff) und schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie danach den Netzstecker und wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler.

TonerCart Error uuuu (Tonerpat-Fehler uuuu)

Ein Lese-Schreibfehler ist für die angegebenen Tonerkartuschen aufgetreten (die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt). Entnehmen Sie die Tonerkartuschen und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerkartuschen.

Zum Einsetzen der angegebenen Tonerkartuschen siehe "Tonerkartusche" auf Seite 184.

Unable Clear Error (Fehlerbehebung läuft)

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

uuuu Toner Low (uuuu Wenig Toner)

Diese Meldung gibt an, dass die Tonerkartusche der angegebenen Farbe fast verbraucht ist. Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.

Warming Up (Aufwärmphase)

Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase für die Druckbereitschaft.

Worn Fuser (Fixiereinh. verbr.)

Diese Meldung besagt, dass die Fixiereinheit das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat. Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.

Worn Photoconductor (Fotoleiter verbr.)

Diese Meldung besagt, dass der Photoleiter das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Es ist nicht gewährleistet, dass der Druckvorgang nach Anzeigen dieser Meldung fortgesetzt werden kann. Schalten Sie den Drucker aus und tauschen Sie den Photoleiter gegen einen neuen aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt "Photoleiter" auf Seite 189. Der Fehler wird automatisch behoben, wenn Sie die Einheit wieder einsetzen und die Druckerabdeckungen schließen.

Worn uuuu Dev Unit (Entwicklereinheit uuuu abgenutzt)

Die Entwicklereinheit für die angegebene Farbe hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Nachdem diese Meldung angezeigt wurde, ist Drucken möglich, aber es wird empfohlen, die Entwicklereinheit zu ersetzen. Wenden Sie sich an ihren Fachhändler und halten Sie eine neue Entwicklereinheit bereit.

Write Error ROM P (Schreibfehler ROM P)

Der Drucker ist nicht in der Lage, Daten richtig in das ROM-Modul zu schreiben. Es ist nicht möglich, das ROM P zu entfernen, weil das ROM P ein Programm-ROM-Modul ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Writing ROM P (Schreiben in ROM P)

Der Drucker schreibt Daten in das ROM-Modul im ROM-Steckplatz P.

Wrong Photoconductr (Falscher Photoleiter)

Ein falscher Photoleiter ist installiert. Installieren Sie ausschließlich den unter "Verbrauchsmaterialien" auf Seite 21 aufgelisteten Photoleiter.

Anweisungen zum Austauschen des Photoleiters finden Sie unter "Photoleiter" auf Seite 189.

Wrong Toner uuuu (Falscher Toner uuuu)

Eine falsche Tonerkartusche ist installiert. Installieren Sie ausschließlich die unter "Verbrauchsmaterialien" auf Seite 21 aufgelistete Tonerkartusche.

Anweisungen zum Austauschen der Tonerkartusche finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.)

www Open (www geöffnet)

Die angegebene Abdeckung (www) ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber abbrechen.

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor dem Absenden finden Sie unter "Abbrechen des Druckvorgangs" auf Seite 93 (Windows) bzw. "Abbrechen des Druckvorgangs" auf Seite 140 (Macintosh).

Verwenden der Taste Job löschen

Die Taste  Cancel Job (Job löschen) des Druckers bietet die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abubrechen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen. Wenn Sie die Taste  Cancel Job (Job löschen) länger als zwei Sekunden gedrückt halten, werden alle Aufträge im Drucker Speicher gelöscht. Dazu gehören auch die Druckaufträge, die der Drucker gerade empfängt oder die gerade gedruckt werden.

Verwenden des Menüs Reset (Zurücksetzen)

Wenn Sie **Reset** (Zurücksetzen) im gleichnamigen Menü des Bedienfelds wählen, wird der Druckvorgang angehalten. Außerdem wird der Druckauftrag gelöscht, der von der aktiven Schnittstelle empfangen wird. Eventuell an der Schnittstelle aufgetretene Fehler werden ebenfalls gelöscht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Menü **Reset** (Zurücksetzen) zu verwenden.

1. Drücken Sie die  Eingabetaste, um die Menüs am Bedienfeld aufzurufen.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste  Pfeil nach unten, bis **Reset** **Menu** (Menü Zurücksetzen) auf dem LCD angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Eingabetaste .
3. Drücken Sie mehrmals die Taste  Pfeil nach unten, bis **Reset** (Zurücksetzen) angezeigt wird.
4. Drücken Sie die  Eingabetaste. Der Druckvorgang wird abgebrochen. Der Drucker ist bereit zum Empfangen eines neuen Druckauftrags.

Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen

Wenn dieses Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereitlegen.

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich an der Rückseite des Produkts.)
- Produktmodell
- Software-Version
(Klicken Sie auf Info, Versionsinfo oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit diesem Produkt verwenden

	Website information
Albania (Shqipëria)	www.epson.it/intriv_m.htm
Algeria (Algérie / الجزائر)	www.epson.fr/bienvenu.htm
Austria (Österreich)	www.epson.at
Belgium (Belgique / België)	www.epson.be
Bosnia-Herzegovina (Bosna i Hercegovina)	www.epson.it/intriv_m.htm
Bulgaria (България)	www.epson.bg
Croatia (Hrvatska)	www.epson.it/intriv_m.htm
Cyprus (Κύπρος / Kıbrıs)	www.epson.it/intriv_m.htm
Czech Republic (Česká republika)	www.epson.cz
Denmark (Danmark)	www.epson.dk
Estonia (Eesti)	www.epson.ee/contact
Finland (Suomi)	www.epson.fi
France	www.epson.fr
Overseas region of France (DOM-TOM)	www.epson.fr/bienvenu.htm
Germany (Deutschland)	www.epson.de
Greece (Ελλάδα)	www.epson.it/index2.htm
Hungary (Magyarország)	www.epson.hu
Iceland	www.epson.co.uk/welcome/welcome_iceland.htm
Ireland	www.epson.ie
Italy (Italia)	www.epson.it
Latvia (Latvija)	www.epson.de/eng
Lithuania (Lietuva)	www.epson.lt/contact
Malta	www.epson.co.uk/welcome/welcome_malta.htm
Macedonia (Република Македонија)	www.epson.it/intriv_m.htm
Morocco (Maroc / المغرب)	www.epson.fr/bienvenu.htm
Netherlands (Nederland)	www.epson.nl
Norway (Norge)	www.epson.no
Poland (Polska)	www.epson.pl
Portugal	www.epson.pt
Romania (România)	www.epson.ro
Russia (Россия)	support.epson.ru
Serbia-Montenegro (Srbija i Crna Gora)	www.epson.it/intriv_m.htm
Slovak Republic (Slovenská)	www.epson.sk
Slovenia (Slovenija)	www.epson.it/intriv_m.htm
South Africa	www.epson.co.za
Spain (España)	www.epson.es
Sweden (Sverige)	www.epson.se
Switzerland (Suisse / Schweiz / Svizzera)	www.epson.ch
Tunisia (Tunisie / تونس)	www.epson.fr/bienvenu.htm
Turkey (Türkiye)	www.epson.com.tr
UK	www.epson.co.uk
Africa & Middle East	
Botswana, Namibia, Swaziland	www.epson.co.uk/welcome/welcome_africa.htm
Egypt, Ethiopia, Ghana, Gibraltar, Iran, Kenya, Libya, Malawi, Nigeria, Seychelles, Sierra Leone, Sudan, Syria, Tanzania, Uganda, Zambia	www.epson.co.uk/welcome/welcome_africa.htm
Lebanon, Middle East, United Arab Emirates	www.epson.co.uk/welcome/welcome_africa.htm

Spezifikationen

Leistungsmerkmale des Druckers

Der Drucker verfügt über viele Leistungsmerkmale, die die Bedienung erleichtern und das Erstellen anspruchsvoller Ausdrücke ermöglichen. Die wichtigsten dieser Leistungsmerkmale werden im Folgenden beschrieben.

Hohe Druckqualität

Bei Verwendung des mitgelieferten Treibers druckt der Drucker im Schwarzweißmodus mit 600 dpi bei einer Geschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute auf A4-Papier. Sie werden die professionelle Druckqualität dieses Druckers und seine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit zu schätzen wissen.

Duplex-Druck

Durch Installieren der optionalen Duplex-Einheit können Sie auf einfache Weise beidseitig drucken. Die Duplexeinheit ermöglicht den Druck doppelseitiger Dokumente von hoher Qualität. Verwenden Sie diese Funktion für möglichst jeden Druckauftrag, um Kosten und Material zu sparen. Manueller Duplexdruck ist auch möglich.

Als Partner von ENERGY STAR[®] empfiehlt Epson die Verwendung der Funktion Duplexdruck. Weitere Informationen über das ENERGY STAR[®]-Programm finden Sie unter ENERGY STAR[®]-Kompatibilität.

Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber

Der Druckertreiber verfügt über zahlreiche vordefinierte Einstellungen für den Farbdruk. Sie können dadurch die Druckqualität für verschiedene Arten von Farbdokumenten optimieren.

Weitere Informationen für Windows finden Sie unter "Einstellen der Druckqualität" auf Seite 47.

Weitere Informationen für den Macintosh finden Sie unter "Einstellen der Druckqualität" auf Seite 102.

Tonersparmodus

Sie können den Tonersparmodus verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie

Resolution Improvement Technology (RITech) ist eine von Epson entwickelte Druckertechnologie zur Verbesserung der Auflösung, die die stufigen Ränder von schrägen und gekrümmten Linien in Texten und Grafiken glättet. Enhanced MicroGray verbessert die Halbtonqualität von Grafiken. Bei Verwendung des mitgelieferten Treibers wird die Auflösung von 600 dpi (Punkte pro Zoll) durch die RITech- und Enhanced-MicroGray-Technologie verbessert.

Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Verfügbare Papiersorten

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Einfaches Papier für Kopiergeräte (Recycling-Papier kann verwendet werden.*)
Halb-schweres Papier	Gewicht: 81 bis 105 g/m ²
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen Ohne Sichtfenster
Etiketten	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
Schweres Papier	Gewicht: 106 bis 163 g/m ²
Sehr schweres Papier	Gewicht: 164 bis 210 g/m ²
Folien	Folien für Monochrom-Laserdrucker und -Kopierer
Beschichtetes Papier	Gewicht: 105 bis 210 g/m ²
Farbiges Papier	Unbeschichtet
Papier mit Briefkopf	Papier und Tinte des Briefkopfes müssen für Laserdrucker geeignet sein.

* Verwenden Sie Recycling-Papier nur unter normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- ❑ Druckmedien für andere Farblaserdrucker, Monochromlaserdrucker, Farbkopiergeräte, Monochromkopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- ❑ Druckmedien, die vorher von anderen Farblaserdruckern, Monochromlaserdruckern, Farbkopiergeräten, Monochromkopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- ❑ Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 180 °C) reagiert
- ❑ Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- ❑ Beschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- ❑ Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- ❑ Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- ❑ Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- ❑ Feuchtes Papier
- ❑ Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- ❑ Extrem schweres oder leichtes Papier

- ❑ Zu glattes oder zu raues Papier
- ❑ Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- ❑ Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- ❑ Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

Druckbarer Bereich:

5 mm Mindestabstand an allen Rändern.

Drucker

Allgemein

Druckverfahren:	Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser
Auflösung:	600 dpi
Druckgeschwindigkeit* bei fortlaufendem Druck (auf A4/Letter):	25 Seiten pro Minute bei Schwarzweißdruck*** 5 Seiten pro Minute bei Farbdruck***
Zeit bis zum ersten Ausdruck*:	9,0 Sekunden bei Schwarzweißdruck auf A4-Papier 17,0 Sekunden für Farbdruck auf A4-Papier
Aufwärmzeit**:	Ca. 37.0 Sekunden unter normalen Temperaturbedingungen
Papiereinzug:	Automatischer oder manueller Papiereinzug
Ausrichtung beim Papiereinzug:	Zentriert bei allen Papierformaten
Duplex:	Verfügbare Papiertypen sind A4, Letter, B5 und Executive als Normalpapier, EPSON Color Laser Paper
Fassungsvermögen Papierzufuhr:	

MZ-Papierfach:	Bis zu 180 Blatt Normalpapier (80 g/m ²) Bis zu 20 Briefumschläge Bis zu 75 Folien Bis zu 75 Blätter mit Etiketten
Papierausgabe:	Für alle Papiertypen und -größen
Fassungsvermögen der Papierablagen:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m ²)
RAM:	32 MB, auf max. 256 MB erweiterbar

* Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach Papierquelle und anderen Umständen.

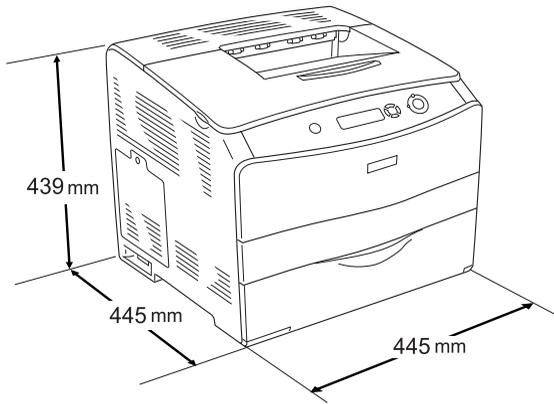
** Die Aufwärmzeit unterscheidet sich je nach dem Sonderzubehör.

***Es kann vorkommen, dass der Drucker während des Druckvorgangs automatisch eine Kalibrierung zur Verbesserung der Druckqualität durchführt. Dadurch kann die Druckgeschwindigkeit unter den angegebenen Wert abfallen. Außerdem hält der Drucker abhängig von der Papiergröße unter Umständen kurzzeitig zum Schutz der Fixiereinheit an.

Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:	5 bis 32°C (41 bis 89,6°F)
	Nicht in Betrieb:	-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:	15 bis 85%
	Nicht in Betrieb:	5 bis 85%
Höhe:	3100 Meter max.	

Mechanik



Gewicht:	Ca. 25 kg ohne Bildeinheit und Sonderzubehör
Lebensdauer	5 Jahre oder 200.000 Seiten (bei Normalpapier im Querformat der Größe A4)

Elektrische Anschlusswerte

				110-V-, 120-V-Modell KBA-1a	230-V- Modell KBB-1a
Eingangsspannung				110 V-120 V \pm 10 %	220 V-240 V \pm 10 %
Nennfrequenz				50 Hz / 60 Hz \pm 3 Hz	50 Hz / 60 Hz \pm 3 Hz
Nennstrom				7,0 A	4,0 A
Leistungs- aufnahme	Beim Drucken*	Mittel- wert	Color (Farbe)	177 W	176 W
			SW	263 W	257 W
		Max.		693 W	782 W
	Im Standby- Modus	Mittelwert		63 W	61 W
		Ruhemodus**		Bis zu 14 W	Bis zu 16 W

* Mit optionalem Papiermagazin und optionaler Duplexeinheit.

** Vollständig ausgesetzt. Entspricht dem Energy-Star-Programm.

Normen und Zertifizierungen

US-Modell:

Sicherheit

UL 60950
CSA Nr. 60950-00

EMC

FCC Part 15 Subpart B Klasse B
CSA C108.8 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie	EN 60950
73/23/EWG	EN 55022 Klasse B
EMC-Richtlinie 89/336/EWG	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3
	EN 55024

Australisches Modell:

EMC	AS/NZS CISPR22 Klasse B
-----	-------------------------

Laserstrahlung

Dieser Drucker entspricht der Klassifikation für Lasergeräte der Klasse 1 nach den Strahlungsrichtlinien des U.S. Department of Health and Human Services (DHHS) gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act von 1968 (Gesetz zur Strahlungsregulierung für Gesundheit und Sicherheit). Hiermit ist gewährleistet, dass vom Drucker keine gefährliche Laserstrahlung ausgeht.

Da die vom Laser ausgehende Strahlung vollständig durch Gehäuse und Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl während der Bedienung des Druckers nicht nach außen dringen.

CDRH-Richtlinien

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration hat am 2. August 1976 Bestimmungen für Laserprodukte eingeführt. Diese Bestimmungen sind für alle in den Vereinigten Staaten auf dem Markt befindlichen Produkte verbindlich. Die Erfüllung der CDRH-Richtlinien wird durch die folgende Kennzeichnung bestätigt, die für alle in den Vereinigten Staaten auf dem Markt befindlichen Laserprodukte vorgeschrieben ist.

This laser product conforms to the applicable
requirement of 21 CFR
Chapter I, subchapter J.

SEIKO EPSON CORP.
Hirooka Office
80 Hirooka, Shiojiri-shi, Nagano-ken,
Japan

Schnittstellen

Parallele Schnittstelle

Verwenden Sie einen IEEE-1284-I-kompatiblen parallelen Schnittstellenanschluss.

ECP-Modus/Nibble-Modus

USB-Schnittstelle

USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsmodus

Hinweis:

- ❑ *Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Mac OS 9.x oder X bzw. Windows XP, Me, 98, 2000 oder Server 2003 unterstützt.*
- ❑ *Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um diese Schnittstelle zu verwenden.*
- ❑ *Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.*
- ❑ *USB 2.0 kann für die Betriebssysteme Windows XP, 2000 und Server 2003 eingesetzt werden. Verwenden Sie für die Betriebssysteme Windows Me und 98 die Schnittstelle USB 1.1.*

Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrehtes Schnittstellenkabel (IEEE 802.3 100BASE-TX/10 BASE-T) mit RJ45-Anschluss.

Hinweis:

- ❑ *NetWare-Warteschlangendruck wird nicht unterstützt.*
- ❑ *Die Ethernet-Schnittstelle ist abhängig vom Druckermodell unter Umständen nicht verfügbar.*

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optional 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin

Produktcode:	C12C802182
Papierformat:	A4 und Letter (LT)
Papiergewicht:	64 bis 105 g/m ²
Papiereinzug:	Eine Papierkassette installiert Automatischer Einzug Fassungsvermögen der Kassetten bis zu 500 Blatt
Papiertypen:	Normalpapier
Stromversorgung:	Gleichspannung 5 V/0,1 A und 24 V/0,5 A, Versorgung durch Drucker
Modell:	KBA-3a*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	130 mm
Breite:	440 mm (17,2 Zoll)
Tiefe:	446 mm
Gewicht:	8 kg einschließlich einer Papierkassette

* Dieses Produkt entspricht den CE-Normen, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EC-Richtlinie 89/336/EEC stehen.

Duplexeinheit

Produktcode:	C12C802192
Papierformat:	A4, B5, Letter (LT) und Executive (EXE)
Papiergewicht:	64 bis 105 g/m ² (17 bis 28 Lbs)
Papiereinzug:	Automatisch
Papiertypen:	Normalpapier
Stromversorgung:	5 V/0,1 A, 24 V/0,3 A, Versorgung durch Drucker
Modell:	KBA-4a*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	470 mm
Breite:	435 mm
Tiefe:	210 mm
Gewicht:	4 kg

* Dieses Produkt entspricht den CE-Normen, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EC-Richtlinie 89/336/EEC stehen.

Speichermodule

Speichergröße:	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB oder 256 MB
----------------	---

Tonerpatrone

Produktcode:	Gelb:	Hohe Kapazität: 0187 Standard-Kapazität: 0191
	Magenta:	Hohe Kapazität: 0188 Standard-Kapazität: 0192
	Zyan:	Hohe Kapazität: 0189 Standard-Kapazität: 0193
	Schwarz:	Hohe Kapazität: 0190
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%	
Lebensdauer*:	Schwarz:	Im Lieferumfang des Druckers: Bis zu 1500 Seiten Hohe Kapazität: Bis zu 4000 Seiten
	Gelb, Magenta, Zyan:	Standard-Kapazität: Bis zu 1500 Seiten Hohe Kapazität: Bis zu 4000 Seiten

Modell:	Gelb:	Hohe Kapazität: 0187** Standard-Kapazität: 0191**
	Magenta:	Hohe Kapazität: 0188** Standard-Kapazität: 0192**
	Zyan:	Hohe Kapazität: 0189** Standard-Kapazität: 0193**
	Schwarz:	Hohe Kapazität: 0190**

* Durchschnittsangaben bei Papiergröße A4, fortlaufender Druck und 5 % Flächendeckung. Auch bei den Druckbedingungen Papiergröße A4, fortlaufender Druck und weniger als 5 % Flächendeckung kann die Lebensdauer aufgrund von anderen Bedingungen kürzer sein.

** Dieses Produkt entspricht den CE-Normen, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EC-Richtlinie 89/336/EEC stehen.

Die Anzahl an Seiten, die Sie mit den Tonerkartuschen drucken können, unterscheidet sich je nach dem Druckverfahren.

Photoleiter

Produktcode:	1104
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%

Lebensdauer*:	<p>14.000 Seiten bei 5 % Flächendeckung, Farbe und Schwarz stehen pro Seite in einem Verhältnis von zwei zu ein, zwei Seiten pro Auftrag.</p> <p>42.000 Seiten ununterbrochener Druck, bei 5 % Flächendeckung und Schwarzweißdruck.</p> <p>20.900 Seiten bei 5 % Flächendeckung, Schwarzweißdruck und einer Seite pro Auftrag.</p> <p>10.500 Seiten bei ununterbrochenem Druck, 5 % Flächendeckung und Farbdruck.</p> <p>10.500 Seiten bei 5 % Flächendeckung, Farbdruck und einer Seite pro Auftrag.</p>
Modell:	1104**

* Durchschnittsangaben bei Papiergröße A4, fortlaufender Druck und 5 % Flächendeckung. Auch bei fortlaufendem Druck auf Papier der Größe A4 bei 5 % Flächendeckung kann die Lebensdauer kürzer sein. Die Gründe dafür sind häufiges Warmlaufen oder Ein- und Ausschalten des Druckers, eine Flächendeckung über 5 % oder häufiges Drucken auf Briefumschläge, Etiketten, dickes Papier oder Folien.

** Dieses Produkt entspricht den CE-Normen, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EC-Richtlinie 89/336/EEC stehen.

Die Anzahl an Seiten, die Sie mit einem Photoleiter drucken können, unterscheidet sich je nach dem Druckverfahren.

Funktionen des Bedienfelds

Verwenden der Menüs am Bedienfeld

Am Bedienfeld des Druckers können Sie eine Reihe von Menüs zum Prüfen des Status von Verbrauchsmaterialien, Drucken von Statusblättern und Vornehmen von Druckereinstellungen aufrufen. Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung der Menüs am Bedienfeld. Sie erfahren außerdem, in welchen Fällen Druckereinstellungen über das Bedienfeld vorgenommen werden sollten.

Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind

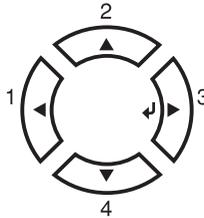
In der Regel können Druckereinstellungen im Druckertreiber festgelegt werden. Sie müssen dazu nicht das Bedienfeld des Druckers verwenden. Die Einstellungen im Druckertreiber setzen sogar die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen außer Kraft. Verwenden Sie also die Menüs am Bedienfeld nur zum Vornehmen von Einstellungen, die Sie in Ihrer Software oder über den Druckertreiber nicht festlegen können. Dazu gehören folgende Einstellungen:

- Festlegen eines Kanals und Konfigurieren der Schnittstelle
- Festlegen der Speicherpuffergröße für den Empfang von Daten

Aufrufen der Menüs am Bedienfeld

Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Elemente und Einstellungen in den Menüs des Bedienfelds finden Sie unter "Menüs am Bedienfeld" auf Seite 279.

1. Wenn die Betriebsanzeige des Druckers leuchtet, können Sie durch Drücken einer der im Folgenden dargestellten Tasten die Menüs des Bedienfelds aufrufen.



2. Mit den Tasten ▲ Pfeil nach oben und ▼ Pfeil nach unten können Sie durch die Menüs blättern.
3. Wenn Sie die ↵ Eingabetaste drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü zeigt das LCD entweder ein Element und die davon getrennte aktuelle Einstellung (◆YYYY=ZZZZ oder lediglich ein Element (◆YYYY) an.
4. Mit den Tasten ▲ Pfeil nach oben und ▼ Pfeil nach unten können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste ◀ Zurück kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.
5. Wenn Sie die Eingabetaste ↵ drücken, führen Sie den entsprechenden Vorgang aus, wie z. B. Drucken eines Statusblatts oder Zurücksetzen des Druckers. Mit der Eingabetaste können Sie auch die für einen Eintrag verfügbaren Einstellungen anzeigen.

Mit den Tasten ▲ Pfeil nach oben und ▼ Pfeil nach unten blättern Sie durch verfügbare Einstellungen. Durch Drücken der Eingabetaste ↵ wählen Sie eine Einstellung aus und kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste ◀ Zurück.

Hinweis:

Zum Aktivieren einiger Einstellungen müssen Sie den Drucker zuerst aus- und dann wieder einschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Menüs am Bedienfeld" auf Seite 279.

6. Drücken Sie die Taste ○ Start/Stop, um die Menüs des Bedienfelds zu beenden.

Menüs am Bedienfeld

Mit den Tasten ▲ Pfeil nach oben und ▼ Pfeil nach unten können Sie durch die Menüs blättern. Die Menüs und die Menüeinträge werden in der dargestellten Reihenfolge angezeigt.

Hinweis:

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung vorgenommen wurde.

Menü „Information“ (Informationen)

Mithilfe dieses Menüs können Sie die Tonermenge und die verbleibende Kapazität der Verbrauchsmaterialien überprüfen. Außerdem können Sie Status- und Musterblätter drucken, die die aktuellen Einstellungen des Druckers, verfügbare Schriftarten sowie eine kurze Übersicht über die vorhandenen Funktionen darstellen.

Wählen Sie mithilfe der Tasten ▼ Pfeil nach unten bzw. ▲ Pfeil nach oben einen Eintrag aus. Drücken Sie die Eingabetaste , um ein Blatt oder ein Schriftmuster zu drucken.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Status Sheet (Statusblatt)	-
Network Status Sheet (Netzwerkstatusblatt)* ¹	-
USB Extl/FStatusSht (Statusblatt für erweiterte USB-Schnittstelle)* ²	-
C/M/Y/K Toner (Toner Cyan/Magenta/Gelb/ Schwarz)	E*****F
Photoconductr (Photoleiter)	E*****F
Total Pages (Seiten insgesamt)	0 bis 99999999
Color Pages (Farbseiten)	0 bis 99999999
B/W Pages (S/W-Seiten)	0 bis 99999999

*¹ Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn im Menü Emulation für die Einstellung Network I/F (Netzwerk I/F) die Option On (Ein) gewählt wurde.

*² Nur verfügbar, wenn ein externes USB-Gerät angeschlossen und die Einstellung USB I/F im Menü USB aktiviert ist.

Status Sheet (Statusblatt)

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieses Blattes können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.

Network Status Sheet (Netzwerkstatusblatt)

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks.

USB Extl/FStatusShrt (Statusblatt für erweiterte USB-Schnittstelle)

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus der USB-Schnittstelle.

C Toner/M Toner/Y Toner/K Toner/Photoconductr (Photoleiter)

Zeigt die Menge des in den Tonerkartuschen verbleibenden Toners sowie die restliche Lebensdauer des Photoleiters wie folgt an:

E*****F	(100 bis 84%)
E***** F	(83 bis 67%)
E**** F	(66 bis 51%)
E*** F	(50 bis 34%)
E** F	(33 bis 17%)
E* F	(16 bis 1%)
E F	(0%)

Total Pages (Seiten insgesamt)

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

Color Pages (Farbseiten)

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker farbig gedruckten Seiten an.

B/W Pages (S/W-Seiten)

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker in schwarzweiß gedruckten Seiten an.

Statusmenü

Diese Menü wird nur bei einer Warnung angezeigt. Sie können die Fehler durch Aktivieren des Modus SelectType anzeigen. Wenn mehrere Warnmeldungen vorkommen, wird am Ende der Warnmeldung das Zeichen \blacklozenge angezeigt. Aktivieren Sie den Modus SelectType, um die anderen Warnmeldungen anzuzeigen.

Menü „Tray“ (Papierzufuhr)

Über dieses Menü können Sie das Format und den Typ des im MZ-Papierfach eingelegten Papiers festlegen. In diesem Menü können Sie auch das Format der momentan in den Papierkassetten eingelegten Papierarten überprüfen.

Die Einstellungen des Papiertyps in diesem Menü können auch über Ihren Druckertreiber vorgenommen werden. Da die im Druckertreiber festgelegten Einstellungen diese Einstellungen außer Kraft setzen, sollten Sie so oft wie möglich den Druckertreiber verwenden.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
MP Tray Size (MZ-Format)	A4* , A5, B5, LT* , HLT, GLT, EXE, MON, C10, DL, C5, C6, IB5
Papiergröße LC**	A4 , LT
MP Type (MZ Typ)	Plain (Normalp.) , SemiThk (halb schwer), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Trnsmcy (Folie), Labels (Etikett)
Papiertyp LC**	Plain (Normalp.) , SemiThk (halb schwer), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe)

* Die Standardeinstellung variiert je nach Erwerbsland.

** Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert wurde.

MP Tray Size (MZ-Format)

Wählen Sie in diesem Menü das gewünschte Papierformat aus.

Papiergröße LC

Zeigt das in der Standardkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.

MP Type (MZ Typ)

Hier können Sie den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp einstellen.

Papiertyp LC

Über diese Optionen können Sie den Papiertyp auswählen, der in die Standardkassette und das optionale Zusatzpapiermagazin eingelegt wurde.

Menü „Setup“

In diesem Menü können Sie verschiedene grundlegende Konfigurationseinstellungen bezüglich Papierzufuhr, Zufuhrmodi und Fehlerbehandlung vornehmen. In diesem Menü können Sie auch die Sprache für das LCD-Display auswählen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Lang (Sprache)*	English , Français, Deutsch, ITALIANO, ESPAÑOL, SVENSKA, Dansk, Nederl., SUOMI, Português
MP Mode (MZ-P.fach)	Normal (Standard) , Last (Zuletzt)
Size Ignore (Größe ignor.)	Off (Aus) , On (Ein)
Auto Cont (Autom. Forts.)	Off (Aus) , On (Ein)
LCD Contrast (LCD-Kontrast)	0 bis 7 bis 15

* Die Standardeinstellung kann abhängig von der Steuereinheit-Konfiguration unterschiedlich sein.

Lang (Sprache)

Gibt die Sprache für das LCD-Display und den Ausdruck des Statusblatts an.

MP Mode (MZ-P.fach)

Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option `Auto` als Papierzufuhr ausgewählt wurde. Wenn `Normal` (Standard) als MZ-Modus gewählt wurde, hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von `Last` (Zuletzt) hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.

Size Ignore (Größe ignor.)

Sollen Papierformatfehler ignoriert werden, wählen Sie die Option `On` (Ein). Wenn Sie diesen Befehl aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Ist diese Option deaktiviert, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, wenn ein Papierformatfehler auftritt.

Auto Cont (Autom. Forts.)

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: `Paper Set` (Falsches Papierformat), `Print Overrun` (Drucküberlauf) oder `Mem Overflow` (Speicherüberlauf). Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste `Start/Stop` drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.

LCD Contrast (LCD-Kontrast)

Regelt den Kontrast des LCD-Displays. Über die Tasten ▲ Pfeil nach oben und ▼ Pfeil nach unten können Sie den Kontrast zwischen 0 (niedrigster Kontrast) und 15 (höchster Kontrast) einstellen.

Menü Zurücksetzen

Mit diesem Menü können Sie das Drucken abbrechen und die Druckereinstellungen zurücksetzen.

Clear Warning (Warnmeldung löschen)

Löscht Warnmeldungen, die sich auf Fehler außer denen von Verbrauchsmaterialien oder zwingend zu ersetzenden Teilen beziehen.

Clear All Warnings (Alle Warnmeldungen löschen)

Löscht alle Warnmeldungen, die am LCD-Display angezeigt werden.

Reset (Zurücksetzen)

Hält den Druckvorgang an und löscht den von der aktiven Schnittstelle empfangenen aktuellen Auftrag. Sie können den Drucker zurücksetzen, wenn ein Problem mit dem Druckauftrag aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß druckt.

Reset All (Alles zurücksetzen)

Hält den Druckauftrag an, löscht den Druckerspeicher und stellt die Standardwerte für die Druckereinstellungen wieder her. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.

Hinweis:

Wenn Sie die Option *Reset All* (Alles zurücksetzen) wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Prüfen Sie zuvor, ob Sie Druckaufträge von anderen Personen unterbrechen.

Selectype Init

Stellt die Standardwerte der Menüeinstellungen am Bedienfeld wieder her.

Change Toner C/M/Y/K (Toner Cyan/Magenta/Gelb/Schwarz ersetzen)

Ersetzen Sie die angegebene Tonerkartusche. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Tonerkartusche" auf Seite 184.

Reset Fuser Counter (Fixierer-Zählwerk zurücksetzen)

Setzen Sie die Lebensdauer der Fixiereinheit zurück, wenn Sie die Fixiereinheit ersetzen.

Menü Parallel

Anhand dieser Einstellungen wird die Datenübertragung zwischen Drucker und Computer bei Verwendung der parallelen Schnittstelle gesteuert.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Parallel I/F (Parallele Schnittstelle)	On (Ein) , Off (Aus)
Bi-D	Nibble, ECP

Parallel I/F (Parallele Schnittstelle)

Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der parallelen Schnittstelle.

Bi-D

Dienst zum Festlegen des bidirektionalen Kommunikationsmodus.

Menü USB

Anhand dieser Einstellungen wird die Datenübertragung zwischen Drucker und Computer bei Verwendung der USB-Schnittstelle gesteuert.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB I/F ^{*1} (USB-Schnittst)	On (Ein) , Off (Aus)
USB SPEED ^{*1} (USB-Geschwindigkeit)	HS , FS
USB ExtI/F Config ^{*2} (Konfiguration externe USB-Schnittstelle)	No (Nein), Yes (Ja)
Get IP Address ^{*3} (IP-Adresse holen)	Panel, Auto, PING
IP ^{*3*4*5}	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM ^{*3}	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW ^{*3}	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
Netware	On (Ein), Off (Aus)
AppleTalk ^{*3}	On (Ein), Off (Aus)
MS Network ^{*3}	On (Ein), Off (Aus)
Rendezvous ^{*3}	On (Ein), Off (Aus)

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB Extl/F Init* ³ (Initialisieren externe USB-Schnittstelle)	-
Buffer Size* ¹ (Puffergr.)	Normal , Maximum, Minimum

*1 Wenn diese Option geändert wird, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten der Spannungsversorgung wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt angegeben, wird aber erst nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten der Spannungsversorgung wirksam.

*2 Wird nur angezeigt, wenn ein externes USB-Gerät angeschlossen ist. Beim Verlassen der Bedienfeld-Einstellungen wird die Einstellung `USB Config` (USB-Konfiguration) automatisch auf `No` (Nein) gestellt.

*3 Wird nur angezeigt, wenn ein externes USB-Gerät angeschlossen und die Einstellung `USB Config` (USB-Konfiguration) auf `Yes` (Ja) eingestellt ist. Der Inhalt der Einstellungen ist von den Einstellungen des externen USB-Geräts abhängig.

*4 Wird nur angezeigt, wenn die Einstellung `Get IPAddress` (IP-Adresse holen) auf `Auto` eingestellt ist. Diese Einstellung kann nicht verändert werden.

*5 Wenn die Einstellung `Get IPAddress` (IP-Adresse holen) von `Panel` (Bedienfeld) oder `PING` zu `Auto` geändert wird, werden die Bedienfeld-Einstellwerte gespeichert. Wird `Auto` zu `Panel` (Bedienfeld) oder `PING` geändert, werden die gespeicherten Einstellwerte angezeigt. 192.168.192.168, wenn die Einstellungen nicht am Bedienfeld vorgenommen werden.

USB I/F (USB-Schnittst)

Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.

USB SPEED (USB-Geschwindigkeit)

Dient zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung `HS` wird empfohlen. Wählen Sie `FS`, wenn `HS` in Ihrem Computersystem nicht funktioniert.

Buffer Size (Puffergr.)

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn **Maximum** gewählt wird, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Bei Auswahl von **Minimum** wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- ❑ *Zum Aktivieren der Einstellungen für Buffer Size (Puffergröße) müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion Reset All (Alles zurücksetzen) ausführen (siehe "Menü Zurücksetzen" auf Seite 285).*
- ❑ *Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

Menü „Network“ (Netzwerk)

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Hinweis:

Dieses Menü ist abhängig vom Druckermodell unter Umständen nicht verfügbar.

Menü Printer Adjust (Drucker einstellen)

Sie aktivieren den Modus Support, in dem das Menü Printer Adjust (Drucker einstellen) angezeigt wird, indem Sie die Taste ▼ Pfeil nach unten beim Einschalten des Druckers gedrückt halten.

Hinweis:

Dieses Menü ist eine Spezialfunktion. Im normalen Betrieb brauchen Sie es nicht zu ändern.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Normal	0 ... 5 ... 15
Halb-Schwer	0 ... 5 ... 15
Schwer	0 ... 5 ... 15
Sehr schwer	0 ... 5 ... 15
Karte	0 ... 5 ... 15
Briefumschlag	0 ... 5 ... 15
Zufuhr-Versatz	-3.5 ... 0.0 ... 3,5 mm
Scan-Versatz	-3.5 ... 0.0 ... 3,5 mm
Zufuhr-Versatz 2	-3.5 ... 0.0 ... 3,5 mm
Scan-Versatz 2	-3.5 ... 0.0 ... 3,5 mm
Kalibrierung	

Normal

Dient zur Einstellung der Dichte für Normalpapier. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

HighQty (Hohe Qualität)

Dient zur Einstellung der Dichte für Papier hoher Qualität. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

Schwer

Dient zur Einstellung der Dichte für schweres Papier. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

Halb-Schwer

Dient zur Einstellung der Dichte für halb-schweres Papier. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

Karte

Dient zur Einstellung der Dichte für Visitenkarten. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

Briefumschlag

Dient zur Einstellung der Dichte für Briefumschläge. Bei steigendem Wert wird die Einstellung dunkler.

Zufuhr-Versatz

Dient zur Einstellung der vertikalen Druckstartposition. Bei steigendem Wert wird die Position auf dem Blatt nach unten versetzt. Diese Einstellung wird bei einseitigem Druck oder Drucken auf der ersten Seite für Duplexdruck verwendet.

Scan-Versatz

Dient zur Einstellung der horizontalen Druckstartposition. Bei steigendem Wert wird die Position auf dem Blatt nach rechts versetzt. Diese Einstellung wird bei einseitigem Druck oder Drucken auf der ersten Seite für Duplexdruck verwendet.

Zufuhr-Versatz 2

Dient zur Einstellung der vertikalen Druckstartposition. Bei steigendem Wert wird die Position auf dem Blatt nach unten versetzt. Diese Einstellung wird bei Drucken auf der Rückseite für Duplexdruck verwendet.

Scan-Versatz 2

Dient zur Einstellung der horizontalen Druckstartposition. Bei steigendem Wert wird die Position auf dem Blatt nach rechts versetzt. Diese Einstellung wird bei Drucken auf der Rückseite für Duplexdruck verwendet.

Kalibrierung

Führt die Ablaufsteuerung nach Beendigung des Druckauftrags aus.

Arbeiten mit Schriften

EPSON-BarCode-Schriften (nur unter Windows)

Mit den EPSON-BarCode-Schriften können Sie einfach und schnell viele verschiedene Barcode-Typen erstellen und ausdrucken.

Normalerweise ist das Erstellen von Barcodes eine aufwändige und mühsame Arbeit, bei der Sie zusätzlich zu den Barcode-Zeichen selbst auch noch verschiedene Befehlscodes wie z. B. „Start Bar“, „Stop Bar“ und „OCR-B“ definieren müssen. Die EPSON-BarCode-Schriften fügen diese Codes automatisch hinzu. Dies ermöglicht Ihnen das Ausdrucken von Barcodes, die mit zahlreichen Barcode-Standards übereinstimmen.

EPSON-BarCode-Schriften unterstützen folgende Barcode-Typen:

Barcode-Standard	EPSON BarCode	OCR-B	Prüfziffer	Kommentar
EAN	EPSON EAN-8	Ja	Ja	Erstellt EAN-Barcodes (gekürzte Version)
	EPSON EAN-13	Ja	Ja	Erstellt EAN-Barcodes (Standardversion)
UPC-A	EPSON UPC-A	Ja	Ja	Erstellt UPC-A-Barcodes
UPC-E	EPSON UPC-E	Ja	Ja	Erstellt UPC-E-Barcodes

Barcode-Standard	EPSON BarCode	OCR-B	Prüfziffer	Kommentar
Code 39	EPSON Code 39	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON Code 39 CD	Nein	Ja	
	EPSON Code 39 CD Num	Ja	Ja	
	EPSON Code 39 Num	Ja	Nein	
Code128	EPSON Code 128	Nein	Ja	Erstellt Code128-Barcodes
Interleaved 2-of-5 (ITF)	EPSON ITF	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON ITF CD	Nein	Ja	
	EPSON ITF CD Num	Ja	Ja	
	EPSON ITF Num	Ja	Nein	
Codabar	EPSON Codabar	Nein	Nein	Das Drucken von OCR-B und Prüfziffern kann zusammen mit dem Namen der Schrift definiert werden.
	EPSON Codabar CD	Nein	Ja	
	EPSON Codabar CD Num	Ja	Ja	
	EPSON Codabar Num	Ja	Nein	

Systemvoraussetzungen

Ihr Computer muss folgende Systemvoraussetzungen erfüllen, um die EPSON-BarCode-Schriften verwenden zu können:

Computer:	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit i386SX-Prozessor oder noch schnellerem Prozessor
Betriebssystem:	Microsoft Windows XP, Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0
Festplatte:	Je nach Schrift 15 bis 30 KB freier Speicherplatz

Hinweis:

EPSON-BarCode-Schriften können nur mit EPSON-Druckertreibern verwendet werden.

Installieren von EPSON-BarCode-Schriften

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON-BarCode-Schriften zu installieren: Im Folgenden wird die Installation unter Windows 98 beschrieben. Die Installation unter anderen Windows-Betriebssysteme ist fast identisch.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.

- Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol My Computer (Arbeitsplatz), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol CD-ROM und klicken Sie im daraufhin eingeblendeten Menü auf OPEN (Öffnen). Doppelklicken Sie anschließend auf die Datei Epsetup.exe.
3. Klicken Sie auf Continue (Weiter). Wenn der Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie die Erklärung und klicken auf Agree (Annehmen).
 4. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf Local (Lokal).



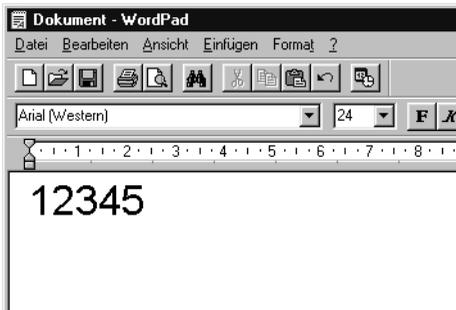
5. Klicken Sie auf Custom (Benutzerdefiniert).
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen EPSON BarCode Font (EPSON-BarCode-Schrift), und klicken Sie auf Install (Installieren). Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

Die EPSON-BarCode-Schriften sind jetzt auf Ihrem Computer installiert.

Drucken mit EPSON-BarCode-Schriften

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Barcodes mit den EPSON-BarCode-Schriften zu erstellen und auszudrucken. Im Folgenden wird das Verfahren für das Programm Microsoft WordPad erklärt. Das Verfahren für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

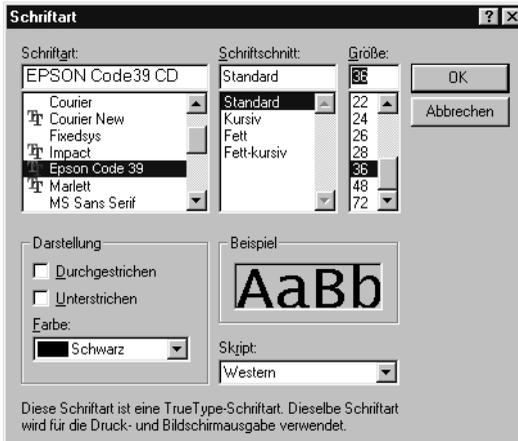
1. Öffnen Sie ein Dokument in Ihrer Anwendung, und geben Sie die Zeichen ein, die Sie in einen Barcode konvertieren möchten.



2. Markieren Sie die Zeichen und wählen Sie anschließend im Menü Format die Option Font (Schriftart) aus.



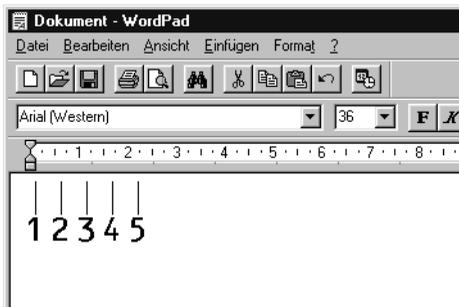
3. Wählen Sie die gewünschte EPSON-Barcode-Schrift aus, legen Sie den Schriftgrad fest und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



Hinweis:

Wenn Sie unter Windows XP, 2000 oder NT 4.0 arbeiten, können Sie zum Drucken von Barcodes nur Schriften mit einem Schriftgrad von maximal 96 Punkt verwenden.

4. Die markierten Zeichen werden als Barcodes angezeigt, ähnlich den in der folgenden Abbildung dargestellten Zeichen.



5. Wählen Sie im Menü File (Datei) den Befehl Print (Drucken) aus, wählen Sie anschließend Ihren EPSON-Drucker aus und klicken Sie auf Properties (Eigenschaften). Nehmen Sie die folgenden Druckertreiber-Einstellungen vor. Dieser Drucker ist ein Host-basierter Farbdrucker. Beachten Sie hierbei den Abschnitt „Farb-Druckertreiber (Host-basiert)“ in der folgenden Tabelle.

	Mono- chrom-Dru- ckertrei- ber	Farb-Dru- ckertrei- ber	Monochrom- Druckertreiber (Host-basiert)	Farb-Druc- kertreiber (Host- basiert)
Color (Farbe)	(nicht verfügbar)	Black (Schwarz)	(nicht verfügbar)	Black (Schwarz)
Print Quality (Druckqualität)	600 dpi	600 dpi	600 dpi	600 dpi
Toner Save (Tonersparmodus)	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert
Zoom Options (Zoom-Optionen)	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert	Nicht aktiviert
Graphic mode (Grafik-Modus - Dialogfeld „Extended Settings“ (Erweiterte Einstellungen) auf der Registerkarte „Optional Settings“ (Optionale Einstellungen))	High Quality (Printer) (Hohe Qualität - Drucker)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)
Printing Mode (Druck-Modus - Dialogfeld „Extended Settings“ (Erweiterte Einstellungen) auf der Registerkarte „Optional Settings“ (Optionale Einstellungen))	(nicht verfügbar)	High Quality (Printer) (Hohe Qualität - Drucker)	(nicht verfügbar)	(nicht verfügbar)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um den Barcode zu drucken.

Hinweis:

Wenn die Zeichenfolge des Barcodes fehlerhaft ist (z. B. aufgrund falscher Daten), wird der Barcode so ausgedruckt, wie er am Bildschirm angezeigt wird, kann jedoch von einem Barcode-Lesegerät nicht erkannt werden.

Hinweise zur Eingabe und Formatierung von Barcodes

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Eingeben und Formatieren von Barcode-Zeichen:

- Wenden Sie keine Schattierungen oder spezielle Zeichenformatierungen an, wie z. B. fett, kursiv oder unterstrichen.
- Drucken Sie Barcodes nur in schwarzweiß aus.
- Wenn Zeichen gedreht werden sollen, dürfen nur Rotationswinkel von 90°, 180° und 270° definiert werden.
- Deaktivieren Sie alle automatischen Zeichen- und Wortabstandseinstellungen in Ihrer Anwendung.
- Verwenden Sie keine Funktionen in Ihrer Anwendung, die die Größe der Zeichen nur in horizontaler bzw. vertikaler Richtung ändern.
- Deaktivieren Sie alle automatischen Korrekturfunktionen für Rechtschreib- und Grammatikprüfung, Abstandseinstellungen usw.
- Um Barcodes leichter von anderem Text Ihres Dokuments unterscheiden zu können, aktivieren Sie die Anzeige von Steuerzeichen, wie z. B. Absatzmarken oder Tabstopps, in Ihrer Anwendung.

- ❑ Da Sonderzeichen wie „Start Bar“ und „Stop Bar“ bei der Auswahl einer EPSON-Barcode-Schrift hinzugefügt werden, kann der Barcode mehr Zeichen als ursprünglich eingegeben enthalten.
- ❑ Ein optimales Ergebnis erreichen Sie, wenn Sie nur die im Abschnitt „BarCode-Schriften-Spezifikationen“ auf Seite 300 empfohlenen Schriftgrade für die von Ihnen ausgewählte EPSON-Barcode-Schrift verwenden. Barcodes in anderen Schriftgraden können von einigen Barcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden.

Hinweis:

Je nach Druckdichte, Qualität und Farbe des Druckmediums können die Barcodes von einigen Barcode-Lesegeräten möglicherweise nicht erkannt werden. Drucken Sie eine Probeseite aus, und vergewissern Sie sich, dass der Barcode lesbar ist, bevor Sie größere Druckaufträge starten.

BarCode-Schriften-Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält nähere Informationen zu den Zeicheneingabespezifikationen für jede EPSON-BarCode-Schrift.

EPSON EAN-8

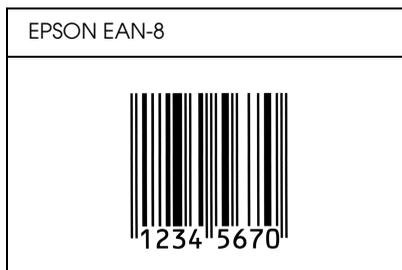
- ❑ EAN-8 ist eine 8-stellige gekürzte Version des EAN-Barcode-Standards.
- ❑ Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 7 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	7 Zeichen
Schriftgrad	52 pt bis 130 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 52 pt, 65 pt (Standard), 97,5 pt und 130 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stopp-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



EPSON EAN-13

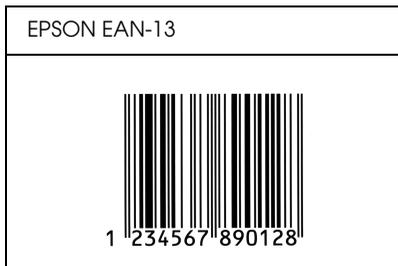
- EAN-13 ist die 13-stellige Standardversion des EAN-Barcodes.
- Da die Prüfziffer automatisch hinzugefügt wird, können nur 12 Zeichen eingegeben werden.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	12 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stopp-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



EPSON UPC-A

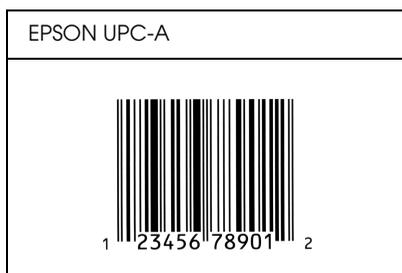
- UPC-A ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte Standard-Barcode.
- Es werden nur reguläre UPC-Codes unterstützt. Zusätzliche Codes werden nicht unterstützt.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	11 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stopp-Zeichen
- Trennzeichen
- Prüfziffer
- OCR-B

Druckmuster



EPSON UPC-E

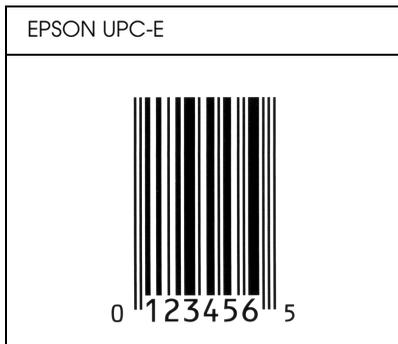
- UPC-E ist der im American Universal Product Code (Handbuch der UPC-Symbole und Spezifikationen) definierte UPC-A-Barcode mit Nullunterdrückung (löscht überflüssige Nullen).

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	6 Zeichen
Schriftgrad	60 pt bis 150 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 60 pt, 75 pt (Standard), 112,5 pt und 150 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- Linker/rechter Rand
- Start/Stopp-Zeichen
- Prüfziffer
- OCR-B
- Die Ziffer „0“

Druckmuster



EPSON Code 39

- Es stehen vier Code-39-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie die automatische Eingabe von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- In Übereinstimmung mit dem Code-39-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens eine Leerstelle zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text zu lassen, um Überlappungen zu vermeiden.

- Leerzeichen in Code-39-Barcodes sollten als Unterstrich „_“ eingegeben werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr Barcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Barcodes durch einen Tabstopp, oder wählen Sie eine andere Schrift als die Barcode-Schrift aus, und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wird ein Leerzeichen eingegeben, während eine Code-39-Schrift ausgewählt ist, kommt es zu einem fehlerhaften Barcode.

Zeichenart	Alphanumerische Zeichen (A bis Z, 0 bis 9) und Symbole (- . Leerzeichen \$ / + %)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- Linke/rechte Ruhezone
- Prüfziffer
- Start/Stop-Zeichen

Druckmuster

EPSON Code 39	EPSON Code 39 CD
	
EPSON Code 39 Num	EPSON Code 39 CD Num
 1 2 3 4 5 6 7	 1 2 3 4 5 6 7 S

EPSON Code 128

- ❑ Code-128-Schriften unterstützen die Code-Sätze A, B und C. Wird der Code-Satz einer Zeile mit Zeichen in der Mitte der Zeile ändert, wird automatisch ein Konvertierungscode eingefügt.
- ❑ In Übereinstimmung mit dem Code-39-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens eine Leerstelle zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text zu lassen, um Überlappungen zu vermeiden.
- ❑ In einigen Anwendungen werden automatisch die Leerzeichen am Ende einer Zeile gelöscht oder mehrere Leerzeichen in Tabulatoren umgewandelt. Barcodes, die Leerzeichen enthalten, werden von solchen Anwendungen möglicherweise nicht korrekt ausgedruckt.

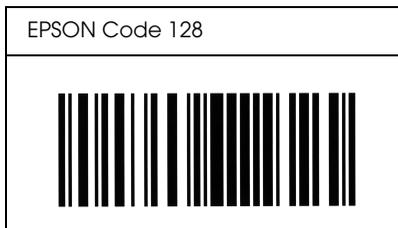
- ❑ Wenn Sie zwei oder mehr Barcodes in einer Zeile ausdrucken, trennen Sie die Barcodes durch einen Tabstopp, oder wählen Sie eine andere Schrift als die Barcode-Schrift aus, und fügen Sie ein Leerzeichen ein. Wird ein Leerzeichen eingegeben, während eine Code-128-Schrift ausgewählt ist, kommt es zu einem fehlerhaften Barcode.

Zeichenart	Alle ASCII-Zeichen (insgesamt 95 Zeichen)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	26 pt bis 104 pt (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- ❑ Linke/rechte Ruhezone
- ❑ Start/Stopp-Zeichen
- ❑ Prüfziffer
- ❑ Code-Satz-Zeichen ändern

Druckmuster



EPSON ITF

- ❑ Die EPSON ITF-Schriften entsprechen dem US-Standard USS Interleaved 2-of-5.
- ❑ Es stehen vier EPSON ITF-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie das automatische Einfügen von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- ❑ In Übereinstimmung mit dem Interleaved-2-of-5-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens eine Leerstelle zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text zu lassen, um Überlappungen zu vermeiden.
- ❑ Interleaved 2-of-5 behandelt immer zwei Zeichen als einen Satz. Bei einer ungeraden Zeichenanzahl fügen die EPSON ITF-Schriften am Anfang der Zeichenfolge automatisch eine 0 hinzu.

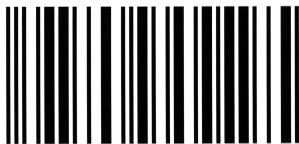
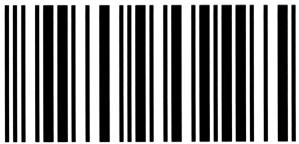
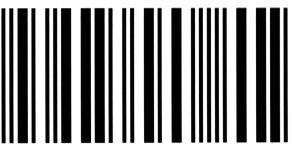
Zeichenart	Ziffern (0 bis 9)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- ❑ Linke/rechte Ruhezone

- ❑ Start/Stopp-Zeichen
- ❑ Prüfziffer
- ❑ Die Ziffer „0“ (wird gegebenenfalls am Anfang einer Zeichenkette hinzugefügt)

Druckmuster

EPSON ITF	EPSON ITF CD
	
EPSON ITF Num	EPSON ITF CD Num
 <p style="text-align: center;">0 1 2 3 4 5 6 7</p>	 <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 0</p>

EPSON Codabar

- ❑ Es stehen vier Codabar-Schriften zur Verfügung, bei denen Sie die automatische Eingabe von Prüfziffern und OCR-B aktivieren bzw. deaktivieren können.
- ❑ In Übereinstimmung mit dem Codabar-Standard wird die Höhe des Barcodes automatisch auf mindestens 15 % seiner Gesamtlänge eingestellt. Es ist daher wichtig, mindestens eine Leerstelle zwischen dem Barcode und dem umgebenden Text zu lassen, um Überlappungen zu vermeiden.

- ❑ Wird ein Start- oder Stoppzeichen eingegeben, fügen die Codabar-Schriften automatisch das Komplementärzeichen hinzu.
- ❑ Wird weder ein Start- noch ein Stoppzeichen eingegeben, werden diese Zeichen automatisch als der Buchstabe „A“ eingefügt.

Zeichenart	Ziffern (0 bis 9) Symbole (- \$: / . +)
Anzahl der Zeichen	Keine Beschränkung
Schriftgrad	Wenn OCR-B nicht verwendet wird: 26 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 26 pt, 52 pt, 78 pt und 104 pt. Wenn OCR-B verwendet wird: 36 pt oder mehr (bis zu 96 pt unter Windows XP, 2000 und NT). Empfohlen werden 36 pt, 72 pt, 108 pt und 144 pt.

Die folgenden Codes werden automatisch eingefügt und müssen daher nicht manuell eingesetzt werden:

- ❑ Linke/rechte Ruhezone
- ❑ Start/Stopp-Zeichen (wenn nicht eingegeben)
- ❑ Prüfziffer

Druckmuster

EPSON Codabar	EPSON Codabar CD
	
EPSON Codabar Num	EPSON Codabar CD Num
 A 1 2 3 4 5 6 7 A	 A 1 2 3 4 5 6 7 4 A

Hinweis für Windows XP

Führen Sie zur Verwendung dieses Produkts auf einem Computer, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, die nachstehenden Schritte aus, um die Einstellungen im Windows Firewall zu ändern.

Hinweis:

Wenn Sie Programme im Windows Firewall als Ausnahmen registrieren, sind die von den Programmen verwendeten Ports offen für eingehende Kommunikation von einem externen Netzwerk. Mit jeder Ausnahme, die Sie für ein Programm zur Kommunikation durch den Windows Firewall zulassen, wird der Computer verwundbarer. Wenn viele Ausnahmen und offene Ports vorhanden sind, kann der Computer ein Opfer von unbekanntem Eindringlingen oder Viren werden. Epson übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Ausnahmen im Windows Firewall verursacht werden.

A. Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet EasyInstall konfigurieren

Führen Sie zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle mit einem Computer, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, die nachstehenden Schritte aus, um das Utility zum Konfigurieren des Netzwerks (EpsonNet EasyInstall oder EpsonNet Config) im Windows Firewall als Ausnahme zu registrieren. Anderenfalls ist das Konfigurieren des Netzwerks nicht möglich, weil es nicht im Fenster des Utility zur Netzwerkkonfiguration angezeigt wird.

1. Legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Installationsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf Beenden.*

- Entnehmen Sie die Software-CD-ROM erst nach abgeschlossener Registrierung.*

2. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Sicherheitscenter aus. Klicken Sie auf Windows Firewall.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen und anschließend auf die Schaltfläche Programm hinzufügen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus dem Pull-Down-Menü Look in aus.
6. Doppelklicken Sie auf den Ordner COMMON und dann auf den Ordner ENEZINST.
7. Wählen Sie eninst.exe aus und klicken Sie auf Öffnen.
8. Vergewissern Sie sich, dass eninst.exe in der Liste Programme registriert ist, und klicken Sie auf OK.
9. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für eninst.exe in der Liste Programme und Dienste aktiviert ist, und klicken Sie auf OK.

Hinweis:

Wenn Sie EpsonNet Config zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle verwenden möchten, fügen Sie das Programm nach dem Installieren von der Software-CD-ROM als Ausnahme zur Liste Programme und Dienste hinzu.

B. Für EpsonNet WebManager

Wenn EpsonNet WebManager auf einem Computer installiert ist, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, weil die Client-Computer sonst nicht auf EpsonNet WebManager zugreifen können.

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Sicherheitscenter aus. Klicken Sie auf Windows Firewall.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen und anschließend auf die Schaltfläche Port hinzufügen.
3. Geben Sie den Namen des Ports in das Textfeld Name und 8090 in das Textfeld Portnummer ein und aktivieren Sie das Optionsfeld TCP.

Hinweis:

Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche Bereich ändern und geben Sie dann die IP-Adressen der Client-Computer vor, für die der Port frei ist.

4. Klicken Sie auf OK.

C. Für Laserdrucker

Wenn Sie auf einem Computer, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, Laserdrucker freigegeben haben, können Client-Computer, für die Folgendes zutrifft, die Drucker nicht mit EPSON Status Monitor 3 überwachen:

- Client-Computer, auf denen Windows Me/98/95 läuft
- Client-Computer, die sich in einem anderen Netzwerksegment befinden

Lösung

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung und wählen Sie Sicherheitscenter aus. Klicken Sie auf Windows Firewall.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen und anschließend auf die Schaltfläche Programm hinzufügen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen.
4. Wählen Sie das Programm im nachstehenden Ordner über das Pulldownmenü Suchen in aus.

C:\Program Files\Common Files\EPSON\EBAPI\EEBAgent.exe

Hinweis:

- Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.*
 - Wenn Sie von EPSON Status Monitor 2 auf EPSON Status Monitor 3 aktualisiert haben, wählen Sie den Ordner aus, in dem EPSON Status Monitor 2 installiert ist.*
5. Vergewissern Sie sich, dass EEBAgent.exe in der Liste Programme registriert ist, und klicken Sie dann auf OK.
 6. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für EEBAgent.exe in der Liste Programme und Dienste aktiviert ist, und klicken Sie auf OK.

Glossar

Auflösung

Maß für die Feinheit bei der Wiedergabe eines Bildes auf einem Bildschirm oder Drucker. Die Druckerauflösung wird in Punkten pro Zoll (dpi) gemessen. Die Bildschirmauflösung wird in Pixel gemessen.

Ausrichtung

Bezeichnet die Richtung, in der die Zeichen auf eine Seite gedruckt werden. Die Ausrichtung kann entweder hochformatig, die Seite also höher als breit sein, oder querformatig, was bedeutet, dass die Seite breiter als hoch ist.

ColorSync

Macintosh-Software zur Unterstützung von originalgetreuer Farbanzeige. Mithilfe dieser Software werden Farben entsprechend der Anzeige am Bildschirm gedruckt.

Download

Art der Informationsübertragung vom Computer an den Drucker.

dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll)

Die Anzahl der Punkte pro Zoll stellt die Maßeinheit für die Druckerauflösung dar. Je höher die Anzahl der Punkte, desto höher die Auflösung.

Druckertreiber

Software zur Steuerung des Druckers. Der Druckertreiber übernimmt zum Beispiel Druckdaten aus Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen an den Drucker, wie diese Daten auszudrucken sind.

FF (Form Feed = Papierzufuhr)

Steuercode für den Seitenumbruch.

Halbton

Verfahren zur Darstellung von Graustufen in Form von Mustern aus schwarzen und weißen Punkten. Je nach Punktdichte werden innerhalb eines Bildes schwarze, graue oder weiße Bereiche erzeugt. Dieses Verfahren wird z. B. für Fotos in Zeitungen und Zeitschriften angewandt.

Hochformat

Druckrichtung, bei der der Text parallel zur kürzeren Kante eines rechteckigen Blatts Papier gedruckt wird, so dass die Seite höher als breit ist. Hochformat ist die Standardausrichtung zum Drucken von Briefen und anderen Dokumenten.

Initialisierung

Vorgang, bei dem der Drucker auf seine Standardeinstellungen (vorgegebene Werte) zurückgesetzt wird.

Outline-Schrift

Schrift, die durch mathematische Gleichungen definiert wird. Outline-Schriften können ohne Qualitätsverlust skaliert werden und werden deshalb auch als skalierbare Schriften bezeichnet.

Photoleiter

Ein Bauteil des Druckers, der die Bildtrommel enthält.

Proportionalschrift

Schrift, bei der jedem Zeichen der seiner Breite entsprechende Raum zugewiesen wird. Der Großbuchstabe *M* beansprucht beispielsweise mehr horizontalen Platz als der Kleinbuchstabe *l*.

Puffer

Weitere Informationen finden Sie unter *Speicher*.

Punktgröße

Die Höhe einer bestimmten Schrift, gemessen von der Spitze des größten Zeichens zum unteren Ende des kleinsten. Ein Punkt ist eine typografische Maßeinheit, die $1/72$ Zoll entspricht.

Querformat

Druckrichtung, bei der der Text parallel zur längeren Kante eines rechteckigen Blatts Papier gedruckt wird, so dass die Seite breiter als hoch ist. Dies ist z. B. zum Drucken von Kalkulationstabellen nützlich.

RAM

Random Access Memory. Der Anteil des Druckerspeichers, der als Puffer und zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen verwendet wird. Alle im RAM gespeicherten Daten gehen nach dem Ausschalten des Druckers verloren.

Rationalschrift

Schrift, bei der jedes Zeichen unabhängig von seiner Breite den gleichen horizontalen Raum einnimmt. Der Buchstabe *l* beansprucht beispielsweise den gleichen Platz wie der Buchstabe *M*.

RItech

Technologie zur Verbesserung der Auflösung. Funktion zum Glätten der Ränder von gedruckten Linien und Umrissen.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Drucker und Computer. Eine parallele Schnittstelle übermittelt Daten Byte für Byte, während eine serielle Schnittstelle Daten Bit für Bit übermittelt.

Schrift (Schriftart, Font)

Satz von Zeichen und Symbolen, deren typografisches Aussehen und Schriftbild einheitlich sind.

Schriftfamilie

Die Summe aller Größen und Stile (= Neigungsgrad) einer Schrift.

Seiten pro Minute (ppm)

Die Zahl der Seiten, die in einer Minute gedruckt werden können.

Serife

Kurze dekorative Striche am Ende der Hauptlinien eines Buchstabens.

Speicher

Teil der Druckerelektronik, in dem Informationen gespeichert werden. Einige dieser Informationen sind fest gespeichert. Sie dienen zur Steuerung der Druckvorgänge. Informationen, die vom Computer an den Drucker gesendet werden (z. B. Download-Schriften), werden nur temporär gespeichert. Siehe auch RAM.

sRGB

Standardisiertes geräteunabhängiges Farbsystem in Rot-Grün-Blau (RGB).

Standardeinstellung

Einstellung, die aktiviert wird, wenn der Drucker eingeschaltet, zurückgesetzt oder initialisiert wird.

Statusblatt

Liste aller Druckereinstellungen und sonstiger Druckerinformationen.

Toner

Farbpulver in der Tonerkartusche zum Drucken von Bildern auf Papier.

Treiber

Weitere Informationen finden Sie unter *Druckertreiber*.

Trommel

Der Teil des Druckermechanismus, in dem das Bild gebildet und auf Papier übertragen wird.

Zeichenabstand (Pitch)

Maßeinheit für die Anzahl der Zeichen pro Zoll (cpi) bei Rationalschriften.

Zeichensatz

Eine Sammlung von Buchstaben, Ziffern und Symbolen, die in einer Sprache verwendet werden.

Zurücksetzen

Die Druckereinstellungen werden auf eine der folgenden Arten auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt: Software-Befehl, Schnittstellen-Signal oder Aus- und Wiedereinschalten des Druckers.

Index

A

- Auftragsverwaltung (Macintosh), 136
- Auftragsverwaltung (Windows), 86
 - Einstellung zur Benachrichtigung, 89
 - Verbindungen, 86
 - Verwendung, 88
- Automatische Einstellungen für Druckqualität (Macintosh), 102
- Automatische Einstellungen für Druckqualität (Windows), 47

B

- Bedienfeld
 - Übersicht, 19
- Bedienfeldmenüs
 - aufrufen, 278
 - Einstellungen am Bedienfeld, 277
 - Informationen, 279
 - Info zu, 277
 - installieren, 283
 - Netzwerk, 289
 - Papierzufuhr, 282
 - parallel, 286
 - Status, 282
 - USB, 287
 - Zurücksetzen, 285
- Benutzerdefinierte Druckereinstellungen (Macintosh), 108
- Benutzerdefinierte Druckereinstellungen (Windows), 52
- Benutzerdefinierte Einstellungen speichern (Macintosh), 109
- Benutzerdefinierte Einstellungen speichern (Windows), 53
- Benutzerdefiniertes Papierformat
 - Druckereinstellungen, 43
- Briefumschläge
 - Druckereinstellungen, 39

C

- Canceling printing (Drucken abbrechen), 256

D

- Deinstallieren (Macintosh), 141
- Deinstallieren (Windows), 94, 97
- Doppelseitig drucken (Macintosh), 121
- Doppelseitig drucken (Windows), 64
- Drucken abbrechen (Macintosh), 140
- Drucken abbrechen (Windows), 93
- Drucker
 - allgemein, 265
 - elektrisches System, 268
 - mechanisch, 267
 - Normen und Richtlinien, 268
 - optionale Produkte, 21
 - reinigen, 193
 - reinigen (Druckkopf), 194
 - reinigen (Transportrolle), 194
 - Teile (innen), 19
 - Teile (Rückansicht), 18
 - Teile (Vorderansicht), 17
 - Transport, 198
 - transportieren (große Entfernung), 196
 - transportieren (kurze Entfernung), 197
 - Umgebungsbedingungen, 266
 - Verbrauchsmaterialien, 21
- Drucker an anderem Platz aufstellen, 198
- Druckerstatus (Macintosh), 129
- Druckerstatus (Windows), 77
- Drucker transportieren (große Entfernung), 196
- Drucker transportieren (kurze Entfernung), 197
- Druckertreiber
 - aufrufen (Macintosh), 100
 - aufrufen (Windows), 45
 - deinstallieren (Macintosh), 141
 - deinstallieren (Windows), 94
 - Info (Windows), 45
 - Info zu (Macintosh), 100
- Druckertreibereinstellungen
 - Automatisches Skalieren von Ausdrucken (Windows), 55
 - Benutzerdefinierte Einstellungen (Macintosh), 108
 - Benutzerdefinierte Einstellungen (Windows), 52
 - Druckeinstellungen (Macintosh), 104
 - Druckeinstellungen (Windows), 49
 - Druck-Layout (Macintosh), 112
 - Drucklayout (Windows), 58

- Druckqualität (Macintosh), 102
- Druckqualität (Windows), 47
- Duplexdruck (Macintosh), 121
- Duplexdruck (Windows), 64
- Erstellen eines neuen Wasserzeichens (Macintosh), 116
- Erstellen eines neuen Wasserzeichens (Windows), 62
- Erweiterte Einstellungen (Macintosh), 124
- erweiterte Einstellungen (Windows), 68
- manueller Duplexdruck (Macintosh), 123
- Manueller Duplexdruck (Windows), 67
- optionale Einstellungen (Windows), 72
- Skalieren von Ausdrucken (Macintosh), 111
- Skalieren von Ausdrucken (Windows), 56
- speichern (Macintosh), 109
- speichern (Windows), 53
- USB-Anschluss (Macintosh), 138
- USB-Anschluss (Windows), 91
- Verwenden eines Wasserzeichens (Macintosh), 114
- Verwenden eines Wasserzeichens (Windows), 60
- Druck-Layout (Macintosh), 112
- Drucklayout (Windows), 58
- Duplexdruck (Macintosh), 121
- Duplexdruck (Windows), 64
- Duplexdruck manuell (Macintosh), 123
- Duplexdruck manuell (Windows), 67
- Duplexeinheit
 - entfernen, 177
 - installieren, 173
 - Spezifikationen, 273

E

- Einlegen von Papier
 - MZ-Papierfach, 30
 - optionale Papierkassette, 32
- Einstellungen für Druckqualität (Macintosh), 102
- Einstellungen für Druckqualität (Windows), 47
- EPSON-BarCode-Schriften
 - drucken, 296
 - Info zu, 292
 - installieren, 294
 - Spezifikationen, 300
 - Systemvoraussetzungen, 294
- Epson Color Laser Paper
 - Druckereinstellungen, 35

- Epson Color Laser Transparencies
 - Druckereinstellungen, 36
- EPSON Status Monitor 3
 - aufrufen (Macintosh), 128
 - aufrufen (Windows), 76
 - Auftragsverwaltung (Macintosh), 136
 - Auftragsverwaltung (Windows), 86
 - Auftragsverwaltung/Einstellung zur Benachrichtigung (Windows), 89
 - Auftragsverwaltung/Verbindungen (Windows), 86
 - Auftragsverwaltung/Verwendung (Windows), 88
 - Druckerstatus (Macintosh), 129
 - Druckerstatus (Windows), 77
 - Info (Windows), 72
 - Info zu (Macintosh), 127
 - installieren (Windows), 73
 - Meldungsfenster (Macintosh), 135
 - Meldungsfenster (Windows), 85
 - überwachen (Windows), 90
 - Überwachung beenden (Windows), 90
 - Überwachungsoptionen (Macintosh), 132
 - Überwachungsoptionen (Windows), 82
- Erweiterte Einstellungen (Macintosh), 124
- Erweiterte Einstellungen (Windows), 68
- Ethernet, 271
- Etiketten
 - Druckereinstellungen, 41

F

- Fehlerbehebung, 200, 217, 243, 256
 - Freigabeprobleme, 220
 - Optionen, 234
 - Probleme bei der Handhabung der Druckmedien, 232
 - Probleme beim Drucken, 221
 - Probleme beim Drucken in Farbe, 222
 - Probleme im Betrieb, 218
 - Probleme mit der Druckqualität, 224
 - Speicherprobleme, 231
 - USB-Probleme, 236
- Folien
 - Druckereinstellungen, 36, 43
- Freigeben des Druckers
 - Client-Einstellungen (Windows), 154
 - Client-Einstellungen (Windows Me, 98 oder 95), 155
 - Client-Einstellungen (Windows NT 4.0), 161

- Client-Einstellungen (Windows XP oder 2000), 157
- Drucker aufrufen (Macintosh), 167
- Drucker einrichten (Macintosh), 165
- Drucker einrichten (Windows), 145
- Druckertreiber installieren (Windows), 163
- Info (Windows), 143
- Info zu (Macintosh), 165
- zusätzlicher Treiber (Windows), 147

H

Handbücher

- Benutzerhandbuch, 2
- Handbuch zur Behebung von Papierstaus, 2
- Installationshandbuch, 2
- Netzwerkhandbuch, 2
- Online-Hilfe, 2

J

Jam LC (paper cassette) (Papierstau LC (Papierkassette)), 248

K

Kontaktinformationen von EPSON, 258
Kundendienst, 258

M

Manuell doppelseitig drucken (Macintosh), 123
Manuell doppelseitig drucken (Windows), 67
Manuelle optionale Einstellungen (Windows), 72
Menü Informationen, 279
Menü Network (Netzwerk), 289
Menü Parallel, 286
Menü Reset (Zurücksetzen), 285
Menü Setup, 283
Menü Tray (Papierzufuhr), 282
Menü USB, 287
Merkmale

- Duplex-Druck, 260
- Hohe Druckqualität, 260
- Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie, 261
- Tonersparmodus, 261

- Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber, 261
- MZ-Papierfach
 - Papier einlegen, 30
 - verfügbares Papier, 25

O

- Online bestellen, 80
- Optionale Papierkassette
 - Papier einlegen, 32
 - verfügbares Papier, 27
- Optionales Zusatzpapiermagazin
 - entfernen, 172
 - installieren, 170
 - Spezifikationen, 272
- Optionen
 - Spezifikationen (Duplexeinheit), 273
 - Spezifikationen (optionales Zusatzpapiermagazin), 272
 - Spezifikationen (Speichermodul), 273
- Optionen installieren
 - Duplexeinheit, 173
 - Duplexeinheit entfernen, 177
 - Duplexeinheit installieren, 173
 - Speichermodul, 178
 - Speichermodul entfernen, 181
 - Speichermodul installieren, 178
 - Zusatzpapiermagazin, 169
 - Zusatzpapiermagazin entfernen, 172
 - Zusatzpapiermagazin installieren, 170

P

- Papier
 - benutzerdefiniertes Papierformat, 43
 - Briefumschläge, 39
 - druckbarer Bereich, 264
 - Epson Color Laser Paper, 35
 - Etiketten, 41
 - Folien, 36, 43
 - schweres Papier und sehr schweres Papier, 42
 - unverträgliches Papier, 263
 - verfügbares Papier, 262
- Papierausgabefach, 34
- Papierstaus
 - beheben, 200

- Papierzufuhr
 - MZ-Papierfach, 25
 - optionales Zusatzpapiermagazin, 27
 - Papierzufuhr auswählen (automatisch), 28
 - Papierzufuhr auswählen (manuell), 27
- Parallel, 270
- Photoleiter
 - ersetzen, 190
 - Spezifikationen, 275

S

- Schnittstellen
 - Ethernet, 271
 - parallel, 270
 - USB, 271
- Schriften
 - EPSON-BarCode-Schriften (Drucken), 296
 - EPSON-BarCode-Schriften (Info zu), 292
 - EPSON-BarCode-Schriften (Installieren), 294
 - EPSON-BarCode-Schriften (Spezifikationen), 300
 - EPSON-BarCode-Schriften (Systemvoraussetzungen), 294
- Schweres Papier/sehr schweres Papier
 - Druckereinstellungen, 42
- Seiten automatisch skalieren (Windows), 55
- Sicherheitsinformationen, 11
- Skalieren von Seiten (Macintosh), 111
- Skalieren von Seiten (Windows), 56
- Speichermodul
 - entfernen, 181
 - installieren, 178
 - Spezifikationen, 273
- Statusblatt
 - drucken, 217
- Statusmenü, 282
- Status- und Fehlermeldungen, 243
- Statuswarnung (Macintosh), 135
- Statuswarnung (Windows), 85

T

- Technischer Support, 258
- Toner
 - ersetzen, 185
 - Spezifikationen, 274

U

- Überwachen (Macintosh), 132
- Überwachen (Windows), 82, 90
- Überwachung beenden (Windows), 90
- Unverträgliches Papier, 263
- USB, 271
- USB (Macintosh), 138
- USB (Windows), 91, 97
- USB-Gerätetreiber
 - deinstallieren (Windows), 97

V

- Verbrauchsmaterialien
 - Austauschen des Photoleiters, 189
 - bestellen, 80
 - Meldungen zum Austausch, 182
 - Spezifikationen (Photoleiter), 275
 - Spezifikationen (Toner), 274
 - Toner ersetzen, 184
- Verfügbares Papier, 262
- Vordefinierte Druckeinstellungen (Macintosh), 104
- Vordefinierte Druckeinstellungen (Windows), 49

W

- Wartung
 - Drucker, 193
 - Drucker (Druckkopf), 194
 - Drucker (Transportrolle), 194
 - Verbrauchsmaterialien, 182, 184, 189
- Wasserzeichen (Macintosh)
 - Erstellen, 116
 - Verwendung, 114
- Wasserzeichen (Windows)
 - Erstellen, 62
 - Verwendung, 60